Verzeichnis der Vorlesungen

an der

Schlesischen
Friedrich Wilhelms-Universität
zu Breslau

im

Sommer-Semester 1921

Breslau

Druck der Breslauer Genossenschafts-Buchdruckerei, E. G. m. b. H.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten 73–74

Vorlesungen des Osteuropa-Instituts 75–77

Akademische Gottesdienste 78

Über die von der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät eingerichteten **Fachkurse für Wirtschaft und Verwaltung** erscheinen besondere Verzeichnisse, die unentgeltlich durch den Oberpedell :-: zu beziehen sind. :-:

KÖNIGLICHE & UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK BRESLAU

Gabinet Śląsko-Łużycki

Mitteilungen für die Studierenden.

Immatrikulation.

Die Immatrikulation, zu der persönliche Anwesenheit erforderlich ist, findet im Sommer-Semester 1921 in der Zeit vom 16. April bis einschließlich den 6. Mai wie folgt statt:

Der Theologen und Mediziner:

am Sonnabend, den 16., 23. und 30. April und
" Mittwoch, den 20. und 27. April, sowie 4. Mai;

der Juristen und Nationalökonomen:

am Montag, den 18. und 25. April, sowie 2. Mai und
" Donnerstag, den 21. und 28. April, sowie 6. Mai;

der Philosophen:

am Dienstag, den 19. und 26. April, sowie 3. Mai und
" Freitag, den 22. und 29. April, sowie 6. Mai.

Zur Anmeldung, die an diesen Tagen in der Zeit von 3¼-4 Uhr nachmittags im Sitzungssaale (I. Stock des Ostflügels, Eingang an der Schmiedebrücke) entgegengenommen wird, sind in Urschrift vorzulegen:

Das Reifezeugnis vom Gymnasium, Realgymnasium oder von der Oberrealschule (von Studierenden der Pharmazie das Zeugnis der Reife für Prima eines Gymnasiums, Realgymnasiums oder einer Oberrealschule),

die Abgangs-Zeugnisse etwa bereits besuchter Universitäten und Hochschulen und

für die Zwischenzeiten polizeiliche Führungs-Zeugnisse.

Für Lehrer und Lehrerinnen gilt die Verordnung über die Zulassung zum Studium an den preußischen Universitäten vom 19. September 1919.

Frauen, welche die zur rite-Immatrikulation berechtigende Vorbildung für die spätere Zulassung zur Prüfung pro facultate docendi besitzen, haben dies durch Vorlegung eines bezüglichen Zeugnisses des Wissenschaftlichen Prüfungs-Amtes nachzuweisen.

Reimmatrikulanden, d. h. hiesige Studierende, deren akademisches Bürgerrecht nach 8 (Mediziner 10) Semestern mit Schluß des Winter-Semesters 1920/21 abgelaufen ist, die jedoch noch auf der hiesigen Universität verbleiben wollen, haben ihr Anmeldungsbuch vorzulegen.

Inländer, die ein nach Vorstehendem genügendes Zeugnis nicht erworben haben, können mit besonderer Erlaubnis der Immatrikulations-Kommission auf vier Semester **extra ordinem** immatrikuliert und bei der philosophischen Fakultät eingetragen werden, wenn sie wenigstens dasjenige Maß der **Schulbildung** erreicht haben, das der Reife für die Obersekunda einer neunstufigen höheren Lehranstalt entspricht und polizeiliche oder militärische Führungszeugnisse über die seit dem Abgange von der Schule verflossene Zeit vorlegen. Das Formular zum Gesuch wird im Universitäts-Sekretariat unentgeltlich verabfolgt.

Aus besonderen Gründen kann die Immatrikulations-Kommission die Verlängerung des Studiums um zwei Semester gestatten. Eine weitere Verlängerung ist nur mit Genehmigung des Herrn Universitäts-Kurators zulässig. Derartige Gesuche sind jedoch nicht unmittelbar sondern — eingehend begründet — durch Vermittelung der Immatrikulations-Kommission einzureichen.

Ausländer haben das Gesuch um Immatrikulation spätestens einen Monat vor Beginn des Semesters mit den unten genannten Studien- pp. Zeugnissen der Universität einzureichen. Über ihre Zulassung entscheidet der Herr Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung. Sie können rite immatrikuliert werden, wenn sie sich über den Besitz einer dem Reifeseugnis einer deutschen neunstufigen höheren Lehranstalt wesentlich gleichwertigen Schulbildung ausweisen. Die medizinische Fakultät fordert für die Einschreibung von Ausländern ausnahmslos den Besitz des Reifezeugnisses von einer dem deutschen Gymnasium gleichwertigen höheren Lehranstalt. Ausländer, die **Landwirtschaft** studieren wollen, können auf vier Semester extra ordinem immatrikuliert und bei der philosophischen Fakultät eingetragen werden, wenn sie durch Zeugnisse den Nachweis führen, daß sie eine Schulbildung besitzen, die der Versetzung nach der Obersekunda einer deutschen neunstufigen höheren Lehranstalt gleichwertig ist. — Wegen Verlängerung des Studiums siehe unter Inländer. — Bezüglich der Beibringung der Abgangs- und Führungszeugnisse gelten die gleichen Bestimmungen wie für die Angehörigen des Deutschen Reiches. Fremdsprachliche Zeugnisse sind sowohl in Urschrift als auch in amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung einzureichen.

Die **extra ordinem zu Immatrikulierenden** und die **Ausländer** haben ihr **Immatrikulationsgesuch** vormittags zwischen $8^1/_2$ und 10 Uhr im Universitäts-Sekretariat abzugeben und zu den oben angegebenen Immatrikulationsterminen erst dann sich einzufinden, wenn ihnen die Genehmigung des Immatrikulationsgesuchs schriftlich mitgeteilt worden ist. Diese Mitteilung ist im Immatrikulationstermin vorzulegen.

Inländerinnen, die ein Reifezeugnis bezw. Zeugnis der Reife für Prima oder die nach den Ministerialerlassen vom 3. April 1909, 11. Oktober 1913 und 13. Juli 1914 für die Zulassung zur Prüfung pro facultate docendi erforderliche Vorbildung, die zur rite-Immatrikulation berechtigt, nicht besitzen, haben das Immatrikulationsgesuch nebst Lebenslauf und Zeugnissen an das Ministerium **unmittelbar** einzureichen. Das Schema zum Gesuch kann im Pedellenzimmer eingesehen werden.

Frauen, die sich dem Studium der Landwirtschaft widmen wollen, können ebenfalls auf vier Semester immatrikuliert und bei der philosophischen Falkultät eingetragen werden, wenn sie das Schlußzeugnis eines Lyzeums besitzen und in der Landwirtschaft nachweislich wenigstens zwei Jahre lang praktisch tätig gewesen sind. Eine in Wirtschaftlichen Frauenschulen auf dem Lande verbrachte Ausbildungszeit kann zur Hälfte auf die vorgeschriebene zweijährige praktische Tätigkeit angerechnet werden.

Die **Immatrikulationsgebühr** beträgt:**)

18 Mark für Diejenigen, die nicht bereits auf einer anderen deutschen oder im Gebiet des ehemaligen Deutschen Bundes (Wien, Innsbruck, Graz und Deutsche Carl Ferdin.-Universität in Prag) belegenen Universität (nicht auch Technische pp. Hochschule) oder bei der Akademie in Braunsberg innerhalb der letzten 4 Semester immatrikuliert waren, oder nicht schon einmal der hiesigen Universität angehört haben;

9 Mark für Alle, die bereits früher einmal an der hiesigen Universität immatrikuliert waren und ein Abgangszeugnis hierüber vorlegen, sowie für Alle, die entweder unmittelbar von einer der unter a bezeichneten Universitäten pp. kommen, oder dieselben vor nicht länger als 4 Semestern verlassen haben.

Befreit von der Entrichtung der Immatrikulations- und Inskriptionsgebühren sind solche Studierende, die zur Ablegung eines Examens das Abgangs-Zeugnis genommen haben und nach dem Examen das durch die Exmatrikulation aufgehobene akademische Bürgerrecht wieder erlangen wollen, sofern sie sich längstens zu Beginn des auf das Examen folgenden Semesters zur Wiederaufnahme melden und bis zur Meldung zum Examen der hiesigen Universität angehört haben.

Die Verpflichtung der Aufgenommenen durch den Rektor unter Aushändigung der Studentenerkennungskarte findet nach näherer Mitteilung in der Aula der Universität (Eingang durch das Westportal) statt.

Die Studienzeugnisse, die bei der Meldung zur Immatrikulation eingereicht werden, verbleiben bis zur Exmatrikulation auf dem Universitäts-Sekretariat.

**) Siehe Fußnote auf Seite 6.

Anmeldungen zur **nachträglichen Immatrikulation,** zu der die besondere Genehmigung des Herrn Universitäts-Kurators einzuholen ist, werden vom 7. Mai ab an noch näher zu bestimmenden Tagen und Stunden im Universitäts-Sekretariat entgegengenommen. Nach dem 15. Jnni ist auf eine nachträgliche Immatrikulation nicht mehr zu rechnen.

Hospitanten.

Als Studierende werden nicht aufgenommen: Reichs-, Staats-, Gemeinde- oder Kirchenbeamte, aktive Militärpersonen, Angehörige einer anderen preußischen öffentlichen Bildungsanstalt und Personen, die dem Gewerbestande angehören. Sie können vom Rektor als Gastzuhörer zugelassen werden, wenn sie den an die Vorbildung der Studierenden gestellten Bedingungen entsprechen. Sie haben unter Vorlegung ihrer Zeugnisse die Erteilung eines Erlaubnisscheines im Sekretariat nachzusuchen und zwar:

Herren: täglich von 8½-10 und von 11½-12 Uhr im Sekretariat, I. Tür,

Damen: Mittwoch und Sonnabend 5 Uhr im Senats-Sitzungssaale.

Belegen von Vorlesungen.

Das Belegen der Vorlesungen hat bis 14. Mai zu geschehen, und zwar empfiehlt es sich im Interesse einer leichten und schnellen Abfertigung in der Quästur hiermit **nicht zu säumen.**

Hierbei ist außer dem Vorlesungs-Honorar nebst eventl. Praktikantenbeitrag*) ein Auditoriengeld von 10 Mark**) pro Semester, sowie eventl. eine Institutsgebühr von gleicher Höhe zu entrichten. Zugleich wird die Bibliotheksgebühr von 5 Mark, der Krankenkassen- und eventl. Unfallversicherungsbeitrag eingezogen.

Nach dem 14. Mai kann die Annahme der Vorlesungen nur mit besonderer Erlaubnis des Rektors geschehen, die in der Regel nur auf Grund amtlicher oder ärztlicher Atteste erteilt wird. Das Semester wird nur dann angerechnet, wenn der Studierende mindestens eine Privatvorlesung bezw. Übung belegt, sowie vorschriftsmäßig an- und bezw. abgemeldet hat.

*) Zum Praktizieren in den Universitäts-Kliniken und Polikliniken werden die Studierenden der Medizin erst dann zugelassen, wenn sie die ärztliche Vorprüfung innerhalb des Deutschen Reiches oder eine entsprechende Prüfung im Auslande vollständig bestanden haben.

**) Von Reichsausländern (ausgenommen Deutschösterreichern, Deutschbalten und Reichsausländer deutscher Abstammung und Muttersprache, die in abgetretenem Gebiet oder in der Diaspora beheimatet sind) werden die Immatrikulationsgebühren, Vorlesungshonorare, Praktikantenbeiträge, Instituts- und Bibliotheksgebühren und Auditoriengelder zum doppelten Betrage der sonstigen Sätze erhoben.

Stundung, Freitische und Stipendien.

Stundungsgesuche werden im Pedellenzimmer des Universitäts-Sekretariats nur bis zum 29. April entgegengenommen. Dem Stundungsgesuch ist nach § 6 erster Absatz der Stundungsordnung eine schriftliche Bescheinigung beizufügen, aus der sich ergibt, daß der Bewerber nach seinen Einkommens- und Vermögens-Verhältnissen auch bei pflichtmäßiger Einschränkung seiner Bedürfnisse die Mittel zur Bezahlung des Vorlesungshonorars nicht aufzubringen vermag.

Ferner sind demselben beizulegen:

1. das Anmeldungsbuch,
2. eine Abschrift des Schul-Abgangszeugnisses,
3. ein Fleißzeugnis (Dekanatszeugnis), sofern sich der Bewerber im 2. oder einem folgenden Semester befindet und
4. ein sorgfältig ausgefüllter bunter Fragebogen, zu dem das Formular im Pedellenzimmer erhältlich ist.

Gesuche, denen die eine oder andere dieser Anlagen fehlt, werden nicht angenommen. Minderjährige, denen Stundung bewilligt ist, haben außerdem der Quästur in jedem Semester eine obrigkeitlich beglaubigte schriftliche Erklärung ihres gesetzlichen Vertreters beizubringen, daß dieser die Eingehung einer Honorarschuld genehmige (Formulare wie bei 4).

Gesuche um Gewährung eines Freitisches sind von den bereits der Universität angehörenden Studierenden vor Schluß des Semesters nach näherer Aufforderung am schwarzen Brett im Universitäts-Sekretariat persönlich anzumelden.

Bei der Meldung sind abzugeben:

a) das Anmeldungsbuch;
b) eine beglaubigte Abschrift des Schul-Abgangszeugnisses;
c) ein Vermögenszeugnis (eventl. in beglaubigter Abschrift);
d) falls der Bewerber schon studiert hat, ein Zeugnis über ein im letzten halben Jahre bestandenes Fleißexamen;
e) ein bunter Fragebogen, wie zu den Stundungsgesuchen.

Über die **Verleihung der Stipendien** geben die Anschläge am schwarzen Brett im Universitäts-Hauptgebäude Auskunft. Gesuche der im ersten Semester stehenden Studierenden werden nicht berücksichtigt, außer wenn das bezügliche Stiftungsstatut dies ausdrücklich vorschreibt oder gestattet. Jede Bewerbung hat um ein bestimmtes Stipendium zu erfolgen; allgemeine Bewerbungen sind nicht zulässig.

Sprechstunden und Dienststunden.

Die **Sprechstunden** des Rektors, des Universitäts-Richters und der Dekane sind aus den Anschlägen am schwarzen Brett zu ersehen.

Das **Sekretariat** und das **Pedellenzimmer** sind während des Semesters geöffnet:

Zur Auskunftserteilung von 8-12½.

Zur Bestellung und Abholung von Zeugnissen, Beglaubigungen pp. von 8-10 Uhr.

Während der akademischen Ferien sind Sekretariat und Pedellenzimmer von 8-2 Uhr geöffnet.

Die **Kasse** und **Quästur** sind von 8-3 Uhr geöffnet. **Kassenverkehr** von 8-12 Uhr.

Die **Vertretung der Studentenschaft** gibt jeden Vormittag von 10-12 Uhr h in ihrem Geschäftszimmer (Universitätsgebäude, I. Stock) Auskunft über alle studentischen Fragen. Sie vermittelt Wohnungen und den Ankauf von Büchern und verschafft Nebenerwerb.

Das **Studentenheim** (Neue Sandstraße 12) bietet zu billigen Preisen einen kräftigen Mittags- und Abendtisch.

I. Vorlesungs-Verzeichnis.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden unentgeltlich gehalten.)

Katholisch-theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. **Joseph Sickenberger**, Dekan, XVI, Wardeinstr. 3 (T. Ring 9286).
* Neutestamentliche exegetische Übungen im Theologischen Seminar, So 9-11. — Aus den paulinischen Hauptbriefen, Mo Mi Fr 8-9. — Apokalypse, II. Teil, Mi 5-6.

Dr. **Arthur Koenig**, IX, Domstr. 11.
Von amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Dr. **Joseph Pohle**, IX, Sternschanze 10 I.
* Dogmatische Übungen im Theologischen Seminar, Di 4-5. — Spezielle Dogmatik, II. Teil, Mo-Fr 11-12. — * Soteriologie, Fr 4-5.

Dr. **Johannes Nikel**, IX, Domstr. 14.
* Alttestamentliche exegetische Übungen im Theologischen Seminar, So 8-9. — Erklärung des Propheten Isajas, Mi-Fr 11-12. — Hebräische Übungen, für Anfänger, Di Mi Fr 3-4.

Dr. **Franz Triebs**, IX, Monhauptstr. 3 III (T. Ring 9290).
* Kirchenrechtliche Übungen, Do 4-6. — Weiherecht, Mo Di 10-11. — Ämterrecht, Mi Do 10-11.

Dr. **Joseph Wittig**, XVI, Sternstr. 108 II.
Kirchengeschichtliche Übungen im Theologischen Seminar, So 11-1. — Geschichte des christlichen Altertums, I. Teil, Mo Mi Fr 9-10.

Dr. **Friedrich Wagner**, VIII, Klosterstr. 35, Grth. I.
Spezielle Moraltheologie, I. Teil, Di-Do 9-10. — * Kasuistische Übungen, Fr 9-10.

Dr. **Franz Schubert**, IX, Paulstr. 39 I.
* Liturgische Übungen, Mo 4-5. — Liturgik, Mo-Do 8-9. — * Geschichte der Katechese im Mittelalter, Fr 8-9.

Dr. Franz Xaver Seppelt, I, Breitestr. 23/24 III.
* Kirchengeschichtliche Übungen im Theologischen Seminar, Mi 4-6. — Allgemeine Kirchengeschichte, II. Teil (Mittelalter, 1. Hälfte), Mi-Fr 10-11. — Die katholische Kirche von der französischen Revolution bis zur Gegenwart, Do 4-5, Fr 12-1.

Honorarprofessor.

Dr. **Rudolph Buchwald**, IX, Domstr. 1.
* Historischer Kommentar zum Missale Romanum, Di Fr 4-5.

Außerordentlicher Professor.

Dr. Franz von Tessen-Węsierski, XVI, Piastenstr. 3 II (T. Ring 4888).
* Apologetische Übungen, Fr 12-1. — Apologetik, II. Teil, Mo-Do 12-1.

Privat - Dozenten.

Dr. Kurt Ziesché, Prof., Strehlitz am Zobtenberge.
Entwicklung der Lehre des hl. Paulus nach der Abfassung des Römerbriefes, Do ½3-¼4. — * Die christliche Lehre vom Leiden, Do 3¼-4.

Dr. Friedrich Wilhelm Maier, IX, Fiedlerstr. 8.
Die Gleichnisse Jesu (Sonntagsevangelien, exegetisch - homiletisch ausgelegt, II. Teil), Fr 7-8 und 5-6.

Dr. Adolf Rücker, Prof., IX, Kapitelweg 2.
* Entwicklung der Meßliturgie in den orientalischen Kirchen, Di Fr 5-6. — Syrisch, für Anfänger, zweistündig. — Die neutestamentlichen Apokryphen, Di Fr 4-5.

Dr. Joseph Löhr, Prof., VIII, Klosterstr. 57/59 (T. Ring 2779).
Armenpflege und Familienfürsorge, Mo 4-5. — Die für die caritative Tätigkeit wichtigen Bestimmungen der deutschen sozialen Gesetzgebung, Mi 4-5.

Dr. Felix Haase, Prof., X, Rosenthalerstr. 31/33 (T. Ring 6534).
Neuere Kirchengeschichte Polens, Di Do 8-9. — Byzantinische und russische Kunst, Do 5-6. — Lektüre der Reichstagsreden Piotr Skargas, Do 9-10. — Lektüre russischer Texte, nach Vereinbarung.

Dr. Berthold Altaner, IX, Kapitelweg 2.
Der Kirchenstaat im 19. Jahrhnudert und die römische Frage von 1870 bis zur Gegenwart, Mo 5-6.

Mit Halten von Vorlesungen beauftragt.

Dr. **Paul Heinisch**, ord. Professor aus Straßburg, VIII, Klosterstraße 41, Grth.

Geschichte der alttestamentlichen Offenbarung, Mo 10-12, Di 11-12. — * Hebräisch für Fortgeschrittene, Di 10-11, privatissime.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

DDr. **Carl Steuernagel**, Dekan, XIII, Körnerstr. 15.

Erklärung der kleinen Propheten, Mo Di Do Fr 7-8. — Biblische Archäologie, Mi 7-9. — Hebräische Grammatik (Vorbereitung auf das Hebraikum), Mo Di Do Fr 8-9. — * Übungen im alttestamentlichen Seminar, Mo 6-8.

DDr. **Franklin Arnold**, XVI, Heidenhainstr. 15 (T. Ring 9206).

* Übungen im Kirchen- und dogmengeschichtlichen Seminar (Augustinus de civitate Dei), Do 6-8 resp. 5-7. — * Geschichte des Vorsehungsglaubens, Mi 12-1. — Kirchengeschichte, I. Teil (bis auf Karl den Großen), Mo-Fr 11-12. — Symbolik und vergleichende Konfessionskunde, Mo Di Do Fr 12-1.

D. **Erich Schaeder**, XIII, Hohenzollernstr. 71 II.

* Systematisches Seminar (Kirche und Staat), Fr 6-8. — * Die neuzeitliche Philosophie in ihrer Bedeutung für die Theologie, Mi 4-6. — Dogmatik, Teil I, Mo Di Do Fr. 10-11.

D. **Johannes Steinbeck**, XVIII, Kaiser-Wilhelmstr. 197.

* Geschichte des Kirchenliedes, Di 4-5. — * Katechetisches Seminar, Fr 4-6. — * Homiletisches Seminar, So 7-9. — Praktische Theologie, I. Teil (Prinzipienlehre, Katechetik, Liturgik), Mo-Fr 7-8. — Praktische Behandlung der festtäglichen Perikopen, Di 5-6.

DDr. **Gustav Hoennicke**, XIII, Goethestr. 67 I.

* Übungen im neutestamentlichen Seminar (2. Petrusbrief), Di 6-8. — Einleitung in das Neue Testament, Mo Di Do Fr 9-10. — Erklärung des Hebräerbriefes, Mo Di 8-9. — Erklärung des Jakobus- und 1. Petrusbriefes, Do Fr 8-9.

D. **Carl Bornhausen**, XVI, Hobrechtufer 16 III.

* Systematisches Seminar (Frömmigkeit der Romantik), Mi 6-8. — * Einführung in das theologische Studium, Di Fr 10-11. — * Schillers Weltanschauung (für Hörer aller Fakultäten), Mi 5-6. — Philosophie der Religionsgeschichte, Mo Do 5-6.

DDr. **Wilhelm Caspari**, XVIII, Güntherstr. 19.

* Deutsche Religion und Altes Testament (für Hörer aller Fakultäten), Mi 9-10. — Die kirchlich bevorzugten Psalmen, in der Reihenfolge ihrer sprachlichen Schwierigkeit erklärt, Mo Di Do Fr 7-8. — Geschichte Israels und des Judentums in vorchristlicher Zeit, Mo Di Do Fr 8-9. — Erklärung des Danielbuches, mit Einführung in die biblisch-aramäische Sprache, Mo Do 9-10. — * Alttestamentliches Seminar: Lektüre des Spruchbuchs, Fr 6-8.

D. **Hans Freiherr von Soden**, IX, Hedwigstr. 38, Grth. I.

Geschichte der christlichen Kirche im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation (Kirchengeschichte, III. Teil), Mo Di Do Fr 11-12. — * Kirchengeschichtliche Übungen im theologischen Seminar (Luthers vorreformatorische Entwicklung), Do 6-8.

Ordentlicher Honorar-Professor.

D. **Georg Hoffmann**, I, Seminargasse 4 I (T. Ring 5479).

* Die Beziehungen der morgenländischen Kirche zu den Reformationskirchen, Di 5-6. — Geschichte der altchristlichen Literatur, So 10-12.

Außerordentlicher Professor.

Dr. **Ernst Lohmeyer**, XIII, Augustastr. 61 III.

Urchristliche Religionsgeschichte (Neutestamentliche Theologie), Mo Di Do Fr 9-10. — Erklärung der synoptischen Evangelien (unter Zugrundelegung des Mt.-Evangeliums), Mi So 7-9. — * Neutestamentliche Übungen, Di 6-8.

Privatdozent.

Lic. **Rudolf Hermann**, IX, Sternstr. 38 I.

Religionspsychologie, Mi 10-11, Do 4-5, So 9-10. — * Übungen zur reformatorischen Theologie (Melanchthons Loci und Apologie), Mi 6-8.

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Otto Fischer, Dekan, IX, Monhauptstr. 3 II (T. Ring 10 133).

Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie des Rechts), auch für Nichtjuristen, insbesondere Volkswirte, täglich, außer So, 9-10 (unter Zugrundelegung seiner Einführung in die Wissenschaft von Recht und Staat, München 1920). — Zwangsvollstreckung und Konkurs (Deutscher Zivilprozeß, II. Teil), unter Zugrundelegung seines Lehrbuchs des Zivilprozeß- und Konkursrechts, Berlin 1918, Mo Di Do 8-9. — Praktikum und Konversatorium des Reichszivilprozeßrechts, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 5-7. — Juristische Besprechungen, nur für Studierende des ersten Semesters, Mi 10-11.

Dr. Siegfried Brie, XVI, Auenstr. 35.

Allgemeines und deutsches (Reichs- und Landes-) Staatsrecht, Mo-Fr 11-12.

Dr. Xaver Gretener, XIII, Lothringerstr. 19 III.

Strafprozeß, Mo-Fr 9-10. — Völkerrecht, Di-Do 10-11. — Rechtsphilosophie, Fr 10-12. — Strafrechtspraktikum und Konversatorium mit schriftlichen Arbeiten, Mo 5-7.

Dr. Paul Rehme, XVIII, Kürassierstr. 27.

Grundzüge des deutschen Privatrechts, Mo Di Mi Do 9-10. — Deutsches bürgerliches Recht, Teil IV a (Familienrecht), Mo Di Do 8-9. — Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Di 5-7. — * Im juristischen Seminar: Recht der Handelsgesellschaften, nur für Vorgeschrittene, Mi 8-9

Dr. Richard Schott, XVI, Dahnstr. 5.

Deutsches bürgerliches Recht, Teil II (Recht der Schuldverhältnisse), Mo-Fr 10-11. — Deutscher Zivilprozeß, Teil I, mit Ausschluß von Zwangsvollstreckung und Konkurs, aber einschließlich der Gerichtsverfassung, Mo-Fr 9-10. — Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Di 5-7. — * Im juristischen Seminar: Fragen des Arbeiterrechts, Fr 11-12.

Dr. **Paul Heilborn,** XVI, Wagnerstr. 6.

* Einleitung ins Strafrecht, Di 8-9. — Strafrecht, täglich außer Mi 7-8. — Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, Mi 7-9, Fr 8-9, So 8-10. — Preußisches Staatsrecht, Di 11-1.

Dr. **Waldemar Mitscherlich,** XVIII, Kurfürstenstr. 2 I.

Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Mo Mi 3-5. — Kolloquium, im Anschluß an die Vorlesung über allgemeine Volkswirtschaftslehre (Assistent Dr. Bechtel), Fr 4-5. — Finanzwissenschaft, Di Do Fr 8-9. — Volkswirtschaftliches Kolloquium, für Theologen (Assistent Dr. Bechtel), Mo 5-7. — Übungen auf wirtschaftsphilosophischer Grundlage, unter Mitwirkung der Assistenten 1. Dr. Groba und 2. Dr. Bechtel: a) Unterstufe, für Anfänger: Problemstellung und Problembearbeitung, Di 5-7. b) Mittelstufe: Besprechung nationalökonomischer Probleme und Anfertigung kleiner wissenschaftlicher Arbeiten, alle 14 Tage, Mi 5-7. c) * Oberstufe: Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten der Teilnehmer, alle 14 Tage, Mi 5-7. d) * Einführung in das praktische Wirtschaftsleben mit Exkursionen, für Teilnehmer aller Stufen, Fr 5-6.

Dr. **Hans Helfritz,** XVIII, Eichendorffstr. 63 II.

Allgemeines Staatsrecht, soziale Staatslehre und Politik, auch für Nichtjuristen, insbesondere Volkswirtschaftler, Mo Di Mi Do 10-11. — Deutsches und preußisches Verwaltungsrecht, Mo Di Mi Do 11-12. — * Recht der Kommunalverbände, Di 6-7.

Dr. **Eberhard Bruck,** XVI, Auenstr. 13 II (T. Ring 11 404).

Römische Rechtsgeschichte, Mo Di Do 7-8. — Römischer Zivilprozeß, Mi 7-9. — Deutsches bürgerliches Recht, Teil I (Allgemeiner Teil), Mo Do Fr So 8-9. — Deutsches bürgerliches Recht, Teil IV b (Erbrecht), Fr 10-11, So 9-11. — Urheber- und Erfinderrecht, Fr 7-8. — * Gemischt-wirtschaftliche Unternehmung und Sozialisierung (auch für Volkswirte), Do 9-10.

Ein zu berufender Professor.

Praktische Volkswirtschaftslehre Di Do 3-5. — Sozialpolitik, Do 12-1 und 4-5. — Übungen zur Einführung mit schriftlichen Arbeiten, zusammen mit dem Assistenten, 14 tägig, Mo 5-7. — Seminar für Fortgeschrittene, Di 5-7.

Ein zu berufender Professor.

System des römischen Privatrechts, täglich außer Mi 10-11. — Deutsches bürgerliches Recht, Teil III (Sachenrecht), Mo-Do 11-12. — Übungen im römischen Recht, mit schriftlichen Arbeiten (Pandekten-Exegese), Do 5-7.

Ordentlicher Honorar - Professor.

Dr. Axel Freiherr von Freytagh - Loringhoven, II, Blumenstr. 2 (T. Ring 86 82).

Einführung in das französische Zivilrecht, mit besonderer Berücksichtigung des polnischen Rechts, Do 6-7. — Grundzüge des russischen Zivilprozesses, II. Teil, Fr 6-7. — * Der Panslavismus, Do 5-6.

Außerordentliche Professoren.

Dr. Georg Buch, V, Museumsplatz 6 ptr.

Übersicht über die Rechtsentwickelung in Preußen, Di Do 3-4. — Deutsche Rechtsgeschichte Mo-Do 11-12. — Lektüre und Auslegung deutscher Rechtsquellen (lex Salica und Sachsenspiegel), Do 4-5. — Recht der Wertpapiere, insbesondere Wechselrecht, Di Do 12-1. — Das Recht der Börsen und Banken, Di 4-5. — * Aus deutschen Rechtsaltertümern, Mi 4-5. — * Aus der Geschichte der Rechtswissenschaft, Di 5-6. — Übungen im Handelsrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Mi 5-7. — Einführung in das Bürgerliche Recht und die Grundlagen des Prozeßrechts, für Nichtjuristen, insbesondere Volkswirte, Mo Di Fr So 6-8.

Dr. Georg Obst, XVIII, Gabitzstr. 150 a.

Kaufmännische Privatwirtschaftslehre (Lehre von der privaten Unternehmung), So 9-11. — Einführung in die kaufmännische Praxis, für Anfänger, Do 4-5. — Fabrik-Organisation, So 11-12. — Bankpolitik, Mi 8-9. — Wirtschaftliche Tagesfragen, Besprechungen und Übungen, insbesondere im Anschluß an den Handelsteil von Tageszeitungen (mit Exkursionen), für Hörer aller Fakultäten, Do 5-7. — * Privatwirtschaftliches Seminar für Vorgeschrittene, Mi 11-1, 14 tägig.

Privat-Dozent.

Dr. Hans Erich Feine, XVIII, Eichendorffstr. 18.

Handels-, Schiffahrts- und Privatversicherungsrecht, Mo-Fr 8-9.

Medizinische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Erich Kallius, Dekan, XVI, Beethovenstr. 30.

Systematische Anatomie des Menschen, II. Teil (Sinnesorgane, zentrales Nervensystem), mit besonderer Demonstrationsstunde, Mo-Do 10-11, Fr 10-12. — Mikroskopische Übungen, gemeinsam mit Dr. Gräper, Do Fr 2-5 (Parallelkurse sind vorgesehen). — Entwickelungsgeschichte des Menschen und der höheren Wirbeltiere, mit Demonstrationen, Mo Di Fr 9-10. — Topographische Anatomie für Klinizisten, nach Bedarf, dreistündig. — * Kolloquium der Anatomie und Entwickelungsgeschichte, Mi 6-7. — * Anleitungen zu selbständigen anatomischen Arbeiten, für Fortgeschrittene.

Dr. Carl Hasse.

Von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Dr. Wilhelm Filehne.

Von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Dr. Otto Küstner, XVI, Maxstr. 5 (T. Ring 2882).

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik, Mo Di Do Fr 8-9¼. — Praktische Geburtshilfe, mit Übungen am Phantom, zusammen mit Dr. Hannes, Mo Di Do Fr 7-8. — * Über Schwangerschaft, mit Demonstrationen und Übungen, So 8-9. — * Gynäkologische Operationen und Demonstrationen, für die Besucher der Klinik, täglich von 9½ an. — * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, zusammen mit Dr. Hannes und Dr. Heimann, täglich.

Dr. **Wilhelm Uhthoff**, XVIII, Kaiser-Wilhelmstr. 154 hptr.
Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Mo Mi So 12-1½. — * Prophylaxe und Therapie der Augenkrankheiten inklusive Operationslehre, Do 12-1.

Dr. **Julius Pohl**, XVI, Parkstr. 6.
* Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich 9-1. — Experimentelle Pharmakologie, Mo Mi Do Fr 4-5. — Kurs der Pharmakognosie, für Mediziner, So 10-12.

Dr. **Carl Hürthle**, XVI, Maxstr. 8.
Physiologie des Menschen, Teil I (Assimilation), Mo-So 8-9. — * Arbeiten im Physiologischen Institut, täglich, vorm. — Physiologisches Praktikum, in der ersten Hälfte des Semesters, Mi Do 9-1.

Dr. **Richard Pfeiffer**, XVI, Tiergartenstr. 74 I (T. Ohle 864).
* Arbeiten im hygienischen Institut für Fortgeschrittene, täglich 9-1 und 3-6, privatissime. — Über Schutzimpfungen mit praktischen Übungen in der Schutzpockenimpfung, Mi 3-4. — Dreimonatlicher Kursus der bakteriologischen und hygienischen Untersuchungsmethoden, Mo Mi 5-7. (Der Kursus ist möglichst in direktem Anschluß an die Vorlesung über Hygiene zu hören.) — Kolloquium der Hygiene mit Exkursionen, in noch zu bestimmenden Stunden, in der zweiten Hälfte des Semesters.

Dr. **Joseph Jadassohn**, XVI, Leerbeutelstr. 1.
Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Di Do Fr 12-1½. — * Pathologie und Therapie der Syphilis, einstündig, in noch zu verabredender Stunde.

Dr. **Oskar Minkowski**, XVI, Birkenwäldchen 3 (T. Ring 4069).
Medizinische Klinik, Mo Di Do Fr 9¼-10½, Mi 9-10. — * Klinische Visite, So 10-11.

Dr. **Hermann Küttner**, XVI, Wardeinstr. 25 (T. Ring 2786).
Chirurgische Klinik und Poliklinik, Di Mi Do Fr 10½-12. — * Aseptische Operationen, Di-So 8-10½. — * Klinische Visite, Mo 10-12.

Dr. **Friedrich Henke**, XVI, Tiergartenstr. 42 (T. Ring 10 954).
Spezielle pathologische Anatomie, Mo Di Do Fr 8-9, Mi So 7-8. — Pathologisch-anatomischer Demonstrations-Kursus, Di Fr 7-8, So 8-9. — Praktischer Kursus der pathologischen Histologie,

Di 3-5, Fr 2-4, So 9-11. — * Leitung der Arbeiten im Laboratorium des Instituts, gemeinsam mit Dr. Hanser, täglich 8-1 und 3-5.

Dr. **Viktor Hinsberg**, XVI, Vogelweide 184 (T. Ring 2665).

Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, für Anfänger (Spiegelkurs), Di Fr 12-1. — Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, für Fortgeschrittene, zweistündig, Do 10-12. — * Arbeiten im Laboratorium, täglich von 9-12. — * Über Sportverletzungen mit praktischen Übungen, privatissime, für Hörer aller Fakultäten.

Dr. **Karl Stolte**, IX, Hedwigstr. 40 hptr.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo Do Fr 3-4. — * Ernährung und Ernährungsstörungen im Kindesalter, So 3-5. — * Arbeiten im Laboratorium der Kinderklinik, privatissime.

Ein zu berufender Professor.

Psychiatrische und Nervenklinik, Mi So 7-9. — * Ergänzungsvorlesung, Demonstrationen ambulanter Nervenkranker, Mo 10½-12.

Ordentlicher Honorar-Professor.

Dr. **Otfrid Foerster**, XVI, Tiergartenstr. 83 I.

Pathologie und Therapie der traumatischen Erkrankungen des Nervensystems, zweistündig. — Pathologie und Therapie der spastischen Lähmungen, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

Außerordentliche Professoren.

Dr. **Adolf Lesser**, XIII, Kaiser-Wilhelmplatz 1 III (T. Ring 8253).

Übungen in der Begutachtung von Einzelfällen, für Mediziner, einmal wöchentlich. — Gerichtliche Medizin (für Mediziner), Di Fr 11-12. — Praktischer gerichtsärztlicher Kurs (Sezierübungen, mikroskopische usw. Untersuchungen), in noch zu bestimmenden Stunden. — Gerichtliche Medizin, einschließlich der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit, für Juristen, mit Demonstrationen, So 11½ s. t.-1 (im gerichtsärztlichen Institut, Maxstraße 14).

Dr. **Carl Partsch**, XIII, Kaiser-Wilhelmstr. 80 I (T. Ring 2671).
Allgemeine Chirurgie, zweimal wöchentlich 7-8. — Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten, fünfmal wöchentlich 8-½10. — * Über Geschwülste der Wundgebilde, einmal wöchentlich 7-8.

Dr. **Theodor Mollison**, XVI, Wilhelmsruh 20 I.
* Die Stammesgeschichte des Menschen (für Hörer aller Fakultäten) Mo 5-6. — Die Grundlagen der Sozialanthropologie, Mo 12-1. — Anthropologisches Praktikum, zweistündig. — * Anleitung zu anthropologischen Arbeiten, für Vorgeschrittene.

Dr. **Alexander Bittorf**, I, Ohlau-Ufer 12.
Medizinische Poliklinik, Mi 10-12, So 10½-12. — * Praktische Übungen in der Poliklinik, täglich 9-11. — Konstitution und Disposition in der inneren Medizin, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde. — Kursus der Röntgendiagnostik innerer Krankheiten, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde.

Dr. **Ernst Schmitz**, XVIII, Ahornallee 27.
Physiologische Chemie, Mo Di 11-12, Fr 12-1. — Physiologisch-chemisches Praktikum, Mi bezw. Do 9-1. — Kurs der chemisch-klinischen Blutuntersuchung, zweistündig, nach Verabredung. — Arbeiten in der chemischen Abteilung des physiologischen Instituts, täglich 9-4.

Außerordentlicher Honorar - Professor.

Dr. **Hermann Triepel**, XVI, Hansastr. 13 II.
Ausgewählte Kapitel der Entwicklungsmechanik (Strukturbildung, innere Sekretion, Regeneration), Do 12-1. — Besprechung embryologischer Präparate, Mo oder Di 3-5.

Privatdozenten.

Dr. **Arthur Groenouw**, Prof., XIII, Kaiser-Wilhelmstr. 95 II (T. Ring 100 22).
Augenspiegelkursus, für Anfänger, Mi 5-7. — * Arbeiten im Laboratorium.

Dr. **Ludwig Mann**, Prof., XVI, Wagnerstr. 5 (T. Ring 8889).
* Physikalische Therapie, erster Teil: Elektrotherapie und Mechanotherapie, gemeinsam mit Dr. Frank, einmal wöchentlich. — * Diagnostischer Kursus der Nervenkrankheiten, mit besonderer Berücksichtigung der Elektrodiagnostik, einmal wöchentlich. — Neurasthenie und Hysterie, mit Krankendemonstrationen, einmal wöchentlich.

Dr. Heinrich Sachs, Prof., XVIII, Oranienstr. 5.
* Soziale Medizin: Ärztliche Berufs- und Standesfragen; Allgemeines über Begutachtung; Verhältnis zu den Trägern der sozialen Versicherung und den Privatversicherungsgesellschaften, einmal wöchentlich. — Untersuchung und Begutachtung von Unfallfolgen, mit praktischen Übungen, einmal wöchentlich zwei Stunden.

Dr. Jean Schäffer, Prof., II, Gartenstr. 81 I (T. Ohle 547).
Pathologie und Therapie der Dermatomycosen, 1½ Stunden wöchentlich.

Dr. Richard Friedrich Fuchs, Prof., XVI, Kaiserstr. 73, Gth. (T. Ring 10 845).
Physiologie des Zentralnervensystems und der Sinne, Mo Di Mi 7-8. — Physiologisches Repetitorium und Kolloquium, Do Fr So 7-8, Mo 12-1.

Dr. Georg Gottstein, Prof., XIII, Hohenzollernstr. 82, Erdgesch.
Diagnose und Therapie der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane (einschließlich Cystoskopie usw.), Mo 4-6. — Asepsis und Antisepsis, mit praktischen Übungen, einstündig, in zu verabredender Zeit.

Dr. Wilhelm Ercklentz, Prof., XVI, Hansastr. 26 I (T. Ring 2499).
Die Erkrankungen des Herzens und ihre Behandlung, zweistündig. — * Hydrotherapie und Balneotherapie, mit Demonstrationen und Ausflügen in die schlesischen Bäder, einstündig.

Dr. Johannes Biberfeld, Prof., IX, Monhauptstr. 1 b.
* Einführung in die Geschichte der Medizin, einstündig. — Arzneimittellehre, für Studierende der Zahnheilkunde, zweistündig. — Übungen im chemischen und biologischen Nachweis von Giften, zweistündig.

Dr. Ludwig Fraenkel, Prof., XVI, Birkenwäldchen 7 (T. Ring 417).
Gynäkologische Poliklinik, Di Do 4. — Normale und pathologische Sexualphysiologie des Weibes, Mo 9½ — * Arbeiten für Geübtere, im Laboratorium.

Dr. Carl Goebel, Prof. XVIII, Eichendorffstr. 21 (T. Ring 608).
Allgemeine Chirurgie, Mo Do 5-6½. — * Unfallchirurgie, einstündig, in zu verabredender Stunde. — * Standesfragen und Standesethik, einstündig, in zu verabredender Stunde.

Dr. **Robert Scheller**, Prof., X, Friesenplatz 1 II (T. Ring 1706).
Allgemeine Hygiene, für Hörer aller Fakultäten (unter besonderer Berücksichtigung der Entstehung, Bekämpfung und sozialhygienischen Bedeutung ansteckender Krankheiten, sowie unter Berücksichtigung der wichtigsten Kapitel der Gesundheitspflege), mit Demonstrationen und Exkursionen, einmal wöchentlich, in zu verabredender Zeit.

Dr. **Georg Boenninghaus**, Prof., XIII, Kaiser-Wilhelmstr. 12 II.
Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, So 4½-6.

Dr. **Friedrich Strecker**, Prof., VI, Alsenstr. 49.
Die wichtigsten Kapitel der Anatomie für Klinik und Praxis, zweistündig, in noch zu verabredender Zeit.

Dr. **Walter Hannes**, Prof., XIII, Kaiser-Wilhelmstr. 28/30 hpt.
Praktische Geburtshilfe, mit Übungen am Phantom, zusammen mit Prof. Dr. Küstner, Mo Di Do Fr 7-8. — Geburtshilfliche Referatstunde, Mi 4-5. — * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. Küstner und Dr. Heimann, täglich.

Dr. **Joseph Forschbach**, Prof., I, Ohlauer Stadtgraben 16 I.
Klinische Propädeutik, auf Grundlage der pathologischen Physiologie (Einführung in die Klinik für jüngere klinische Semester), Mo 11¼ s. t. bis 12³/₄. — Kursus der chemischen und physikalischen Untersuchungsmethoden, für Studierende der Zahnheilkunde (mit Dr. Severin), Do 10-12. — Perkussionskurs für Fortgeschrittene, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Hermann Coenen**, Prof., XVI, Tiergartenstr. 66 I.
Chirurgischer Operationskursus, mit Übungen an der Leiche, täglich, außer So, 5½-7. — Kursus der chirurgischen Diagnostik und Therapie (Kleine Chirurgie), Mi 12-2.

Dr. **August Most**, Prof., XVI, Tiergartenstr. 86 (T. Ring 8203).
Ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie, Mo So 12-1. — * Ärztliche Kunst und Wissenschaft im Weltkriege und ihre Ergebnisse, Mi 6-7.

Dr. **Georg Lenz**, Prof., V, Schweidnitzer Stadtgraben 16 a (T. Ring 3543).
Augenspiegelkurs, für Fortgeschrittene, Do 5-7. — Funktionsprüfung des Auges, Mo 6-7. — * Arbeiten im Laboratorium der Klinik.

Dr. **Hermann Küster**, Prof.
Beurlaubt.

Hans Riegner, Prof., Dr. der Zahnheilkunde, XIII, Kaiser-Wilhelmstraße 79 I.
Klinik für Zahn- und Kieferersatz, Mo-Fr 4-6. — Arbeiten im Laboratorium, Mo-Fr 9-12 und 2-6, gemeinsam mit Hilfslehrer Dr. Fabiunke. — * Theorie der zahnärztlichen Technik, Mo 5-6. — Kursus der Orthodontie, gemeinsam mit Hilfslehrer Dr. Fabiunke, dreistündig in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Walther Bruck**, Prof., XIII, Kaiser-Wilhelmplatz 17 (T. Ring 4636).
Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, Mo-Fr 2½-5. — Kursus der Behandlung der Alveolarpyorrhoe, Fr 5-6, beide Kurse gemeinsam mit Hilfslehrer Zahnarzt Neumann. — Phantomkursus der konservierenden Zahnheilkunde, Mo-Fr 2½-5. — Theorie der konservierenden Zahnheilkunde, Teil II, Mi 5-6. — * Demonstrationen aus dem Gebiet der konservierenden Zahnheilkunde, nur für Examenskandidaten, So 9-10, privatissime.

Dr. **Carl Prausnitz**, Prof., XVI, Kaiserstr. 77 (T. Ohle 932).
Soziale Hygiene, zweistündig. — Kolloquium der Bakteriologie und Hygiene, zweistündig. — Kurs der Bakteriologie und Sterilisationsmethoden, für Pharmazeuten, zweistündig.

Dr. **Paul Heinrichsdorff**, Prof., XIII, Goethestr. 11 II.
Pathologisch-anatomische Diagnostik mit Sezierübungen, Mo Mi 9-11 oder nach Verabredung. — Übungen in der pathologisch-histologischen Diagnostik, Do Fr 4-5 oder nach Verabredung.

Dr. **Fritz Heimann**, Prof., XIII, Kaiser-Wilhelmstr. 69.
Gynäkologischer Kurs, für Anfänger (Propädeutik, Diagnostik, kleine Therapie), Mo 5-7 (nur bis Mitte Juli). — Gynäkologischer Kurs, für Fortgeschrittene, Do 5-7 (nur bis Mitte Juli). — Strahlentherapie, einstündig, nach Verabredung. — * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, zusammen mit Prof. Dr. Küstner und Dr. Hannes, täglich.

Dr. **Robert Hanser**, Prof., XVI, Novastr. 15 I.
Mikroskopische Übungen in der Geschwulstdiagnostik, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden. — Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische Anatomie, für Studierende

der Zahnheilkunde, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden. — * Arbeiten im Laboratorium des Instituts, gemeinsam mit Prof. Dr. Henke, täglich 8-1 und 3-5.

Dr. **Ferdinand Kehrer,** Prof., XVI, Novastr. 8 II.

Gerichtliche Psychiatrie, mit Krankenvorstellungen, für Mediziner und Juristen, Fr 4-5. — Psychiatrisch-neurologischer Untersuchungskurs, Mi 4-5.

Dr. **Felix Landois,** Prof.

Beurlaubt.

Dr. **Erich Frank,** Prof., XVI, Novastr. 10.

Perkussionskurs, für Fortgeschrittene, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden. — * Physikalische Therapie, erster Teil: Elektrotherapie und Mechanotherapie, (gemeinsam mit Dr. Mann), einmal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden. — Spezielle, pathologische Physiologie (Kreislauf und Atmung) zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Ludwig Gräper,** Prof., XVI, Wilhelmsruh 19 II.

Anatomie, für Studierende der Zahnheilkunde, Teil I (systematische Anatomie), einschließlich des mikroskopischen Kurses, Mo-Fr 8-9, Mi 9-10. — Allgemeine Zellen- und Gewebelehre (Histologie), Mi Do 10-11. — Mikroskopische Übungen, gemeinsam mit Prof. Dr. Kallius. — Mikroskopisch-technischer Kurs, Di 11-1, Fr 3-5, in der ersten Hälfte des Semesters.

Dr. **Siegfried Samelson,** XIII, Goethestr. 45/47 hpt.

Säuglings- und Jugendfürsorge, mit Führungen, einstündig, nach Verabredung.

Dr. **Eduard Melchior,** XVI, Tiergartenstr. 66.

Allgemeine Chirurgie, zweistündig, in zu bestimmender Zeit. — Frakturen und Luxationen, einstündig, in zu bestimmender Zeit. — Geschichte der Medizin, einstündig, in zu bestimmender Zeit.

Dr. **Joseph Severin,** XVI, Heidenhainstr. 15.

Perkussionskurs, für Anfänger, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden. — Kursus der chemischen und physikalischen Untersuchungsmethoden, für Studierende der Zahnheilkunde (mit Dr. Forschbach), Do 10-12.

Dr. **Felix Rosenthal**, XVI, Kaiserstr. 63.

Kursus der mikroskopischen und chemischen Diagnostik, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden. — Krankheitsablauf und Krankheitssymptome vom Standpunkte der Immunitätslehre, 1½ stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Hans Aron**, Prof., XIII, Kaiser-Wilhelmstr. 76 I (T. Ring 101 76).

Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (Perkussion, Auskultation usw.) bei Kindern und Säuglingen, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden. — Pädiatrisches Seminar (Kolloquium über Kinderkrankheiten), Mi 5-6, oder zu verabredender Stunde.

Dr. **Richard Meißner**, XIII, Charlottenstr. 54/56.

Therapeutisches Praktikum, mit Krankendemonstrationen und Übungen im Rezeptschreiben, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden. — Kursus der diagnostischen und therapeutischen Handgriffe am Krankenbette, mit besonderer Berücksichtigung der Krankenpflege, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Sigmund Weil**, XVI, Tiergartenstr. 66 II.

Verbandkursus, einstündig, nach Verabredung. — Kurs der orthopädischen Chirurgie, einstündig, nach Verabredung. — Soziale Medizin, einstündig, nach Verabredung.

Dr. **Walter Klestadt**, XVI, Maxstr. 6.

Übungen für Fortgeschrittene in der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfheilkunde, einmal, zwei Stunden nach Vereinbarung. — Ausgewählte Kapitel der Erkrankungen der oberen Luft- und Speisewege, für Zahnärzte (mit klinischen Demonstrationen), So 10½-12. — Poliklinik für Sprachstörungen, Di Do 5-6.

Dr. **Erich Kuznitzky**, XVI, Kaiserstr. 87.

Praktische Übungen in der Diagnose und Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten, in noch zu verabredender Stunde.

Dr. **Otto Bössert**, XVI, Maxstr. 22.

Poliklinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, in noch zu verabredender Stunde.

Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. **Ernst Kornemann**, Dekan, XVI, Uferzeile 10 III.
Geschichte des Untergangs der antiken Welt, Mo Di Do Fr 11-12. — * Im historischen Seminar, Abteilung für alte Geschichte: Das Problem der Scriptores historiae Augustae, Di 6-8, privatissime.

Dr. **Richard Foerster.**
Von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Dr. **Jacob Rosanes** (T. Ring 101 05).
Von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Dr. **Franz Praetorius**, IX, Hedwigstr. 40 I.
* Die Targume, Mo 5-6. — * Einführung in das biblisch Aramäische, Do 5-6. — * Hebräische Übungen (im Seminar), Di 4-5½. — Hariri's Maqamen, Mi Fr 5-6. — Ausgewählte Kapitel des Korans, Mo Do 4-5.

Dr. **Oskar Brefeld.**
Von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Dr. **Alfred Hillebrandt**, Deutsch Lissa, Kastanienallee 3 (T. Deutsch Lissa 91).
* Grammatik des Avesta und Lektüre ausgewählter Stücke, zweistündig. — * Kālidasas Urvaśī mit einer Einleitung in das indische Drama, zweistündig. — Indische und iranische Religionsgeschichte, Mo Do 5-6.

Dr. **Georg Kaufmann**, XVI, Auenstr. 37 (T. Ring 110 30).
Die Revolution von 1848/49, Mi So 12-1.

Dr. **Friedrich Schur**, XVIII, Kurfürstenstr. 16 (T. Ohle 6374).
* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Fr 5-7. — Anwendung der Differential- und Integralrechnung auf Geometrie, Mo Mi Do Fr 8-9. — Grundlagen der Geometrie, Di 8-10.

Dr. **Adolf Kneser**, XVI, Hohenlohestr. 11 (T. Ring 5240).
* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Di 5-7. — Zahlentheorie, Mo Mi Do Fr 9-10. — Elliptische Funktionen, Mo Mi Do 10-11.

Dr. **Carl Appel**, XVI, Wardeinstr. 1 (T. Ring 9734).
Interpretation eines altfranzösischen Textes (zur Einführung ins Altfranzösische), Mo Di Do 11-12. — Einführung in die spanische Sprache (Grammatik und Interpretation), Mi Fr 11-12. — * Im

romanischen Seminar: Neufranzösische Übungen, Mi 9-11, privatissime.

Dr. Ferdinand Pax, IX, Göppertstr. 2.

* Anleitung zu selbständigen botanischen Arbeiten, täglich 7-12 und 3-6. — Angiospermen, Mo Di Do Fr 8-9. — Pharmakognosie, Mi So 8-9. — Mikroskopischer Kursus, I. Teil (für Anfänger), Mi 11-1; II. Teil (für Vorgeschrittene), So 10-12. — Pharmakognostisches Praktikum, Mo Di Do Fr 3-6, in der ersten Hälfte des Semesters, gemeinschaftlich mit Dr. Winkler. — Morphologische Übungen, nur für Fortgeschrittene, Mi 4-6, privatissime.

Dr. Alfred Gercke, XVIII, Scharnhorststr. 21 I.

* Philologisches Seminar, Unterstufe: Senecas Tragödien Mi 8-10. — * Philologisches Seminar, Oberstufe: Besprechungen von Arbeiten, Mo 5-6. — Griechische Literaturgeschichte im Abrisse (I), für Hörer aller Fakultäten, Di Fr 9-10. — Griechische Gesellschaft, Di Fr 8-9, privatissime. — Griechischer Anfängerkursus, Di 3-5, Do 6-7.

Dr. Max Koch, XIII, Kaiser-Wilhelmstr. 105 III (T. Ring 914).

* Im germanistischen Seminar: Friedrich Hebbels dramatischer Nachlaß, Mi 9-11. — Geschichte des Dramas und Theaters in Deutschland von Schiller bis zur Gegenwart, Di Do Fr 5-6.

Dr. Matthias Baumgartner, X, Rosenthalerstr. 31/33 I.

* Im philosophischen Seminar: Übungen zur Ethik, So 11-12½. — Psychologie, Mo Di Mi Do 7-8. — Geschichte der neueren Philosophie bis Kant, Di Do 5-6.

Dr. Wilhelm Kroll, XVI, Hobrechtufer 12 (T. Ohle 1750).

* Philologisches Seminar, Mittelstufe: Wilamowitz, Griechisches Lesebuch, Fr 6-8. — Die römische Literatur der Republik, Mo Di Do Fr 12-1. — Lateinischer Fortbildungskursus, für Studierende der Rechtswissenschaft (Gaius), dreistündig.

Dr. Theodor Pfeiffer (T. Ring 106 97).

Von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Dr. Theodor Siebs, XIII, Hohenzollernstr. 53 II.

* Im germanistischen Seminar: Textkritische Übungen an mittelhochdeutschen Minnesingern, Mo 3-5. — Neuhochdeutsche Grammatik, Mo Di Do 9-10. — Einführung ins Gotische und Erklärung der Bibelübersetzung des Wulfila, Mo Di Do 10-11. —

Im germanistischen Proseminar: Übungen an frühneuhochdeutschen Texten, Mo 5-6, privatissime.

Dr. **Franz Kampers**, XIII, Kronprinzenstr. 54.
* Einführung in die Hilfswissenschaften der Geschichte Do 4-5. — Die deutsche Geschichtsschreibung von ihren Anfängen bis zu Ranke und seiner Schule (Einführung in das Studium der Geschichte, II. Teil), Di Do 3-4, Mi 3-5.

Dr. **Otto Lummer**, IX, Göppertstr. 1 (T. Ring 689).
Experimentalphysik, II (Elektrizität, Magnetismus, Optik), fünfstündig, Mi 6-8, So 11-1. — Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler, drei- oder sechsstündig, nach Wahl, gemeinsam mit Prof. Dr. Waetzmann, Dr. Ladenburg und Dr. Buchwald, Mi 3-6, So 8-11. — Physikalisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Waetzmann und Dr. Ladenburg, So 3-6. — Physikalisches Praktikum für Pharmazeuten, gemeinsam mit Prof. Dr. Waetzmann und Dr. Buchwald, Di 3-6. — Physikalisches Praktikum für Studierende der Technischen Hochschule, gemeinsam mit Prof. Dr. Waetzmann, Fr 3-6. — Physikalisches Praktikum für Geübtere, gemeinsam mit Prof. Dr. Waetzmann, Dr. Ladenburg und Dr. Buchwald, täglich, privatissime. — * Physikalisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Dr. Waetzmann und Dr. Ladenburg, Do 6-8, privatissime.

Dr. **Eugen Kühnemann**, XVIII, Breslau-Krietern, Altes Schloß, Schloßparkstraße 6.
Kants Leben, Werke und Lehre, Di Fr 4-5. — Friedrich Nietzsche und die Philosophie der Gegenwart, Di Do 6-7. — * Philosophisches Seminar: Übungen über Kants „Kritik der reinen Vernunft", Fr 6-8, privatissime.

Dr. **Paul Diels**, XVIII, Gabitzstr. 172 I.
* Die russische Literatur des 19. Jahrhunderts, Di 4-6. — Vergleichende Formenlehre der slavischen Sprachen, Do 4-6. — * Übungen im slavisch-philologischen Seminar, So 4-6, privatissime.

Dr. **Bruno Meißner**, XIII, Charlottenstr. 6 III.
* Einführung in die assyrische Briefliteratur, Do 3-5 (Seminar). — Assyrisch für Anfänger, Mi Fr 4-5. — Lektüre von Buchârîs Sahîh, Mi Fr 3-4.

Dr. **Heinrich Biltz**, XVIII, Kaiser-Wilhelmstr. 131 II.
* Chemische Referatenstunde für Vorgeschrittenere, gemeinsam mit Prof. Dr. Herz, Prof. Dr. J. Meyer, Prof. Dr. Arndt und Dr. Koenigs, am 2. und 4. Fr jeden Monats 6-7½. — Unorganische Experimentalchemie, Mo-So 9-10. — Chemisches Praktikum in der organischen Abteilung des chemischen Instituts, nur ganztägig, privatissime. — Chemisches Praktikum in der unorganischen Abteilung des chemischen Instituts, gemeinsam mit Prof. Dr. J. Meyer a) ganztägig, b) nur für Anfang und qualitative Analyse, halbtägig, Mo-Fr, privatissime. — Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit den Professoren Dr. J. Meyer und Dr. Arndt, So 9½-1½, privatissime.

Dr. **Franz Doflein**, XVI, Morgenzeile 4.
Zoologisches Kolloquium, gemeinsam mit Dr. Gerhardt, Dr. Matthes, Dr. Koehler und den Anatomen, einmal wöchentlich, privatissime. — Zoologie, für Naturwissenschaftler, Mediziner und Landwirtschaftler, Mo-So 8-9. — Zoologisches Praktikum, für Naturwissenschaftler und Mediziner, gemeinsam mit Dr. Matthes und Dr. Koehler, So 9-1. — Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im zoologischen Laboratorium, täglich 7-7, privatissime.

Dr. **Ludwig Milch**, XVIII, Landsbergstr. 12 II (T. Ring 7363).
* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Kristallformen, gemeinsam mit Dr. Beutell, So 8-10. — * Mineralogisch-petrographische Lehrausflüge, nach Bedarf, gemeinsam mit Dr. Beutell, So. — Allgemeine Mineralogie (Morphologie und Kristallphysik), Mo-Fr 8-9. — Zusammensetzung der festen Erdrinde, Mo Di Do 11-12. — Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops für Gesteinsbestimmungen, zweistündig, in zu verabredender Zeit. — * Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen, für Hörer der Mineralogie, täglich 9-1 und 3-6, privatissime. — Anleitung zu selbständigen mineralogischen, petrographischen, mineralchemischen und kristallographischen Arbeiten, gemeinsam mit Dr. Sachs und Dr. Beutell, täglich 9-1 und 3-6, privatissime.

Dr. **Wilhelm Volz**, XVI, Wilhelmsruh 5 a (T. Ring 7591).
* Die Landschaft, ihr Wesen und ihre Entstehung, mit Lichtbildern (für Hörer aller Fakultäten), Do 5-6. — * Geographisches Seminar (für Fortgeschrittene), Di 5-6½. — Westeuropa, Di-

Fr 9-10. — Geographie des Menschen (besonders für Nationalökonomen), Di 4-5, Fr 10-11. — Die Geographie (Wesen, Inhalt und Methoden), Di 10-11. — Geographisches Praktikum (gemeinsam mit Dr. Dietrich), vierstündig, privatissime.

Dr. **Robert Holtzmann**, XVI, Hobrechtufer 9 I (T. Ring 103 32).
Deutsche Verfassungsgeschichte, Mo Di Do Fr 8-9. — * Übungen des historischen Seminars: Die Karolinger und das Papsttum, Fr 6-8, privatissime.

Dr. **Erwin Rupp**, I, Schuhbrücke 38/39 I.
* Arzneimittelprüfung, Do 9-10. — Pharmazeutische Chemie, Mo Di Mi 9-10. — Prüfung galenischer Präparate, Fr 9-10. — Chemisches Praktikum, im pharmazeutischen Institut, ganztägig, halbtägig und sechsstündig, Mo-Fr, privatissime.

Dr. **Levin L. Schücking**, XVIII, Hohenzollernstr. 119/121 II.
Die Geschichte der englischen Literatur von Chaucer bis Shakespeare, Di Mi Fr 4-5. — Mittelenglische Übungen an einem Chaucertexte, Di Mi 6-7. — * Englisches Seminar: Selbständige Arbeiten über Shakespeares Verhältnis zu den zeitgenössischen Dramatikern, Fr 6-7½, privatissime.

Dr. **Alexander Wilkens**, XVI, Heidenhainstr. 13 I.
* Praktische Übungen zur Vorlesung über geographisch-astronomische Ortsbestimmung, an klaren Tagen auf der Sternwarte. — Theorie der geographisch-astronomischen Ortsbestimmung, Di Mi Fr 11-12. — * Übungen an den Instrumenten der Sternwarte, für Vorgeschrittene, nach Verabredung, privatissime. — * Astronomisches Kolloquium, wöchentlich zwei Stunden, privatissime.

Dr. **Johannes Ziekursch**, XVI, Hansastr. 13 III.
Brandenburgisch-preußische Geschichte bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Großen, Mo Di Do Fr 12-1. — * Historisches Seminar für Fortgeschrittene: Besprechung schriftlicher Arbeiten, Mi 6-8, privatissime.

Dr. **Hans Cloos**, XVI, Hobrechtufer 17 a (T. Ring 117 81 und 4672).
Allgemeine Geologie (Dynamik der Erdkruste), mit Exkursionen, Mo Di 10-12 oder Mo-Do 10-11. — Palaeontologische Übungen, zweistündig. — Kleines geologisches Praktikum (mit zweistündigen Kursen zur allgemeinen Geologie), gemeinsam mit Dr. O. E. Meyer und Dr. Bederke. — * Kolloquium über Fort-

schritte der Geologie, alle 14 Tage, Di 6½-8, privatissime. — Großes geologisches Praktikum (Anleitung zu selbständigen Arbeiten), ganztägig, privatissime.

Dr. August Grisebach, I, Zwingerplatz 2 III.
Einführung in die Geschichte der Baukunst, Di Do 4-6. — * Kunstgeschichtliche Übungen, So 11-1. — * Übungen zur Geschichte des Kunstgewerbes, im Kunstgewerbemuseum, Mi 9-½11, privatissime.

Dr. Richard Hönigswald, XVIII, Gabitzstr. 140 II (T. Ring 8386).
Allgemeine Geschichte der Philosophie, Mo Di Do Fr 11-12. — Philosophie und Naturwissenschaft, Mo Fr 5-6. — * Im psychologischen Seminar: Übungen zum Thema „Pädagogik und Psychologie", Mi 5-6½, privatissime.

Dr. Gotthard Willner, XVI, Kaiserstr. 90 II.
* Betriebswissenschaftliche Übungen, Mo 5-6. — * Landwirtschaftliche Exkursionen, So nachmittags nach Vereinbarung. — Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Taxationslehre, Mo 11-1, Di 11-12.

Dr. Fritz Berkner, XVI, Parkstr. 25 ptr.
* Demonstrationen auf dem landwirtschaftlichen Versuchsfelde alle 14 Tage), Do 6-8. — * Landwirtschaftliche Exkursionen, So nachmittags, an näher zu verabredenden Tagen. — Spezielle Pflanzenbaulehre, I. Teil, Mo Di Mi Do 8-9. — Pflanzenzüchtung, Di Do 10-11, Mi 5-6½ (alle 14 Tage). — Übungen im Institut für landwirtschaftliche Pflanzenproduktionslehre, großes Praktikum, ganztägig, mit Ausnahme von So nachmittag, privatissime.

Dr. Max Schneider, XVIII, Wölflstr. 2 III.
Geschichte des Orchesters und des Orchesterstils, Mi So 9-10. — Einführung in die Geschichte der evangelischen Kirchenmusik (vorzugsweise für Theologen), einstündig. — Im musikwissenschaftlichen Proseminar: Übungen für Anfänger, So 10-11½, privatissime. — Im musikwissenschaftlichen Seminar, privatissime: a) Theorie und Praxis von Praetorius bis Bach, Mi 10-11½; b) * Besprechung schriftlicher Arbeiten (Oberstufe), Do 11-12½; c) Studium ausgewählter Meisterwerke (Collegium musicum), Mi 11½-1. — Im Institut für Kirchenmusik: a) * Musikalische Satzlehre (VI: Die Satzkunst nach den Lehrwerken Joh. Seb. Bachs), Do 9-10½; b) * Orgelspiel (nicht für Anfänger) in 5 zu bestimmenden Stunden.

Dr. Wilhelm Zorn, XIII, Kaiser-Wilhelmstr. 29 II.

* Demonstrationen im Gebiete der landwirtschaftlichen Tierzuchtlehre, an noch zu verabredenden Tagen. — * Tierzüchterische Exkursionen, So nachmittags an noch näher zu bestimmenden Tagen. — Allgemeine Tierzuchtlehre, Di 12-1, Mi 10-11, Do Fr 11-12, So 9-11. — Kleintierzucht, Do Fr 12-1. — Neuzeitliche Weidewirtschaft, Fr 5-6. — Tierzüchterisches Kolloquium, Mi 3-4, privatissime. — Tierzüchtung (praktische Übungen), Di 6-8, alle 14 Tage, privatissime. — Übungen im Institut für Tierzuchtlehre, halb- und ganztägig, Di 6-8, privatissime.

Dr. Max Casper, X, Matthiasplatz 17 pt. (T. Ring 1942).

Die wichtigsten inneren und äußeren Krankheiten der Haustiere, mit Demonstrationen, Mi So 11-1. — Die Tierseuchen und ihre Bekämpfung, Mi 9-10.

Dr. Carl Luedecke, IX, Monhauptstr. 1 c.

* Gräserkunde, Kultur der Wiesen und Weiden, Fr 8-9. — Bau und Gebrauch der landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte, Mo 10-11 und 4-5, Fr 10-11.

Dr. Felix Rosen, XVI, Bischofswalde, Schillstr. 8.

* Ökologische Demonstrationen und Exkursionen, Sonntags früh. — Grundzüge der Botanik, Mo Di Do Fr 5-7. — Mikroskopischer Kursus, für Anfänger, gemeinsam mit Dr. Schaede, Mi oder So 10-1. — * Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut, für Fortgeschrittene, täglich, privatissime.

Dr. Felix Ehrlich, XVI, Fürstenstr. 102 III (T. Ring 6259).

* Chemie der Gärung, Di 5-6. — Landwirtschaftliche Technologie, II. Teil, die Gärungsindustrien (Brennerei, Brauerei usw.), Mo Do 12-1. — Chemische, biochemische und technische Arbeiten im landwirtschaftlich-technologischen Institut (für Anfänger und Fortgeschrittene), ganz- oder halbtägig, täglich, außer So, 8-6. — Die Milch, ihre technische Verarbeitung und Verwertung, Mo 10-11. — Einführung in die Chemie, für Landwirte, II (Organischer Teil), Fr 11-1.

Dr. Konrat Ziegler, XVI, Wilhelmsruh 19 (T. Ohle 1824).

* Philologisches Seminar, Oberstufe: περὶ ὕψους, Di 3-5. — Geschichte der griechisch-römischen Elegie (mit Interpretationen), Mo Do 8-10. — Lateinischer Anfangskursus, I, Mo 3-5, Do 7-8.

Dr. Erich Waetzmann, XVI, Hansastr. 11 I.

Die physikalischen Grundlagen der Leuchttechnik, Di 4-5, Do 3-4. — Physikalisches Praktikum, drei- oder sechsstündig, nach Wahl, Di Mi So 3-6 und So 8-11, gemeinsam mit Prof. Dr. Lummer, Dr. Ladenburg und Dr. Buchwald. — Physikalisches Praktikum, für Studierende der Technischen Hochschule, Fr 3-6, gemeinsam mit Prof. Dr. Lummer. — Physikalisches Praktikum, für Geübtere, gemeinsam mit Prof. Dr. Lummer, Dr. Ladenburg und Dr. Buchwald, täglich, privatissime. — * Physikalisches Kolloquium, Do 6-8, gemeinsam mit Prof. Dr. Lummer und Dr. Ladenburg, privatissime.

Dr. Julius Meyer, XVIII, Güntherstr. 11.

Spezielle analytische Chemie, Di Mi Do 12-1. — Gasanalytisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Arndt, Mi 3-6. — * Physikalisch-chemisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Dr. Herz, Di 6-7. — Chemisches Praktikum in der unorganischen Abteilung des chemischen Instituts, gemeinsam mit Prof. Dr. Biltz, a) ganztägig, b) nur für Anfang und qualitative Analyse, halbtägig, Mo-Fr, privatissime. — Chemisches Praktikum, für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Biltz und Prof. Dr. Arndt, So 9½-1½, privatissime. — * Chemische Referatenstunde, für Vorgeschrittenere, gemeinsam mit Prof. Dr. Biltz, Prof. Dr. Herz, Prof. Dr. Arndt und Dr. Koenigs, am 2. und 4. Fr. jeden Monats, 6-7½.

Dr. Fritz Weege, X, Neue Sandstr. 4, Archäologisches Museum.

Antike Malerei, Mi 7-8. — * Die griechische Kunst von den Perserkriegen bis auf die Zeit Alexanders des Großen, Di Do Fr 10-11. — * Archäologische Übungen, für Anfänger, in den Sammlungen des Museums, einstündig, privatissime. — * Archäologisches Seminar: Stilprobleme der antiken Kunst, Mi 8-10, privatissime.

Dr. Gustav Herbig, XVI, Hobrechtufer 12.

Einführung in die Geschichte und Methodik der vergleichenden Sprachforschung, für klassische Philologen, Germanisten und Romanisten, vierstündig. — Römische Götternamen. Sprachwissenschaftliche Einführung in die vergleichende Religionsgeschichte, zweistündig. — * Sprachwissenschaftliche Übungen an den ältesten deutschen Sprachdenkmälern, Proseminar für Anfänger, zweistündig.

Dr. Paul Ehrenberg.

Ernährung der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen und Anwendung der Düngemittel, Mo Di Do Fr 9-10. — Aufstellung von Fütterungsplänen und Futterberechnungen (mit schriftlichen Übungen), Mo Di 3-4 oder zu anderer zu vereinbarender Zeit. — * Seminaristische Übungen auf dem Gebiet der Ernährung unserer Nutztiere, Di 6-8, alle 14 Tage. — Agrikulturchemisches Halbtagspraktikum, für Anfänger (Übungen im Untersuchen von Dünge- und Futtermitteln, landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Erdböden und dergleichen), täglich, nach Wahl vor- oder nachmittags. — Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gesamtgebiet der Agrikulturchemie, für Fortgeschrittene, täglich, außer So nachmittags, privatissime.

Dr. Erwin Schrödinger.

Allgemeine Thermodynamik, fünfstündig. — * Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, zweistündig. — Dynamik der Atomstruktur, zweistündig.

Ordentliche Honorar-Professoren.

Dr. Emil Rohde, XVI, Parkstr. 1-7 (T. Ring 1864).

Anatomie (inkl. der mikroskopischen) des Menschen, Mo Di 11-12, Mi 11-1.

DDr. Karl Drescher, XVIII, Eichendorffstr. 39.

Probleme der Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit, Mi So 11-12. — * Germanistisches Seminar: Achtzehntes Jahrhundert, So 9-11, privatissime.

Dr. Heinrich Winkler, XVI, Hansastr. 18 I.

* Die magyarische Sprache, II, Di Fr 9-10. — * Das Altjapanische, Do 9-10.

Dr. Walter Herz, XIII, Kaiser-Wilhelmstr. 122 I.

* Physikalisch-chemisches Kolloquium (gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Jul. Meyer), Di 6-7. — * Nachträge zur physikalischen Chemie I und II, Mi 6-7. — Physikalische Chemie, II, Mo Do 6-7. — Ausführung physiko-chemischer Messungen, dreistündig, in zu verabredender Zeit. — * Chemische Referatenstunde, für Vorgeschrittenere, gemeinsam mit Prof. Dr. Biltz, Prof. Dr. J. Meyer, Prof. Dr. Arndt und Dr. Koenigs, am 2. und 4. Fr jeden Monats, 6-7½.

Dr. Rudolf Lehmann, XVIII, Kurfürstenstr. 18 I.

Grundfragen der Erziehungslehre, Mo Do 4-5. — Weltanschauung und Bildungsideale der deutschen klassischen Epoche, Di Fr 12-1.

Übungen zur Einführung in die Erziehungswissenschaft (für Anfänger), zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime. — Übungen zur Erziehungswissenschaft (Froebels „Menschenerziehung"), für Vorgeschrittene, Mi 6-8, privatissime.

Dr. **Friedrich Giese,** XVI, Auenstr. 16 II.

* Einführung in die altosmanischen Historiker, Di 5-7. — Osmanisch-türkisch, für Anfänger, Mo Mi Fr 3-4. — Lektüre leichterer osmanischer Texte, Mo Mi 4-5. — Lektüre moderner osmanischer Dichter, Di 3-5. — Firdûsîs Schâhnâme, Mi 5-7. — Saʿdîs Bûstân, Fr 4-6.

Dr. **Hans Seger,** XIII, Viktoriastr. 117/119 II (T. Mag. 211).

Führungen durch die Sammlungen des Schlesischen Museums für Kunstgewerbe und Altertümer, So 12-1. — * Übungen auf dem Gebiete der prähistorischen Archäologie, Mi 3-5, privatissime.

Außerordentliche Professoren.

Dr. **Richard Metzdorf.**

Von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Dr. **Ferdinand Albert Pax,** XVI, Fürstenstr. 100 (T. Ohle 1796).

* Zoologische Exkursionen, an noch näher zu bestimmenden Tagen. — Besprechung der zoologischen Exkursionen, an jedem auf eine Exkursion folgenden Mo 3-4. — Anleitung zu biologischen Versuchen im Schulunterricht, Mi 6-7½. — Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Zoologischen Museum, täglich 8-6.

Dr. **Fritz Arndt,** XIII, Kaiser-Wilhelmplatz 10 ptr.

* Chemische Referatenstunde, für Vorgeschrittenere, gemeinsam mit Prof. Dr. Biltz, Prof. Dr. Herz, Prof. Dr. J. Meyer und Dr. Koenigs, am 2. und 4. Fr jeden Monats, 6-7½. — Ausgewählte Kapitel aus der Chemie der Nichtmetalle, Mo 12-1. — Gasanalytisches Praktikum, Mi 3-6, gemeinsam mit Prof. Dr. J. Meyer. Bei Bedarf: Besprechung des chemischen Anfänger-Praktikums, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung. — Chemisches Praktikum, für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Biltz und Prof. Dr. J. Meyer, So 9½-1½, privatissime.

Dr. **Erich Obst,** XVI, Kaiserstr. 77 I.

Geographie von Australien und Ozeanien, Di 3-5. — Grundzüge der Kartenkunde (Theorie), Fr 3-4. — Kartographisches Praktikum, Fr 4-6. — * Übungen im Gelände (Lehrausflüge), halbtägig, So nachmittag, event. dazu auch Sonntags, privatissime.

Privatdozenten.

Dr. **Arthur Sachs**, Prof., V, Gartenstr. 17 ptr.
* Grundriß der Gesteinskunde und Lagerstättenlehre: Salze, Kohlen, Erze, Do 3-4. — Anleitung zu selbständigen mineralogischen, petrographischen, mineralchemischen und kristallographischen Arbeiten, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Milch und Dr. Beutell, täglich 9-1 und 3-6, privatissime.

Dr. **Ulrich Gerhardt**, Prof., XVI, Hansastr. 26 III.
Entwickelungsgeschichte der wirbellosen Tiere, Di Fr 6-7. — Zoologisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Dr. Doflein, Dr. Matthes, Dr. Koehler und den Anatomen, einmal wöchentlich, privatissime.

Dr. **Hubert Winkler**, Prof., IX, Göppertstr. 4.
Pflanzengeographie, IV. Teil (Naturgeschichte, Kulturgeschichte und Wirtschaftsgeographie der hauptsächlichsten Nutzpflanzen), zweistündig. — Botanisch-systematische Bestimmungsübungen, Mo 6-½8. — Die Hauptfamilien der Blütenpflanzen, besonders für Landwirte, zweistündig. — Pharmakognostisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Pax, Mo Di Do Fr 3-6, in der ersten Hälfte des Semesters.

Dr. **Waldemar Fischer**, Prof.
Hat nicht angezeigt.

Dr. **Bernhard Patzak**, Prof., IX, Schwenckfeldstr. 6 II.
Einführung in die Betrachtung von Werken der bildenden Kunst: Das Wesen der Malerei, einstündig. — Die Kunst in Schlesien, einstündig. — Kunsthistorische Führungen und Exkursionen, einstündig.

Dr. **Manfred Laubert**, Prof., XVI, Piastenstr. 8 III.
Allgemeine Geschichte im Zeitalter Cromwells und Ludwigs XIV., Di Fr 9-10. — * Lektüre von Seckendorffs Teutschem Fürstenstaat und verwandten Schriften, Do 6-½8, privatissime.

Dr. **Rudolf Ladenburg**, Prof., XVIII, Menzelstr. 87 II (T. Ring 115 51).
Theorie der optischen Abbildung und der optischen Instrumente, Mo Do 4-5. — Physikalisches Praktikum, Mi So 3-6, So 8-11, gemeinsam mit Prof. Dr. Lummer, Prof. Dr. Waetzmann und Dr. Buchwald. — Physikalisches Praktikum, für Geübtere, täglich, privatissime, gemeinsam mit Prof. Dr. Lummer,

Prof. Dr. Waetzmann, Dr. Buchwald. — * Physikalisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Dr. Lummer und Prof. Dr. Waetzmann, Do 6-8, privatissime.

Dr. Ferdinand Friedensburg, Prof.
Beurlaubt.

Dr. Julius Guttmann, Prof.
Beurlaubt.

Dr. Albert Beutell, Prof., XVI, Auenstr. 5 II.
* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Kristallformen, gemeinsam mit Prof. Dr. Milch, So 8-10. — * Mineralogisch-petrographische Lehrausflüge, nach Bedarf, So, gemeinsam mit Prof. Dr. Milch. — Chemische Mineralogie, Mo Do 5-6. — Erzlagerstätten, Mi 5-7. — Anleitung zu selbständigen mineralogischen, petrographischen und mineral-chemischen und kristallographischen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. Milch und Dr. Sachs, täglich 9-1 und 3-6, privatissime.

Dr. Ernst Koenigs, Prof., XVIII, Kaiser-Wilhelmstr. 193.
* Chemische Referatenstunde, für Vorgeschrittenere, gemeinsam mit den Professoren Dr. Biltz, Dr. Herz, Dr. J. Meyer und Dr. Arndt, am 2. und 4. Fr jeden Monats, 6-7½. — Benzolderivate, zweistündig.

Dr. Franz Landsberger, Prof., XVIII, Kirschallee 18 II.
Die europäische Malerei des achtzehnten Jahrhunderts, Mo Mi 6-7. — * Gemäldestudien, Mo ½10-11, im Museum der bildenden Künste, privatissime.

Dr. Friedrich Andreae, Prof., II, Gottschallstr. 6 I.
Russische Geschichte von Alexander I. bis zur Gegenwart, zweistündig, in noch zu verabredenden Stunden. — * Übungen zur russischen Geschichte, Mo 6-8, privatissime. — * Archivkunde, historische Übungen auf dem Lesesaal der Universitätsbibliothek, Mi 8-9, privatissime. — Weltwirtschaftliche Beziehungen seit Beginn der Neuzeit in historischer Beleuchtung, So 9-10.

Dr. Manfred Stimming, Prof., I, Garvestr. 2 III.
Deutsche Geschichte im Zeitalter der Ottonen und Salier, Mi So 9-10. — * Historisches Proseminar: Quellenkritische Übungen über den ersten Römerzug Heinrichs V., Mo 6-8.

Dr. Günter Dyhrenfurth, Prof.
Beurlaubt.

Dr. **Bruno Dietrich**, Prof., II, Tauentzienstr. 34.
Wirtschaftsgeographie des britischen Weltreiches (auch für Nationalökonomen), Di Do 12-1. — Die Formen der Erdoberfläche, II. Teil, Do 6-8. — Geographisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. Volz), vierstündig, privatissime.

Dr. **Oskar Erich Meyer**, XVI, Hobrechtufer 8 hptr.
Die Grundlagen der Geologie, besonders für Geographen, mit Lichtbildern, zweistündig. — Gletscher und Eiszeit, Teil II: Die Eiszeit in Deutschland und den Alpen, einstündig, mit Lichtbildern. — Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen (Kleines Praktikum), gemeinsam mit Prof. Dr. Cloos, halbtägig. — * Geologisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Dr. Cloos, alle 14 Tage, Di 6½-8, privatissime.

Dr. **Eberhard Buchwald**, XVI, Borsigstr. 22 III.
Maß und Messen in der Physik (zugleich Ergänzung des physikalischen Praktikums), zweistündig.

Dr. **Siegfried Marck**, XVIII, Scharnhorststr. 6.
Die philosophischen Grundlagen der sozialistischen Theorien, Mi Fr 10-11. — * Im philosophischen Seminar: Übungen zur philosophischen Theorie des Sozialismus, Mo 4½ (präzis) bis 6, privatissime.

Dr. **Oskar Rescher**, X, Weinstr. 32 I.
Arabische Dichter (Moalla Kāt), zweistündig. — Neuarabisch, einstündig. — Islamkunde (Religion, Geschichte, Ethnographie), einstündig.

Dr. **Reinhard Kynast**, II, Arletiusstr. 7.
Die wissenschaftstheoretischen Probleme bei Leibniz, Di Do 8-9. — * Übungen über Leibniz' Erkenntnistheorie, Do 5-6½, privatissime.

Dr. **August Rippel**, X, Matthiaspatz 5 II.
Der Kreislauf des Kohlenstoffs im Stoffwechsel von Pflanzen und Tieren, zweistündig.

Dr. **Helmut de Boor**, V, Schweidnitzer Stadtgraben 20 II.
Schwedische Übungen, zweistündig. — Deutsche Heldensage, zweistündig.

Dr. **Lothar Koschmieder**, XVI, Wardeinstr. 7.
Differentialrechnung, Di Mi Do Fr 7-8. — Übungen zur Differentialrechnung, Mo 11-12.

Dr. Richard Koebner, XIII, Kaiser-Wilhelmstr. 80 hpt.
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Westeuropas im 18. und 19. Jahrhundert, Mi So 12-1. — * Im historischen Seminar, Abteilung für Hilfswissenschaften: Übungen über städtisches Urkundenwesen im Mittelalter, zweistündig, Zeit nach Verabredung, privatissime.

Dr. Walter Viëtor.
Beurlaubt.

Dr. Otto Koehler, XVI, Auenstr. 19 III.
Einführung in die Vererbungslehre, für Naturwissenschaftler, Mediziner und Landwirte, Mo Do 12-1. — Zoologisches Praktikum, für Naturwissenschaftler und Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Doflein und Dr. Matthes, So 9-1. — Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Zoologischen Laboratorium, gemeinsam mit Prof. Dr. Doflein und Dr. Matthes, täglich 7-7, privatissime. — Zoologisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Dr. Doflein, Dr. Gerhardt, Dr. Matthes und den Anatomen, einmal wöchentlich, privatissime.

Dr. Ernst Matthes, IX, Gellhornstr. 6 I.
Vergleichende Anatomie der Wirbellosen mit Ausschluß der im Hauptkolleg behandelten Gruppen, Di Fr 12-1. — Zoologisches Praktikum, für Naturwissenschaftler und Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Doflein und Dr. Koehler, So 9-1. — Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im zoologischen Laboratorium, gemeinsam mit Prof. Dr. Doflein und Dr. Koehler, täglich 7-7, privatissime. — Zoologisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Dr. Doflein, Dr. Gerhardt, Dr. Koehler und den Anatomen, einmal wöchentlich, privatissime.

Dr. Hans Heckel, XVIII, Kastanienallee 17/19.
Die Anfänge der deutschen Romantik, Mo Fr 11-12. — * Übungen über Opitz' Buch von der deutschen Poeterei, Fr 9½-11, privatissime.

Dr. Reinhold Schaede, IX, Göppertstr. 6/8 II.
Botanische Technik und Methodik (Optische Apparate, Mikrotomtechnik, Färbemethoden usw.), mit Demonstrationen, einstündig, nach Verabredung. — Mikroskopischer Kursus, für Anfänger, gemeinsam mit Prof. Dr. Rosen, Mi oder So 10-1. — * Botanisches Kolloquium, einstündig, nach Verabredung, privatissime.

Dr. Julius Stenzel, XVI, Kaiserstr. 78.
Platon, Mi So 12-1. — Übungen über W. v. Humboldts Sprachphilosophie, Do 6½-8, privatissime.

Mit Halten von Vorlesungen beauftragt.

Josef Maas, Reg.- und Geh. Baurat, XIII, Hohenzollernstr. 46 III.
* Landwirtschaftliche Hochbauten. Do 5-6.

Dr. **Otto Miller**, Geh. Reg.- und Oberschulrat, XIII, Hohenzollernstraße 64/66 III.
Das höhere Lehramt (eine Hodegetik), Di Mi 3-4. — * Pädagogische Übungen, im Anschluß an das Kolleg, Mi 4-5, privatissime.

Paul Cusig, Geh. Reg.- und Forstrat, Obernigk, Trebnitzerstr. 10.
* Forstliche Lehrausflüge. — Waldbau, in Verbindung mit Standortslehre der deutschen Waldbäume. — Schutz der Waldungen gegen die schädlichen Einwirkungen der organischen und anorganischen Natur (Forstschutz).

Mit Halten von Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten beauftragt.

Dr. **Martin Chotzen**, XIII, Kaiser-Wilhelmstr. 88/90.
Sexualpädagogik und Sexualhygiene, Mi 6-7.

Lektoren und Lehrer für Künste.

a) Lektoren.

Friedrich Stoy, XVI, Piastenstr. 27.
* Anfängerkursus: Grammatik, Lektüre und Sprechübungen a. d. H. Sander Cliffes Großbritannien, Mo Do 3-4. — Mittelkursus: Syntax des heutigen Englisch, im besonderen: Die Präpositionen, Di Fr 3-4. — Oberkursus: Vortrag in englischer Sprache, in Abriß: Englische Literaturgeschichte von W. Scott bis Galworthy, Do So 10-11, privatissime.

Georg Albers, XVI, Auenstr. 19 II.
* Vortrag in englischer Sprache: England during the First Half of the 18 th Century, Mi 9-10. — * Debatte und Vortragsübung in englischer Sprache, Mo Do 4-5. — Übersetzung ins Englische von: Aufsätze zeitgenössischer Schriftsteller, II (Velhagen & Klasing, Nr. 104), Anfertigung von Aufsätzen, zweistündig, Mi 11-1. — Phonetik: Rechtschreibung und Aussprache im Englischen. Die Betonung im Worte und im Satze, Mo Do 3-4. — Grammatik-Repetitorium, 4. Teil: Die Adverbien, Präpositionen und Konjunktionen, der Nebensatz, So 10-11. — * Im Seminar: Die Behandlung der englischen Lektüre in der Mittel- und Oberstufe, auf

Grund von: Reed, The Fifth Form at St. Dominic's (Velhagen & Klasing, Engl. 102) und Scott, The Lady of the Lake (Velhagen & Klasing, Engl. 1), zweistündig, So 11-1, privatissime.

Dr. **Joseph Klapper**, XVI, Novastr. 13 III.
* Im Seminar: Stilistische Übungen, Do 6-7. — * Im Seminar: Übersetzung von Lessings Minna von Barnhelm, Do 7-8. — Wiederholung der französischen Formenlehre, Mo 5-6. — Wiederholung der französischen Syntax (Teil 2), mit Übersetzungsübungen aus Eugène Borel, Grammaire française, Mo 6-8. — Lesung von Gedichten der Parnassiens (nach der Sammlung französischer Gedichte von Gropp und Hausknecht, Leipzig, Renger), mit Sprechübungen, Mi 6-7. — Organisation et administration de la France, Vortrag in französischer Sprache, Mi 5-6.

Dr. **Rudolf Palgen**, V, Springerstr. 17 III.
Les poètes du Parnasse et du Symbolisme, Mi 8-9. — Übersetzungen ins Französische: Moderne Prosa, Fr 8-10. — Übersetzungen ins Französische: Goethes Werther, Di Do 3-4. — Lektüre, Sprech- und Aufsatzübungen, an Hand von Daudet, Lettres de mon moulin, Mi 9-10 und 3-4. — Die Aussprache des Neufranzösischen, mit Übungen, Fr 3-4. — * Im romanischen Seminar: Besprechung von Tagesfragen, in freien Vorträgen und Diskussion, Di 8-10, privatissime.

b) Musiklehrer.

Siegfried Cichy, Domkapellmeister, IX, Domstr. 8 I.
* Übungen des akademischen St. Cäcilienchores, Choralgesang, zweistündig. — Harmonielehre, Mo 8-10. — Einführung in den Kontrapunkt Palestrinas, Mo 10-12. — Instrumentationslehre, Mo 12-1.

c) Naturwissenschaftlicher Zeichner.

Dr. **Emil Loeschmann**, XVI, Dahnstr. 32.
Freihandzeichnen und Malen nach der Natur, 2 Stunden.

Lehrer für körperliche Fertigkeiten.

Unterricht im Fechten erteilt der Universitäts-Fechtmeister Luckner (XII, Drabiziusstr. 10, Erdgeschoß), im Reiten der Universitäts-Reitlehrer Scholz (XIII, Moritzstr. 37, Reitbahn: XIII, Viktoriastr. 95), im Tanzen der Universitäts-Tanzlehrer Reif (V, Agnesstr. 4/5, Erdgeschoß).

II. Systematisches Verzeichnis.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden unentgeltlich gehalten.)

Katholisch-theologische Fakultät.

Apologetik.

Apologetik, II. Teil, Mo-Do 12-1, Prof. Dr. von Tessen-Węsierski.

* Apologetische Übungen, Fr 12-1, derselbe.

Altes Testament.

Erklärung des Propheten Isajas, Mi-Fr 11-12, Prof. Dr. Nikel.

Geschichte der alttestamentlichen Offenbarung, Mo 10-12, Di 11-12, Prof. Dr. Heinisch.

Hebräische Übungen, für Anfänger, Di Mi Fr 3-4, Prof. Dr. Nikel.

* Hebräisch für Fortgeschrittene, privatissime, Di 10-11, Prof. Dr. Heinisch.

Neues Testament.

Aus den paulinischen Hauptbriefen, Mo Mi Fr 8-9, Prof. Dr. Sickenberger.

Apokalypse, II. Teil, Mi 5-6, derselbe.

Die neutestamentlichen Apokryphen, Di Fr 4-5, Dr. Rücker.

Die Gleichnisse Jesu (Sonntagsevangelien, exegetisch-homiletisch ausgelegt), Fr 7-8 und 5-6, Dr. Maier.

Entwicklung der Lehre des hl. Paulus nach der Abfassung des Römerbriefes, Do ½3-¼4, Dr. Zieschè.

Kirchen- und Dogmengeschichte.

Geschichte des christlichen Altertums, I. Teil, Mo Mi Fr 9-10, Prof. Dr. Wittig.

Allgemeine Kirchengeschichte, II. Teil (Mittelalter, 1. Hälfte), Mi-Fr 10-11, Prof. Dr. Seppelt.

Die katholische Kirche von der französischen Revolution bis zur Gegenwart, Do 4-5, Fr 12-1, derselbe.

Syrisch, für Anfänger, zweistündig, Dr. Rücker.

Neuere Kirchengeschichte Polens, Di Do 8-9, Dr. Haase.
Byzantinische und russische Kunst, Do 5-6, derselbe.
Lektüre der Reichstagsreden Piotr Skargas, Do 9-10, derselbe.
Lektüre russischer Texte, nach Vereinbarung, derselbe.
Der Kirchenstaat im 19. Jahrhundert und die römische Frage von 1870 bis zur Gegenwart, Mo 5-6, Dr. Altaner.

Dogmatik.

Spezielle Dogmatik, II. Teil, Mo-Fr 11-12, Prof. Dr. Pohle.
* Soteriologie, Fr 4-5, derselbe.
* Die christliche Lehre vom Leiden, Do 3¼-4, Dr. Ziesche.

Moraltheologie.

Spezielle Moraltheologie, I. Teil, Di-Do 9-10, Prof. Dr. Wagner.
* Kasuistische Übungen, Fr 9-10, derselbe.

Pastoraltheologie.

Liturgik, Mo-Do 8-9, Prof. Dr. Schubert.
* Geschichte der Katechese im Mittelalter, Fr 8-9, derselbe.
* Liturgische Übungen, Mo 4-5, derselbe.
* Historischer Kommentar zum Missale Romanum, Di Fr 4-5, Prof. Dr. Buchwald.
* Entwickelung der Meßliturgie in den orientalischen Kirchen, Di Fr 5-6, Dr. Rücker.

Kirchenrecht.

* Kirchenrechtliche Übungen, Do 4-6, Prof. Dr. Triebs.
Weiherecht, Mo Di 10-11, derselbe.
Ämterrecht, Mi Do 10-11, derselbe.
Armenpflege und Familienfürsorge, Mo 4-5, Dr. Löhr.
Die für die caritative Tätigkeit wichtigen Bestimmungen der deutschen sozialen Gesetzgebung, Mi 4-5, derselbe.

Theologisches Seminar.

* Alttestamentliche exegetische Übungen, So 8-9, Prof. Dr. Nikel.
* Neutestamentliche exegetische Übungen, So 9-11, Prof. Dr. Sickenberger.
Kirchengeschichtliche Übungen, So 11-1, Prof. Dr. Wittig.
* Kirchengeschichtliche Übungen, Mi 4-6, Prof. Dr. Seppelt.
* Dogmatische Übungen, Di 4-5, Prof. Dr. Pohle.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Allgemeines.

*Einführung in das theologische Studium, Di Fr 10-11, Prof. D. Bornhausen.

Altes Testament.

Hebräische Grammatik (Vorbereitung auf das Hebraikum), Mo Di Do Fr 8-9, Prof. DDr. Steuernagel.

Erklärung der kleinen Propheten, Mo Di Do Fr 7-8, derselbe.

Die kirchlich bevorzugten Psalmen, in der Reihenfolge ihrer sprachlichen Schwierigkeit erklärt, Mo Di Do Fr 7-8, Prof. DDr. Caspari.

Erklärung des Danielbuches, mit Einführung in die biblisch-aramäische Sprache, Mo Do 9-10, derselbe.

Geschichte Israels und des Judentums in vorchristlicher Zeit, Mo Di Do Fr 8-9, derselbe.

Biblische Archäologie, Mi 7-9, Prof. DDr. Steuernagel.

* Deutsche Religion und Altes Testament (für Hörer aller Fakultäten), Mi 9-10, Prof. DDr. Caspari.

Neues Testament.

Einleitung in das Neue Testament, Mo Di Do Fr 9-10, Prof. DDr. Hoennicke.

Erklärung der synoptischen Evangelien (unter Zugrundelegung des Mt.-Evangeliums), Mi So 7-9, Prof. Dr. Lohmeyer.

Erklärung des Hebräerbriefes, Mo Di 8-9, Prof. DDr. Hoennicke.

Erklärung des Jakobus- und 1. Petrusbriefes, Do Fr 8-9, derselbe.

Urchristliche Religionsgeschichte (Neutestamentliche Theologie), Mo Di Do Fr 9-10, Prof. Dr. Lohmeyer.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, I. Teil (bis auf Karl den Großen), Mo-Fr 11-12, Prof. DDr. Arnold.

Geschichte der christlichen Kirche im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation (Kirchengeschichte, III. Teil), Mo Di Do Fr 11-12, Prof. D. Freiherr von Soden.

Symbolik und vergleichende Konfessionskunde, Mo Di Do Fr 12-1, Prof. DDr. Arnold.

* Geschichte des Vorsehungsglaubens, Mi 12-1, derselbe.

Geschichte der altchristlichen Literatur, So 10-12, Prof. D. Hoffmann.

* Die Beziehungen der morgenländischen Kirche zu den Reformationskirchen, Di 5-6, derselbe.

Systematische Theologie.

Dogmatik, Teil I, Mo Di Do Fr 10-11, Prof. D. Schaeder.

Philosophie der Religionsgeschichte, Mo Do 5-6, Prof. D. Bornhausen.

Religionspsychologlie, Mi 10-11, Do 4-5, So 9-10, Lic. Hermann.

* Die neuzeitliche Philosophie in ihrer Bedeutung für die Theologie, Mi 4-6, Prof. D. Schaeder.

* Schillers Weltanschauung (für Hörer aller Fakultäten), Mi 5-6, Prof. D. Bornhausen.

Praktische Theologie.

Praktische Theologie, I. Teil (Prinzipienlehre, Katechetik, Liturgik), Mo-Fr 7-8, Prof. D. Steinbeck.

* Geschichte des Kirchenliedes, Di 4-5, derselbe.

Praktische Behandlung der festtäglichen Perikopen, Di 5-6, derselbe.

Seminare und Übungen.

* Übungen im alttestamentlichen Seminar, Mo 6-8, Prof. DDr. Steuernagel.

* Lektüre des Spruchbuches, Fr 6-8, Prof. DDr. Caspari.

* Übungen im neutestamentlichen Seminar (2. Petrusbrief), Di 6-8, Prof. DDr. Hoennicke.

* Übungen im kirchen- und dogmengeschichtlichen Seminar (Augustinus de civitate Dei), Do 6-8 (respektive 5-7), Prof. DDr. Arnold.

* Kirchengeschichtliche Übungen im theologischen Seminar (Luthers vorreformatorische Entwickelung), Do 6-8, Prof. D. Freiherr von Soden.

* Systematisches Seminar (Kirche und Staat) Fr 6-8, Prof. D. Schaeder.

* Systematisches Seminar (Frömmigkeit der Romantik), Mi 6-8, Prof. D. Bornhausen.

* Katechetisches Seminar, Fr 4-6, Prof. D. Steinbeck.

* Homiletisches Seminar, So 7-9, derselbe.

---

* Neutestamentliche Übungen, Di 6-8, Prof. Dr. Lohmeyer.

* Übungen zur reformatorischen Theologie (Melanchthons Loci und Apologie), Mi 6-8, Lic. Hermann.

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät.

Rechtswissenschaftliche Vorlesungen.

Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie des Rechts), auch für Nichtjuristen, insbesondere Volkswirte, täglich, außer So, 9-10 (unter Zugrundelegung seiner Einführung in die Wissenschaft von Recht und Staat, München 1920), Prof. Dr. Fischer.

Rechtsphilosophie, Fr 10-12, Prof. Dr. Gretener.

Römische Rechtsgeschichte, Mo Di Do 7-8, Prof. Dr. Bruck.

System des römischen Privatrechts, täglich außer Mi, 10-11, Prof. N. N.

Römischer Zivilprozeß, Mi 7-9, Prof. Dr. Bruck.

* Aus der Geschichte der Rechtswissenschaft, Di 5-6, Prof. Dr. Buch.

Deutsche Rechtsgeschichte, Mo-Do 11-12, derselbe.

Grundzüge des deutschen Privatrechts, Mo Di Mi Do 9-10, Prof. Dr. Rehme.

Übersicht über die Rechtsentwickelung in Preußen, Di Do 3-4, Prof. Dr. Buch.

* Aus deutschen Rechtsaltertümern, Mi 4-5, derselbe.

* Der Panslavismus, Do 5-6, Prof. Dr. Freiherr von Freytagh-Loringhoven.

Einführung in das Bürgerliche Recht und die Grundlagen des Prozeßrechts, für Nichtjuristen, insbesondere Volkswirte, Mo Di Fr So 6-8, Prof. Dr. Buch.

Deutsches bürgerliches Recht:

I. Teil (Allgemeiner Teil), Mo Do Fr So 8-9, Prof. Dr. Bruck.

II. Teil (Recht der Schuldverhältnisse), Mo-Fr 10-11, Prof. Dr. Schott.

III. Teil (Sachenrecht), Mo-Do 10-11, Prof. N. N.

IV. Teil a) (Familienrecht), Mo Di Do 8-9, Prof. Dr. Rehme.
b) (Erbrecht), Fr. 10-11, So 9-11, Prof. Dr. Bruck.

Urheber- und Erfinderrecht, Fr 7-8, derselbe.

Handels-, Schiffahrts- und Privatversicherungsrecht, Mo-Fr 8-9, Dr. Feine.

Das Recht der Börsen und Banken, Di 4-5, Prof. Dr. Buch.

Recht der Wertpapiere, insbesondere Wechselrecht, Di Do 12-1, derselbe.

Einführung in das französische Zivilrecht, mit besonderer Berücksichtigung des polnischen, Do 6-7, Prof. Dr. Freiherr von Freytagh - Loringhoven.

Deutscher Zivilprozeß, Teil I (mit Ausschluß von Zwangsvollstreckung und Konkurs, aber einschließlich der Gerichtsverfassung, täglich außer So, 9-10, Prof. Dr. Schott.

Zwangsvollstreckung und Konkurs (deutscher Zivilprozeß, II. Teil), unter Zugrundelegung seines Lehrbuchs des Zivilprozeß- und Konkursrechtes, Berlin 1918, Mo Di Do 8-9, Prof. Dr. Fischer.

Grundzüge des russischen Zivilprozesses, II. Teil, Fr 6-7, Prof. Dr. Freiherr von Freytagh-Loringhoven.

* Gemischt - wirtschaftliche Unternehmung und Sozialisierung (auch für Volkswirte), Do 9-10, Prof. Dr. Bruck.

* Einleitung ins Strafrecht, Di 8-9, Prof. Dr. Heilborn.

Strafrecht, täglich außer Mi 7-8, derselbe.

Strafprozeß, Mo-Fr 9-10, Prof. Dr. Gretener.

Allgemeines Staatsrecht, soziale Staatslehre und Politik, auch für Nichtjuristen, insbesondere Volkswirtschaftler, Mo Di Mi Do 10-11, Prof. Dr. Helfritz.

Allgemeines und deutsches (Reichs- und Landes-) Staatsrecht, Mo-Fr 11-12, Prof. Dr. Brie.

Preußisches Staatsrecht, Di 11-1, Prof. Dr. Heilborn.

Deutsches und preußisches Verwaltungsrecht, Mo Di Mi Do 11-12, Prof. Dr. Helfritz.

* Recht der Kommunalverbände, Di 6-7, derselbe.

Völkerrecht, Di-Do 10-11, Prof. Dr. Gretener.

Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, Mi 7-9, Fr 8-9, So 8-10, Prof. Dr. Heilborn.

Wirtschaftswissenschaftliche Vorlesungen.

Allgemeine Volkswirtschaftslehre Mo Mi 3-5, Prof. Dr. Mitscherlich.

Sozialpolitik, Do 12-1 und 4-5, Prof. N. N.

Praktische Volkswirtschaftslehre, Di Do 3-5, Prof. N. N.

Kolloquium, im Anschluß an die Vorlesung über allgemeine Volkswirtschaftslehre (Assistent Dr. Bechtel), Fr 4-5, Prof. Dr. Mitscherlich.

Finanzwissenschaft, Di Do Fr 8-9, derselbe.

Volkswirtschaftliches Kolloquium, für Theologen (Assistent Dr. Bechtel), Mo 5-7, derselbe.

Einführung in die kaufmännische Praxis, für Anfänger, Do 4-5, Prof. Dr. Georg Obst.

*Kaufmännische Privatwirtschaftslehre (Lehre von der privaten Unternehmung) So 9-11, derselbe.

Bankpolitik, Mi 8-9, derselbe.

Fabrik-Organisation, So 11-12, derselbe.

Wirtschaftliche Tagesfragen, Besprechungen und Übungen, insbesondere im Anschluß an den Handelsteil von Tageszeitungen (mit Exkursionen), für Hörer aller Fakultäten, Do 5-7, derselbe.

Übungen.

Juristische Besprechungen nur für Studierende des ersten Semesters, Mi 10-11, Prof. Dr. Fischer.

Übungen im römischen Recht mit schriftlichen Arbeiten (Pandekten-Exegese), Do 5-7, Prof. N. N.

Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, Di 5-7, Prof. Dr. Rehme.

Übungen im bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene mit schriftlichen Arbeiten, Di 5-7, Prof. Dr. Schott.

Übungen im Handelsrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Mi 5-7, Prof. Dr. Buch.

Praktikum und Konversatorium des Reichszivilprozeßrechts, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 5-7, Prof. Dr. Fischer.

Strafrechtspraktikum und Konversatorium, mit schriftlichen Arbeiten, Mo 5-7, Prof. Dr. Gretener.

Lektüre und Auslegung deutscher Rechtsquellen (lex Salica und Sachsenspiegel), Do 4-5, Prof. Dr. Buch.

Juristisches Seminar.

* Recht der Handelsgesellschaften, nur für Vorgeschrittene, Mi 8-9, Prof. Dr. Rehme.

* Fragen des Arbeiterrechts, Fr 11-12, Prof. Dr. Schott.

Staatswissenschaftliches Seminar.

Übungen auf wirtschaftsphilosophischer Grundlage, unter Mitwirkung der Assistenten 1. Dr. Groba und 2. Dr. Bechtel: a) Unterstufe, für Anfänger: Problemstellung und Problembearbeitung, Di 5-7; b) Mittelstufe: Besprechung nationalökonomischer Probleme und Anfertigung kleiner wissenschaftlicher Arbeiten, alle 14 Tage, Mi 5-7; * c) Oberstufe: Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten der Teilnehmer, alle 14 Tage, Mi 5-7; d) * Einführung in das praktische Wirtschaftsleben, mit Exkursionen, für Teilnehmer aller Stufen, Fr 5-6, Prof. Dr. Mitscherlich.

Übungen zur Einführung mit schriftlichen Arbeiten zusammen mit dem Assistenten, 14 tägig, Mo 5-7, Prof. N. N.

Seminar für Fortgeschrittene, Di 5-7, derselbe.

* Privatwirtschaftliches Seminar, für Fortgeschrittene, 14 tägig, Mi 11-1, Prof. Dr. Georg Obst.

Lateinischer Fortbildungskursus, für Studierende der Rechtswissenschaft (Gaius), dreistündig, Prof. Dr. Kroll.

Gerichtliche Medizin, einschließlich der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit, für Juristen, mit Demonstrationen, So 11½-1 s. t. (im gerichtsärztlichen Institut, Maxstraße 14), Prof. Dr. Lesser.

Gerichtliche Psychiatrie, mit Krankenvorstellungen, für Mediziner und Juristen, Fr 4-5, Dr. Kehrer.

Geographie des Menschen, Di 4-5, Fr 10-11, Prof. Dr. Volz.

Wirtschaftsgeographie des britischen Weltreiches, Di Do 12-1, Dr. Dietrich.

Weltwirtschaftliche Beziehungen seit Beginn der Neuzeit in historischer Beleuchtung, So 9-10, Dr. Andreae.

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Westeuropas im 18. und 19. Jahrhundert, Mi So 12-1, Dr. Koebner.

Über die von der Fakultät eingerichteten

Fachkurse für Wirtschaft und Verwaltung

erscheinen besondere Verzeichnisse, die unentgeltlich durch den Oberpedell zu beziehen sind.

Medizinische Fakultät.

Geschichte der Medizin.

* Einführung in die Geschichte der Medizin, einstündig, Dr. Biberfeld.

Geschichte der Medizin, einstündig, Dr. Melchior.

Anatomie und Entwickelungsgeschichte des Menschen und der Tiere.

Systematische Anatomie des Menschen, II. Teil (Sinnesorgane und zentrales Nervensystem), mit besonderen Demonstrationsstunden, Mo Do 10-11, Fr 10-12, Prof. Dr. Kallius.

Mikroskopische Übungen, gemeinsam mit Dr. Gräper, Do Fr 2-5, Parallelkurse sind vorgesehen, derselbe.

Entwickelungsgeschichte des Menschen und der höheren Wirbeltiere, mit Demonstrationen, Mo Di Fr 9-10, derselbe.

Topographische Anatomie, für Klinizisten, nach Bedarf, dreistündig, derselbe.

* Kolloquium der Anatomie und Entwickelungsgeschichte, Mi 6-7, derselbe.

* Anleitung zu selbständigen anatomischen Arbeiten, für Vorgeschrittene, derselbe.

Ausgewählte Kapitel der Entwickelungsmechanik (Strukturbildung, innere Sekretion, Regeneration), Do 12-1, Prof. Dr. Triepel.

Besprechung embryologischer Präparate, Mo oder Di 3-5, derselbe.

Die wichtigsten Kapitel der Anatomie, für Klinik und Praxis, zweistündig, in noch zu verabredender Zeit, Dr. Strecker.

Anatomie, für Studierende der Zahnheilkunde, Teil I (systematische Anatomie), einschließlich des mikroskopischen Kurses, Mo-Fr 8-9, Mi 9-10, Dr. Gräper.

Allgemeine Zellen- und Gewebelehre (Histologie), Mi Do 10-11, derselbe.

Mikroskopisch - technischer Kurs, Di 11-1, Fr 3-5, in der ersten Hälfte des Semesters, derselbe.

Anthropologie und Ethnologie.

* Die Stammesgeschichte des Menschen (für Hörer aller Fakultäten), Mo 5-6, Prof. Dr. Mollison.

Die Grundlagen der Sozialanthropologie, Mo 12-1, derselbe.

Anthropologisches Praktikum, zweistündig, derselbe.

* Anleitung zu anthropologischen Arbeiten, für Vorgeschrittene, derselbe.

Physiologie einschließlich physiologischer Chemie.

Physiologie des Menschen, Teil I (Assimilation), Mo-So 8-9, Prof. Dr. Hürthle.

* Arbeiten im physiologischen Institut, täglich, vormittags, derselbe.

Physiologisches Praktikum, in der ersten Hälfte des Semesters, Mi Do 9-1, derselbe.

Physiologische Chemie, Mo Di 11-12, Fr 12-1, Prof. Dr. Schmitz.

Physiologisch-chemisches Praktikum, Mi bezw. Do 9-1, derselbe.

Kurs der chemisch-klinischen Blutuntersuchung, zweistündig, nach Verabredung, derselbe.

Arbeiten in der chemischen Abteilung des physiologischen Instituts, täglich 9-4, derselbe.

Physiologie des Zentralnervensystems und der Sinne, Mo Di Mi 7-8, Dr. Fuchs.

Physiologisches Repetitorium und Kolloquium, Do Fr So 7-8, Mo 12-1, derselbe.

Hygiene.

* Arbeiten im hygienischen Institut, für Vorgeschrittene, täglich 9-1 und 3-6, privatissime, Prof. Dr. Pfeiffer.

Über Schutzimpfungen, mit praktischen Übungen in der Schutzpockenimpfung, Mi 3-4, derselbe.

Dreimonatlicher Kursus der bakteriologischen und hygienischen Untersuchungsmethoden, Mo Mi 5-7. Der Kursus ist möglichst in direktem Anschluß an die Vorlesung über Hygiene zu hören, derselbe.

Kolloquium der Hygiene, mit Exkursionen, in noch zu bestimmenden Stunden, in der zweiten Hälfte des Semesters, derselbe.

Allgemeine Hygiene, für Hörer aller Fakultäten (unter besonderer Berücksichtigung der Entstehung, Bekämpfung und sozialhygienischen Bedeutung ansteckender Krankheiten, sowie unter Berücksichtigung der wichtigsten Kapitel der Gesundheitspflege), mit Demonstrationen und Exkursionen, einmal wöchentlich, in zu verabredender Zeit, Dr. Scheller.

Soziale Hygiene, zweistündig, Dr. Prausnitz.

Kolloquium der Bakteriologie und Hygiene, zweistündig, derselbe.

Kurs der Bakteriologie und Sterilisationsmethoden, für Pharmazeuten, zweistündig, derselbe.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Spezielle pathologische Anatomie, Mo Di Do Fr 8-9, Mi So 7-8, Prof. Dr. Henke.

Pathologisch-anatomischer Demonstrationskursus, Di Fr 7-8, So 8-9, derselbe.

Praktischer Kursus der pathologischen Histologie, Di 3-5, Fr 2-4, So 9-11, derselbe.

* Leitung der Arbeiten im Laboratorium des Instituts, gemeinsam mit Dr. Hanser, täglich 8-1 und 3-5, derselbe.

Übungen in der pathologisch-histologischen Diagnostik, Do Fr 4-5, oder nach Verabredung, Dr. Heinrichsdorff.

Pathologisch-anatomische Diagnostik, mit Sezierübungen, Mo Mi 9-11 oder nach Verabredung, derselbe.

Mikroskopische Übungen in der Geschwulstdiagnostik, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, Dr. Hanser.

Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische Anatomie, für Studierende der Zahnheilkunde, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, derselbe.

Allgemeine Therapie, Arzneimittellehre und Toxikologie.

* Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich 9-1, Prof. Dr. Pohl.

Experimentelle Pharmakologie, Mo Mi Do Fr 4-5, derselbe.

Kurs der Pharmakognosie, für Mediziner, So 10-12, derselbe.

* Physikalische Therapie, erster Teil: Elektrotherapie und Mechanotherapie, gemeinsam mit Dr. Frank, einmal wöchentlich, Dr. Mann.

* Einführung in die Geschichte der Medizin, einstündig, Dr. Biberfeld.

Arzneimittellehre, für Studierende der Zahnheilkunde, zweistündig, derselbe.

Übungen im chemischen und biologischen Nachweis von Giften, zweistündig, derselbe.

Therapeutisches Praktikum, mit Krankendemonstrationen und Übungen im Rezeptschreiben, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, Dr. Meißner.

Kursus der diagnostischen und therapeutischen Handgriffe am Krankenbette, mit besonderer Berücksichtigung der Krankenpflege, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, derselbe.

Innere Medizin.

Medizinische Klinik, Mo Di Do Fr 9¼-10½, Mi 9-10, Prof. Dr. Minkowski.

* Klinische Visite, So 10-11, derselbe.

Medizinische Poliklinik, Mi 10-12, So 10½-12, Prof. Bittorf.

* Praktische Übungen in der Poliklinik, täglich 9-11, derselbe.

Konstitution und Disposition in der inneren Medizin, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde, derselbe.

Kursus der Röntgendiagnostik innerer Krankheiten, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde, derselbe.

Die Erkrankungen des Herzens und ihre Behandlung, zweistündig, Dr. Ercklentz.

* Hydrotherapie und Balneotherapie, mit Demonstrationen und Ausflügen in die schlesischen Bäder, einstündig, derselbe.

Klinische Propädeutik auf Grundlage der pathologischen Physiologie (Einführung in die Klinik, für jüngere klinische Semester), Mo 11¼ s. t. bis 12³/₄, Dr. Forschbach.

Kursus der chemischen und physikalischen Untersuchungsmethoden, für Studierende der Zahnheilkunde (mit Dr. Severin), Do 10-12, derselbe.

Perkussionskurs, für Fortgeschrittene, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, derselbe.

Perkussionskurs, für Fortgeschrittene, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, Dr. Frank.

Spezielle pathologische Physiologie (Kreislauf und Atmung), zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, derselbe.

Perkussionskurs, für Anfänger, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, Dr. Severin.

Kursus der mikroskopischen und chemischen Diagnostik, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, Dr. Rosenthal.

Krankheitsablauf und Krankheitssymptome vom Standpunkte der Immunitätslehre, 1½stündig, in noch zu bestimmenden Stunden, derselbe.

Neuropathologie und Psychiatrie.

Psychiatrische und Nervenklinik, Mi So 7-9, ein zu berufender Professor.

* Ergänzungsvorlesung, Demonstrationen ambulanter Nervenkranker, Mo 10½-12, derselbe.

Psychiatrisch-neurologischer Untersuchungskurs, Mi 4-5, Dr. Kehrer.

Pathologie und Therapie der traumatischen Erkrankungen des Nervensystems, zweistündig, Prof. Dr. Foerster.

Pathologie und Therapie der spastischen Lähmungen, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung, derselbe.

* Diagnostischer Kursus der Nervenkrankheiten, mit besonderer Berücksichtigung der Elektrodiagnostik, einmal wöchentlich, Dr. Mann.

Neurasthenie und Hysterie, mit Krankendemonstrationen, einmal wöchentlich, derselbe.

Kinderheilkunde.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo Do Fr 3-4, Prof. Dr. Stolte.

* Ernährung und Ernährungsstörungen im Kindesalter, So 3-5, derselbe.

* Arbeiten im Laboratorium der Kinderklinik, privatissime, derselbe.

Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (Perkussion, Auskultation usw.) bei Kindern und Säuglingen, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, Dr. Aron.

Pädiatrisches Seminar (Kolloquium über Kinderkrankheiten), Mi 5-6, oder zu verabredender Stunde, derselbe.

Säuglings- und Jugendfürsorge, mit Führungen, einstündig, nach Verabredung, Dr. Samelson.

Poliklinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, in noch zu verabredender Stunde, Dr. Bössert.

Dermatologie und Syphilis.

Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Di Do Fr 12-1½, Prof. Dr. Jadassohn.

* Pathologie und Therapie der Syphilis, einstündig, in noch zu verabredender Stunde, derselbe.

Pathologie und Therapie der Dermatomycosen, 1½ Stunden wöchentlich, Dr. Schäffer.

Praktische Übungen in der Diagnose und Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten, in noch zu verabredender Stunde, Dr. Kuznitzky.

Chirurgie.

Chirurgische Klinik und Poliklinik, Di Mi Do Fr 10½-12, Prof. Dr. Küttner.

* Aseptische Operationen, Di-So 8-10½, derselbe.
* Klinische Visite, Mo 10-12, derselbe.

Allgemeine Chirurgie, zweimal wöchentlich, 7-8, Prof. Dr. Partsch.

Diagnose und Therapie der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane (einschließlich Cystoskopie usw.) Mo 4-6, Dr. Gottstein.

Asepsis und Antisepsis, mit praktischen Übungen, einstündig, in zu verabredender Zeit, derselbe.

Allgemeine Chirurgie, Mo Do 5-6½, Dr. Goebel.

* Unfallchirurgie, einstündig, in zu verabredender Stunde, derselbe.
* Standesfragen und Standesethik, einstündig, in zu verabredender Stunde, derselbe.

Chirurgischer Operationskursus, mit Übungen an der Leiche, täglich, außer So, 5½-7, Dr. Coenen.

Kursus der chirurgischen Diagnostik und Therapie (kleine Chirurgie), Mi 12-2, derselbe.

Ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie, Mo So 12-1, Dr. Most.

* Ärztliche Kunst und Wissenschaft im Weltkriege und ihre Ergebnisse, Mi 6-7, derselbe.

Allgemeine Chirurgie, zweistündig, in zu bestimmender Zeit, Dr. Melchior.

Frakturen und Luxationen, einstündig, in zu bestimmender Zeit, derselbe.

Geschichte der Medizin, einstündig, in zu bestimmender Zeit, derselbe.

Verbandkurs, einstündig, nach Verabredung, Dr. Weil.

Kurs der orthopädischen Chirurgie, einstündig, nach Verabredung, derselbe.

Soziale Medizin, einstündig, nach Verabredung, derselbe.

Augenheilkunde.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Mo Mi So 12-1½, Prof. Dr. Uhthoff.

* Prophylaxe und Therapie der Augenkrankheiten, inklusive Operationslehre, Do 12-1, derselbe.

Augenspiegelkurs, für Fortgeschrittene, Do 5-7, Dr. Lenz.

Funktionsprüfung des Auges, Mo 6-7, derselbe.

* Arbeiten im Laboratorium der Klinik, derselbe.

Augenspiegelkursus, für Anfänger, Mi 5-7, Dr. Groenouw.

* Arbeiten im Laboratorium, derselbe.

Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.

Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, für Anfänger, (Spiegelkurs), Di Fr 12-1, Prof. Dr. Hinsberg.

Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, für Fortgeschrittene, zweistündig, Do 10-12, derselbe.

* Arbeiten im Laboratorium, täglich 9-12, derselbe.

* Über Sportverletzungen, mit praktischen Übungen, privatissime, für Hörer aller Fakultäten, derselbe.

Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, So 4½-6, Dr. Boenninghaus.

Übungen für Fortgeschrittene in der Ohren-, Nasen-, Kehlkopfheilkunde, einmal, 2 Stunden, nach Vereinbarung, Dr. Klestadt.

Ausgewählte Kapitel der Erkrankungen der oberen Luft- und Speisewege, für Zahnärzte (mit klinischen Demonstrationen), So 10½-12, derselbe.

Poliklinik, für Sprachstörungen, Di Do 5-6, derselbe.

Geburtshilfe und Gynäkologie.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik, Mo Di Do Fr 8-9¼, Prof. Dr. Küstner.

Praktische Geburtshilfe mit Übungen am Phantom, zusammen mit Dr. Hannes, Mo Di Do Fr 7-8, derselbe.

* Über Schwangerschaft, mit Demonstrationen und Übungen, So 8-9, derselbe.

* Gynäkologische Operationen und Demonstrationen, für die Besucher der Klinik, täglich von 9½ an, derselbe.

* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, zusammen mit Dr. Hannes, Dr. Heimann, täglich, derselbe.

Gynäkologische Poliklinik, Di Do 4, Dr. Fraenkel.

Normale und pathologische Sexualphysiologie des Weibes, Mo 9½, derselbe.

* Arbeiten für Geübtere, im Laboratorium, derselbe.

Geburtshilfliche Referatstunde, Mi 4-5, Dr. Hannes.

Gynäkologischer Kurs, für Anfänger (Propädeutik, Diagnostik, kleine Therapie), Mo 5-7 (nur bis Mitte Juli), Dr. Heimann.

Gynäkologischer Kurs, für Fortgeschrittene, Do 5-7 (nur bis Mitte Juli), derselbe.

Strahlentherapie, einstündig, nach Verabredung, derselbe.

Gerichtliche Medizin.

Übungen in der Begutachtung von Einzelfällen, für Mediziner, einmal wöchentlich, Prof. Dr. Lesser.

Gerichtliche Medizin (für Mediziner), Di Fr 11-12, derselbe.

Praktischer gerichtsärztlicher Kurs (Sezierübungen, mikroskopische usw. Untersuchungen), in noch zu bestimmenden Stunden, derselbe.

Gerichtliche Medizin, einschließlich der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit, für Juristen, mit Demonstrationen, So 11½ s. t. bis 1 (im gerichtsärztlichen Institut, Maxstraße 14), derselbe.

* Soziale Medizin: Ärztliche Berufs- und Standesfragen, allgemeines über Begutachtung, Verhältnis zu den Trägern der sozialen Versicherung und den Privatversicherungsgesellschaften, einmal wöchentlich, Dr. Sachs.

Untersuchung und Begutachtung von Unfallfolgen, mit praktischen Übungen, einmal wöchentlich zwei Stunden, derselbe.

Gerichtliche Psychiatrie, mit Krankenvorstellungen, für Mediziner und Juristen, Fr 4-5, Dr. Kehrer.

Zahnheilkunde.

Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten, fünfmal wöchentlich 8½-10, Prof. Dr. Partsch.

* Über Geschwülste der Mundgebilde, einmal wöchentlich 7-8, derselbe.

Klinik für Zahn- und Kieferersatz, Mo-Fr 4-6, Riegner, Dr. der Zahnheilkunde.

Arbeiten im Laboratorium, gemeinsam mit Hilfslehrer Dr. Fabiunke, Mo-Fr 9-12 und 2-6, derselbe.

* Theorie der zahnärztlichen Technik, Mo 5-6, derselbe.

Kursus der Orthodontie, gemeinsam mit Hilfslehrer Dr. Fabiunke, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, derselbe.

Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, Mo-Fr 2½-5, Dr. Bruck.

Kursus der Behandlung der Alveolarpyorrhoe, Fr 5-6, beide Kurse mit Hilfslehrer Zahnarzt Neumann, derselbe.

Phantomkursus der konservierenden Zahnheilkunde, Mo-Fr 2½-5, derselbe.

Theorie der konservierenden Zahnheilkunde, Teil II, Mi 5-6, derselbe.

* Demonstrationen aus dem Gebiet der konservierenden Zahnheilkunde, nur für Examenskandidaten, privatissime, So 9-10, derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Geschichte der neueren Philosophie bis Kant, Di Do 5-6, Prof. Dr. Baumgartner.

Allgemeine Geschichte der Philosophie, Mo Di Do Fr 11-12, Prof. Dr. Hönigswald.

Kants Leben, Werke und Lehre, Di Fr 4-5, Prof. Dr. Kühnemann.

Friedrich Nietzsche und die Philosophie der Gegenwart, Di Do 6-7, derselbe.

Die wissenschaftstheoretischen Probleme bei Leibniz, Di Do 8-9, Dr. Kynast.

Platon, Mi So 12-1, Dr. Stenzel.

Weltanschauung und Bildungsideale der deutschen klassischen Epoche, Di Fr 12-1, Prof. Dr. Lehmann.

Psychologie, Mo Di Mi Do 7-8, Prof. Dr. Baumgartner.

Philosophie und Naturwissenschaft, Mo Fr 5-6, Prof. Dr. Hönigswald.

Die philosophischen Grundlagen der sozialistischen Theorien, Mi Fr 10-11, Dr. Marck.

Das höhere Lehramt (eine Hodegetik), Di Mi 3-4, Geh. Reg.- und Oberschulrat Dr. Miller.

Grundfragen der Erziehungslehre, Mo Do 4-5, Prof. Dr. Lehmann.

* Im philosophischen Seminar: Übungen zur Ethik, So 11-12½, Prof. Dr. Baumgartner.

* Philosophisches Seminar: Übungen über Kants „Kritik der reinen Vernunft", Fr 6-8, privatissime, Prof. Dr. Kühnemann.

* Im psychologischen Seminar: Übungen zum Thema „Pädagogik und Psychologie", Mi 5-6½, privatissime, Prof. Dr. Hönigswald.

* Im philosophischen Seminar: Übungen zur philosophischen Theorie des Sozialismus, Mo 4½ (präzis) bis 6, privatissime, Dr. Marck.

* Übungen über Leibniz' Erkenntnistheorie, Do 5-6½, privatissime, Dr. Kynast.

Übungen über W. v. Humboldts Sprachphilosophie, Do 6½-8, privatissime, Dr. Stenzel.

* Pädagogische Übungen, im Anschluß an das Kolleg über das höhere Lehramt, Mi 4-5, privatissime, Geh. Reg.- und Oberschulrat Dr. Miller.

Übungen zur Einführung in die Erziehungswissenschaft, für Anfänger, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime, Prof. Dr. Lehmann.

Übungen zur Erziehungswissenschaft, für Vorgerückte (Froebels „Menschenerziehung"), Mi 6-8, privatissime, derselbe.

Mathematik und Astronomie.

Differentialrechnung, Di Mi Do Fr 7-8, Dr. Koschmieder.

Übungen zur Differentialrechnung, Mo 11-12, derselbe.

Grundlage der Geometrie, Di 8-10, Prof. Dr. Schur.

Anwendungen der Differential- und Integralrechnung auf Geometrie, Mo Mi Do Fr 8-9, derselbe.

* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Fr 5-7, derselbe.

Zahlentheorie, Mo Mi Do Fr 9-10, Prof. Dr. Kneser.

Elliptische Funktionen, Mo Mi Do 10-11, derselbe.

* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Di 5-7, derselbe.

Theorie der geographisch-astronomischen Ortsbestimmung, Di Mi Fr 11-12, Prof. Dr. Wilkens.

* Praktische Übungen zur Vorlesung über geographisch-astronomische Ortsbestimmung, an klaren Tagen auf der Sternwarte, derselbe.

* Astronomisches Kolloquium, wöchentlich 2 Stunden, privatissime, derselbe.

* Übungen an den Instrumenten der Sternwarte, für Vorgeschrittene, nach Verabredung, privatissime, derselbe.

Physik.

Experimentalphysik, II (Elektrizität, Magnetismus, Optik), fünfstündig, Mi 6-8, So 11-1, Prof. Dr. Lummer.

Physikalisches Praktikum, für Naturwissenschaftler, drei- oder sechsstündig, nach Wahl, gemeinsam mit Prof. Dr. Waetzmann, Dr. Ladenburg und Dr. Buchwald, Mi 3-6, So 8-11, derselbe.

Physikalisches Praktikum, für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Waetzmann und Dr. Ladenburg, So 3-6, derselbe.

Physikalisches Praktikum, für Pharmazeuten, gemeinsam mit Prof. Dr. Waetzmann und Dr. Buchwald, Di 3-6, derselbe.

Physikalisches Praktikum, für Geübtere, gemeinsam mit Prof. Dr. Waetzmann, Dr. Ladenburg und Dr. Buchwald, täglich, privatissime, derselbe.

* Physikalisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Dr. Waetzmann und Dr. Ladenburg, Do 6-8, privatissime, derselbe.

Allgemeine Thermodynamik, fünfstündig, Prof. Dr. Schrödinger.

* Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, zweistündig, derselbe.

Dynamik der Atomstruktur, zweistündig, derselbe.

Physikalisches Praktikum, für Studierende der Technischen Hochschule, gemeinsam mit Prof. Dr. Waetzmann, Fr 3-6, Prof. Dr. Lummer.

Die physikalischen Grundlagen der Leuchttechnik, Di 4-5, Do 3-4, Prof. Dr. Waetzmann.

Theorie der optischen Abbildung der optischen Instrumente, Mo Do 4-5, Dr. Ladenburg.

Maß und Messen in der Physik (zugleich Ergänzung des physikalischen Praktikums), zweistündig, Dr. Buchwald.

Chemie.

Unorganische Experimentalchemie, Mo-So 9-10, Prof. Dr. Biltz.

Chemisches Praktikum in der organischen Abteilung des chemischen Instituts, nur ganztägig, privatissime, derselbe.

Chemisches Praktikum in der unorganischen Abteilung des chemischen Instituts, gemeinsam mit Prof. Dr. J. Meyer, a) ganztägig, b) nur für Anfang und qualitative Analyse, halbtägig, Mo-Fr, privatissime, derselbe.

Chemisches Praktikum, für Mediziner, gemeinsam mit den Professoren Dr. J. Meyer und Dr. Arndt, So 9½-1½, privatissime, derselbe.

Spezielle analytische Chemie, Di Mi Do 12-1, Prof. Dr. J. Meyer.

Physikalische Chemie, II, Mo Do 6-7, Prof. Dr. Herz.

* Nachträge zur physikalischen Chemie I und II, Mi 6-7, derselbe.

Ausgewählte Kapitel aus der Chemie der Nichtmetalle, Mo 12-1, Prof. Dr. Arndt.

Bei Bedarf: Besprechung des chemischen Anfängerpraktikums, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung, derselbe.

Benzolderivate, zweistündig, Dr. Koenigs.

Ausführung physiko-chemischer Messungen, dreistündig, in zu verabredender Zeit, Prof. Dr. Herz.

Gasanalytisches Praktikum, Mi 3-6, gemeinsam mit Prof. Dr. Arndt, Prof. Dr. J. Meyer.

* Chemische Referatenstunde, für Vorgeschrittenere, am 2. und 4. Fr jeden Monats 6-7½, gemeinsam mit Prof. Dr. Herz, Prof. Dr. J. Meyer, Prof. Dr. Arndt und Dr. Koenigs, Prof. Dr. Biltz.

* Physikalisch - chemisches Kolloquium, Di 6-7, Prof. Dr. Herz, Prof. Dr. Jul. Meyer.

Pharmazeutische Chemie, Mo Di Mi 9-10, Prof. Dr. Rupp.

Prüfung galenischer Präparate, Fr 9-10, derselbe.

* Arzneimittelprüfung, Do 9-10, derselbe.

Chemisches Praktikum, im pharmazeutischen Institut, ganztägig, halbtägig und sechsstündig, Mo-Fr, privatissime, derselbe.

Einführung in die Chemie, für Landwirte, II (organischer Teil), Fr 11-1, Prof. Dr. Ehrlich.

Landwirtschaftliche Technologie, II. Teil, die Gärungsindustrien (Brennerei, Brauerei usw.), Mo Do 12-1, derselbe.

Die Milch, ihre technische Verarbeitung und Verwertung, Mo 10-11, derselbe.

* Chemie der Gärung, Di 5-6, derselbe.

Chemische, biochemische und technische Arbeiten im landwirtschaftlich - technologischen Institut (für Anfänger und Fortgeschrittene), ganz- oder halbtägig, täglich, außer So, 8-6, derselbe.

Mineralogie und Geologie.

Allgemeine Mineralogie (Morphologie und Kristallphysik), Mo-Fr 8-9, Prof. Dr. Milch.

Zusammensetzung der festen Erdrinde, Mo Di Do 11-12, derselbe.

* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Kristallformen, gemeinsam mit Dr. Beutell, So 8-10, derselbe.

Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops für Gesteinsbestimmungen, zweistündig, in zu verabredender Zeit, derselbe.

Anleitung zu selbständigen mineralogischen, petrographischen, mineralchemischen und kristallographischen Arbeiten, gemeinsam mit Dr. Sachs und Dr. Beutell, täglich 9-1 und 3-6, privatissime, derselbe.

* Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen, für Hörer der Mineralogie, täglich 9-1 und 3-6, privatissime, derselbe.

* Mineralogisch - petrographische Lehrausflüge, nach Bedarf, gemeinsam mit Dr. Beutell, So, derselbe.

* Grundriß der Gesteinskunde und Lagerstättenlehre: Salze, Kohlen, Erze, Do 3-4, Dr. Sachs.

Chemische Mineralogie, Mo Do 5-6, Dr. Beutell.

Erzlagerstätten, Mi 5-7, derselbe.

Allgemeine Geologie (Dynamik der Erdkruste), mit Exkursionen, Mo Di 10-12, oder Mo-Do 10-11, Prof. Dr. Cloos.

Palaeontologische Übungen, zweistündig, derselbe.

* Kolloquium über Fortschritte der Geologie, alle 14 Tage, Di 6½-8, privatissime, derselbe.

Großes geologisches Praktikum (Anleitung zu selbständigen Arbeiten), ganztägig, privatissime, derselbe.

Kleines geologisches Praktikum (mit zweistündigen Kursen zur allgemeinen Geologie), gemeinsam mit Dr. O. E. Meyer und Dr. E. Bederke, derselbe.

Gletscher und Eiszeit, Teil II: Die Eiszeit in Deutschland und den Alpen, mit Lichtbildern, einstündig, Dr. O. E. Meyer.

Die Grundlagen der Geologie, besonders für Geographen, mit Lichtbildern, zweistündig, derselbe.

Erdkunde.

* Die Landschaft, ihr Wesen und ihre Entstehung, mit Lichtbildern (für Hörer aller Fakultäten), Do 5-6, Prof. Dr. Volz.

* Geographisches Seminar (für Fortgeschrittene), Di 5-6½, derselbe.

Westeuropa, Di-Fr 9-10, derselbe.

Geographisches Praktikum (gemeinsam mit Dr. Dietrich), vierstündig, privatissime, derselbe.

Die Geographie (Wesen, Inhalt und Methoden), Di 10-11, derselbe.

Geographisches Praktikum (gemeinsam mit Dr. Dietrich), vierstündig, privatissime, derselbe.

Geographie von Australien und Ozeanien, Di 3-5, Prof. Dr. E. Obst.

Grundzüge der Kartenkunde (Theorie), Fr 3-4, derselbe.

Kartographisches Praktikum, Fr 4-6, derselbe.

* Übungen im Gelände (Lehrausflüge), halbtägig, So nachmittag, event. dazu auch Sonntags, privatissime, derselbe.

Wirtschaftsgeographie des britischen Weltreiches (auch für Nationalökonomen), Di Do 12-1, Dr. Dietrich.

Die Formen der Erdoberfläche, II. Teil, Do 6-8, derselbe.

Pflanzengeographie, IV. Teil (Naturgeschichte, Kulturgeschichte und Wirtschaftsgeographie der hauptsächlichsten Nutzpflanzen), zweistündig, Dr. Winkler.

Botanik.

Grundzüge der Botanik, Mo Di Do Fr 5-7, Prof. Dr. Rosen.

Angiospermen, Mo Di Do Fr 8-9, Prof. Dr. Pax.

Die Hauptfamilien der Blütenpflanzen, besonders für Landwirte, zweistündig, Dr. Winkler.

Pharmakognosie, Mi So 8-9, Prof. Dr. Pax.

Pflanzengeographie, IV. Teil (Naturgeschichte, Kulturgeschichte und Wirtschaftsgeographie der hauptsächlichsten Nutzpflanzen), zweistündig, Dr. Winkler.

Morphologische Übungen, nur für Fortgeschrittene, Mi 4-6, privatissime, Prof. Dr. Pax.

Mikroskopischer Kursus, I. Teil (für Anfänger), Mi 11-1; II. Teil (für Vorgeschrittene), So 10-12, derselbe.

Botanisch - systematische Bestimmungsübungen, Mo 6-½8, Dr. Winkler.

Mikroskopischer Kursus, für Anfänger, gemeinsam mit Dr. Schaede, Mi oder So 10-1, Prof. Dr. Rosen.

Pharmakognostisches Praktikum, Mo Di Do Fr 3-6, in der ersten Hälfte des Semesters, gemeinschaftlich mit Dr. Winkler, Prof. Dr. Pax.

* Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut, für Fortgeschrittene, täglich, privatissime, Prof. Dr. Rosen.

Botanische Technik und Methodik (optische Apparate, Mikrotomtechnik, Färbemethoden usw.), mit Demonstrationen, einstündig, nach Verabredung, Dr. Schaede.

* Anleitung zu selbständigen botanischen Arbeiten, täglich 7-12 und 3-6, Prof. Dr. Pax.

* Botanisches Kolloquium, einstündig, nach Verabredung, privatissime, Dr. Schaede.

* Ökologische Demonstrationen und Exkursionen, Sonntags früh, Prof. Dr. Rosen.

Zoologie.

Zoologie, für Naturwissenschaftler, Mediziner und Landwirtschaftler, Mo-So 8-9, Prof. Dr. Doflein.

Zoologisches Praktikum, für Naturwissenschaftler und Mediziner, gemeinsam mit Dr. Matthes und Dr. Koehler, So 9-1, derselbe.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im zoologischen Laboratorium, täglich 7-7, privatissime, derselbe.

Anatomie (inklusive der mikroskopischen) des Menschen, Mo Di 11-12, Mi 11-1, Prof. Dr. Rohde.

Entwickelungsgeschichte der wirbellosen Tiere, Di Fr 6-7, Dr. Gerhardt.

* Zoologische Exkursionen, an noch näher zu bestimmenden Tagen, Prof. Dr. Pax.

Besprechung der zoologischen Exkursionen, an jedem auf eine Exkursion folgenden Montag 3-4, derselbe.

Anleitung zu biologischen Versuchen im Schulunterricht, Mi 6-7½, derselbe.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten im zoologischen Museum, täglich 8-6, derselbe.

Einführung in die Vererbungslehre, für Naturwissenschaftler, Mediziner und Landwirte, Mo Do 12-1, Dr. Koehler.

Vergleichende Anatomie der Wirbellosen mit Ausschluß der im Hauptkolleg behandelten Gruppen, Di Fr 12-1, Dr. Matthes.

Zoologisches Kolloquium, gemeinsam mit Dr. Gerhardt, Dr. Matthes, Dr. Koehler und den Anatomen, einmal wöchentlich, privatissime, Prof. Dr. Doflein.

Landwirtschaftslehre.

a) Wirtschaftslehre des Landbaues.

Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Taxationslehre, Mo 11-1, Di 11-12, Prof. Dr. Willner.

* Betriebswissenschaftliche Übungen, Mo 5-6, Prof. Dr. Willner.

* Landwirtschaftliche Hochbauten, Do 5-6, Reg.- und Geh. Baurat Maas.

* Landwirtschaftliche Exkursionen, So nachm., nach Vereinbarung, Prof. Dr. Willner.

b) Pflanzenproduktionslehre.

Spezielle Pflanzenbaulehre, I. Teil, Mo Di Mi Do 8-9, Prof. Dr. Berkner.

* Gräserkunde, Kultur der Wiesen und Weiden, Fr 8-9, Prof. Dr. Luedecke.

Pflanzenzüchtung, Di Do 10-11, Mi 5-6½ (alle 14 Tage), Prof. Dr. Berkner.

Ernährung der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen und Anwendung der Düngemittel, Mo Di Do Fr 9-10, Prof. Dr. Ehrenberg.

Agrikulturchemisches Halbtagspraktikum, für Anfänger (Übungen im Untersuchen von Dünge- und Futtermitteln, landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Erdböden und dergleichen), täglich, nach Wahl vor- oder nachmittags, derselbe.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gesamtgebiet der Agrikulturchemie, für Fortgeschrittene, täglich, außer So nachmittags, privatissime, derselbe.

Waldbau, in Verbindung mit Standortslehre der deutschen Waldbäume, Geh. Reg.- und Forstrat Cusig.

Schutz der Waldungen gegen die schädlichen Einwirkungen der organischen und unorganischen Natur (Forstschutz), derselbe.

Der Kreislauf des Kohlenstoffs im Stoffwechsel von Pflanzen und Tieren, zweistündig, Dr. Rippel.

Bau und Gebrauch der landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte, Mo 10-11 und 4-5, Fr 10-11, Prof. Dr. Luedecke.

Einführung in die Chemie, für Landwirte, II. (organischer Teil), Fr 11-1, Prof. Dr. Ehrlich.

Landwirtschaftliche Technologie, II. Teil, die Gärungsindustrien (Brennerei, Brauerei usw.), Mo Do 12-1, derselbe.

Übungen im Institut für landwirtschaftliche Pflanzenproduktionslehre, großes Praktikum, ganztägig, mit Ausnahme von So nachm., privatissime, Prof. Dr. Berkner.

Chemische, biochemische und technische Arbeiten im landwirtschaftlich-technologischen Institut (für Anfänger und Fortgeschrittene, ganz- oder halbtägig, täglich, außer So, 8-6, Prof. Dr. Ehrlich.

* Demonstrationen auf dem landwirtschaftlichen Versuchsfelde (alle 14 Tage), Do 6-8, Prof. Dr. Berkner.

* Landwirtschaftliche Exkursionen, So nachm., an näher zu verabredenden Tagen, derselbe.

* Forstliche Lehrausflüge, Geh. Reg.- und Forstrat Cusig.

c) Tierproduktionslehre.

Allgemeine Tierzuchtlehre, Di 12-1, Mi 10-11, Do Fr 11-12, So 9-11, Prof. Dr. Zorn.

Kleintierzucht, Do Fr 12-1, derselbe.

Die wichtigsten inneren und äußeren Krankheiten der Haustiere, mit Demonstrationen, Mi So 11-1, Prof. Dr. Casper.

Die Tierseuchen und ihre Bekämpfung, Mi 9-10, derselbe.

Aufstellung von Fütterungsplänen und Futterberechnungen (mit schriftlichen Übungen), Mo Di 3-4 oder zu anderer zu vereinbarender Zeit, Prof. Dr. Ehrenberg.

* Seminaristische Übungen auf dem Gebiet der Ernährung unserer Nutztiere, Di 6-8, alle 14 Tage, derselbe.

Die Milch, ihre technische Verarbeitung und Verwertung, Mo 10-11, Prof. Dr. Ehrlich.

Neuzeitliche Weidewirtschaft, Fr 5-6, Prof. Dr. Zorn.

Tierzüchtung (praktische Übungen), Di 6-8, alle 14 Tage, privatissime, derselbe.

Übungen im Institut für Tierzuchtlehre, halb- und ganztägig, Di 6-8, privatissime, derselbe.

Tierzüchterisches Kolloquium, Mi 3-4, privatissime, derselbe.

* Demonstrationen im Gebiete der landwirtschaftlichen Tierzuchtlehre, an noch zu verabredenden Tagen, derselbe.

* Tierzüchterische Exkursionen, So nachm., an noch näher zu bestimmenden Tagen, derselbe.

Geschichte.

Geschichte des Untergangs der antiken Welt, Mo Di Do Fr 11-12, Prof. Dr. Kornemann.

Die deutsche Geschichtsschreibung von ihren Anfängen bis zu Ranke und seiner Schule (Einführung in das Studium der Geschichte, II. Teil) Di Do 3-4, Mi 3-5, Prof. Dr. Kampers.

Deutsche Verfassungsgeschichte, Mo Di Do Fr 8-9, Prof. Dr. Holtzmann.

Deutsche Geschichte im Zeitalter der Ottonen und Salier, Mi So 9-10, Dr. Stimming.

Brandenburgisch-preußische Geschichte bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Großen, Mo Di Do Fr 12-1, Prof. Dr. Ziekursch.

Allgemeine Geschichte im Zeitalter Cromwells und Ludwigs XIV., Di Fr 9-10, Dr. Laubert.

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Westeuropas im 18. und 19. Jahrhundert, Mi So 12-1, Dr. Koebner.

Russische Geschichte von Alexander I. bis zur Gegenwart, zweistündig, in noch zu verabredenden Stunden, Dr. Andreae.

Weltwirtschaftliche Beziehungen seit Beginn der Neuzeit in historischer Beleuchtung, So 9-10, derselbe.

Die Revolution von 1848/49, Mi So 12-1, Prof. Dr. Kaufmann.

Im Historischen Seminar finden folgende Übungen (privatissime) statt:

a) Abteilung für Alte Geschichte:

* Das Problem der Scriptores historiae Augustae, Di 6-8, Prof. Dr. Kornemann.

b) Abteilung für Mittelalter und Neuzeit:

1. Proseminar: * Quellenkritische Übungen über den ersten Römerzug Heinrichs V., Mo 6-8, Dr. Stimming.

2. Hauptseminar: * Die Karolinger und das Papsttum, Fr 6-8, Prof. Dr. Holtzmann.

* Besprechung schriftlicher Arbeiten, Mi 6-8, Prof. Dr. Ziekursch.

* Lektüre von Seckendorffs Teutschem Fürstenstaat und verwandten Schriften, Do 6-½8, Dr. Laubert.

* Übungen zur russischen Geschichte, Mo 6-8, Dr. Andreae.

c) Abteilung für Hilfswissenschaften:

* Einführung in die Hilfswissenschaften der Geschichte, Do 4-5, Prof. Dr. Kampers.

* Übungen über städtisches Urkundenwesen im Mittelalter, zweistündig, Zeit nach Verabredung, Dr. Koebner.

* Archivkunde (Übungen auf dem Lesesaal der Universitätsbibliothek), Mi 8-9, Dr. Andreae.

* Übungen auf dem Gebiete der prähistorischen Archäologie, Mi 3-5, privatissime, Prof. Dr. Seger.

Führungen durch die Sammlungen des Schlesischen Museums für Kunstgewerbe und Altertümer, So 12-1, derselbe.

Kunstgeschichte und Musikwissenschaft.

Die Vorlesungen über Archäologie siehe unter klassischer Philologie.

Einführung in die Geschichte der Baukunst, Di Do 4-6, Prof. Dr. Grisebach.

* Kunstgeschichtliche Übungen, So 11-1, derselbe.

* Übungen zur Geschichte des Kunstgewerbes, im Kunstgewerbemuseum, Mi 9½-11, privatissime, derselbe.

Einführung in die Betrachtung von Werken der bildenden Kunst: Das Wesen der Malerei, einstündig, Dr. Patzak.

Die Kunst in Schlesien, einstündig, derselbe.

Kunsthistorische Führungen und Exkursionen, einstündig, derselbe.

Die europäische Malerei des achtzehnten Jahrhunderts, Mo Mi 6-7, Dr. Landsberger.

* Gemäldestudien, Mo ½10-11, im Museum der bildenden Künste, privatissime, derselbe.

Geschichte des Orchesters und des Orchesterstils, Mi So 9-10, privatissime, Prof. Dr. Schneider.

Einführung in die Geschichte der evangelischen Kirchenmusik (vorzugsweise für Theologen), einstündig, derselbe.

Im musikwissenschaftlichen Proseminar: Übungen für Anfänger, So 10-11½, privatissime, derselbe.

Im musikwissenschaftlichen Seminar, privatissime: a) Theorie und Praxis von Praetorius bis Bach, Mi 10-11½, derselbe; b) * Besprechung schriftlicher Arbeiten (Oberstufe), Do 11-12½, derselbe; c) Studium ausgewählter Meisterwerke (Collegium musicum), Mi 11½-1, derselbe.

Vergleichende Sprachwissenschaft, indogermanische Altertumskunde und orientalische Philologie.

Einführung in die Geschichte und Methodik der vergleichenden Sprachforschung, für klassische Philologen, Germanisten und Romanisten, vierstündig, Prof. Dr. Herbig.

Römische Götternamen. Sprachwissenschaftliche Einführung in die vergleichende Religionsgeschichte, zweistündig, derselbe.

* Sprachwissenschaftliche Übungen an den ältesten deutschen Sprachdenkmälern, Proseminar für Anfänger, zweistündig, derselbe.

* Die Targume, Mo 5-6, Prof. Dr. Praetorius.

* Einführung in das biblisch Aramäische, Do 5-6, derselbe.

* Hebräische Übungen (im Seminar), Di 4-5½, derselbe.

Ausgewählte Kapitel des Korans, Mo Do 4-5, derselbe.

Arabische Dichter (Moallakat), zweistündig, Dr. Rescher.

Hariris Maqamen, Mi Fr 5-6, Prof. Dr. Praetorius.

Lektüre von Buchârîs Sahîh, Mi Fr 3-4, Prof. Dr. Meißner.

Neuarabisch, einstündig, Dr. Rescher.

Islamkunde (Religion, Geschichte, Ethnographie), einstündig, derselbe.

Syrisch, für Anfänger, zweistündig, Dr. Rücker.

Assyrisch, für Anfänger, Mi Fr 4-5, Prof. Dr. Meißner.

* Einführung in die assyrische Briefliteratur, Do 3-5 (Seminar), derselbe.

* Kālidāsas Urvaśī mit einer Einleitung in das indische Drama, zweistündig, Prof. Dr. Hillebrandt.

* Grammatik des Avesta und Lektüre ausgewählter Stücke, zweistündig, derselbe.

Indische und iranische Religionsgeschichte, Mo Do 5-6, derselbe.

* Einführung in die altosmanischen Historiker, Di 5-7, Prof. Dr. Giese.

Osmanisch-türkisch, für Anfänger, Mo Mi Fr 3-4, derselbe.

Lektüre leichterer osmanischer Texte, Mo Mi 4-5, derselbe.

Lektüre moderner osmanischer Dichter, Di 3-5, derselbe.

Firdūsīs Schāhnāme, Mi 5-7, derselbe.

Sa'dīs Būstān, Fr 4-6, derselbe.

* Die magyarische Sprache, II, Di Fr 9-10, Prof. Dr. Heinrich Winkler.

* Das Altjapanische, Do 9-10, derselbe.

Klassische Philologie.

Griechische Literaturgeschichte im Abrisse (I), für Hörer aller Fakultäten, Di Fr 9-10, Prof. Dr. Gercke.

Geschichte der griechisch-römischen Elegie (mit Interpretationen), Mo Do 8-10, Prof. Dr. Ziegler.

Die römische Literatur der Republik, Mo Di Do Fr 12-1, Prof. Dr. Kroll.

* Philologisches Seminar, Oberstufe: περὶ ὕψους, Di 3-5, Prof. Dr. Ziegler.

* Philologisches Seminar, Oberstufe: Besprechung von Arbeiten, Mo 5-6, Prof. Dr. Gercke.

* Philologisches Seminar, Mittelstufe: Wilamowitz, Griechisches Lesebuch, Fr 6-8, Prof. Dr. Kroll.
* Philologisches Seminar, Unterstufe: Senecas Tragödien, Mi 8-10, Prof. Dr. Gercke.
Griechische Gesellschaft, Di Fr 8-9, privatissime, derselbe.
Lateinische Stilübungen, Dr. Linde.
Lateinischer Anfangskursus, I, Mo 3-5, Do 7-8, Prof. Dr. Ziegler.
Griechischer Anfangskursus, Di 3-5, Do 6-7, Prof. Dr. Gercke.
Lateinischer Fortbildungskursus, für Studierende der Rechtswissenschaft (Gaius), dreistündig, Prof. Dr. Kroll.
* Die griechische Kunst von den Perserkriegen bis zur Zeit Alexanders des Großen, Di Do Fr 10-11, Prof. Dr. Weege.
Antike Malerei, Mi 7-8, derselbe.
* Archäologisches Seminar: Stilprobleme der antiken Kunst, Mi 8-10, privatissime, derselbe.
* Archäologische Übungen, für Anfänger, in den Sammlungen des Museums, einstündig, privatissime, derselbe.

Neuere Philologie.

Neuhochdeutsche Grammatik, Mo Di Do 9-10, Prof. Dr. Siebs.
Einführung ins Gotische und Erklärung der Bibelübersetzung des Wulfila, Mo Di Do 10-11, derselbe.
* Im germanistischen Seminar: Textkritische Übungen an mittelhochdeutschen Minnesingern, Mo 3-5, derselbe.
Im germanistischen Proseminar: Übungen an frühneuhochdeutschen Texten, Mo 5-6, privatissime, derselbe.
Mittelhochdeutsche Übungen, für Anfänger, zweistündig, privatissime, Dr. Steller.
Deutsche Ausspracheübungen, zweistündig, derselbe.
Geschichte des Dramas und Theaters in Deutschland von Schiller bis zur Gegenwart, Di Do Fr 5-6, Prof. Dr. Koch.
* Im germanistischen Seminar: Friedrich Hebbels dramatischer Nachlaß, Mi 9-11, derselbe.
Probleme der Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit, Mi So 11-12, Prof. Dr. Drescher.
* Germanistisches Seminar: Achtzehntes Jahrhundert, So 9-11, privatissime, derselbe.
Deutsche Heldensage, zweistündig, Dr. de Boor.
Schwedische Übungen, zweistündig, derselbe.

Die Anfänge der deutschen Romantik, Mo Fr 11-12, Dr. Heckel.

* Übungen über Opitz' Buch von der deutschen Poeterei, Fr 9½-11, privatissime, derselbe.

Interpretation eines altfranzösischen Textes (zur Einführung ins Altfranzösische), Mo Di Do 11-12, Prof. Dr. Appel.

Einführung in die spanische Sprache (Grammatik und Interpretation), Mi Fr 11-12, derselbe.

* Im romanischen Seminar: Neufranzösische Übungen, Mi 9-11, privatissime, derselbe.

Wiederholung der französischen Formenlehre, Mo 5-6, Lektor Dr. Klapper.

Wiederholung der französischen Syntax (Teil 2), mit Übersetzungsübungen aus Eugène Borel, Grammaire française, Mo 6-8, derselbe.

Organisation et administration de la France, Vortrag in französischer Sprache, Mi 5-6, derselbe.

Lesung von Gedichten der Parnassiens (nach der Sammlung französischer Gedichte von Gropp und Hausknecht, Leipzig, Renger), mit Sprechübungen, Mi 6-7, derselbe.

* Im Seminar: Stilistische Übungen, Do 6-7, derselbe.

* Im Seminar: Übersetzung von Lessings Minna von Barnhelm, Do 7-8, derselbe.

* Im romanischen Seminar: Besprechung von Tagesfragen in freien Vorträgen und Diskussion, Di 8-10, privatissime, Lektor Dr. Palgen.

Les poètes du Parnasse et du Symbolisme, Mi 8-9, derselbe.

Übersetzungen ins Französische: Moderne Prosa, Fr 8-10, derselbe.

Übersetzungen ins Französische: Goethes Werther, Di Do 3-4, derselbe.

Die Aussprache des Neufranzösischen, mit Übungen, Fr 3-4, derselbe.

Lektüre, Sprech- und Aufsatzübungen an Hand von Daudet, Lettres de mon Moulin, Mi 9-10, und 3-4, derselbe.

Die Geschichte der englischen Literatur von Chaucer bis Shakespeare, Di Mi Fr 4-5, Prof. Dr. Schücking.

Mittelenglische Übungen an einem Chaucertexte, Di Mi 6-7, derselbe.

* Englisches Seminar: Selbständige Arbeiten über Shakespeares Verhältnis zu den zeitgenössischen Dramatikern, Fr 6-7½, privatissime, derselbe.

Oberkursus: Vortrag in englischer Sprache, in Abriß: englische Literaturgeschichte von W. Scott bis Galworthy, Mo Do 10-11, privatissime, Lektor Stoy.

Mittelkursus: Syntax des heutigen Englisch, im besonderen: Die Präpositionen, Di Fr 3-4, derselbe.

* Anfängerkursus: Grammatik, Lektüre, Sprechübungen a. d. H. Sander Cliffes Großbritannien, Mo Do 3-4, derselbe.

* Vortrag in englischer Sprache: England during the First Half of the 18 th Century, Mi 9-10, Lektor Albers.

* Debatte und Vortragsübung in englischer Sprache, Mo Do 4-5, derselbe.

Übersetzung ins Englische von: Aufsätze zeitgenössischer Schriftsteller, II (Velhagen & Klasing, Nr. 104), Anfertigung von Aufsätzen, zweistündig, Mi 11-1, derselbe.

Phonetik: Rechtschreibung und Aussprache im Englischen. Die Betonung im Worte und im Satze, Mo Do 3-4, derselbe.

Grammatik-Repetitorium, 4. Teil: Die Adverbien, Präpositionen und Konjunktionen, der Nebensatz, So 10-11, derselbe.

* Im Seminar: Die Behandlung der englischen Lektüre in der Mittel- und Oberstufe, auf Grund von: Reed, The Fifth Form at St. Dominic's (Velhagen & Klasing, Engl. 102), und Scott, The Lady of the Lake (Velhagen & Klasing, Engl. 1), zweistündig, So 11-1, privatissime, derselbe.

Vergleichende Formenlehre der slavischen Sprachen, Do 4-6, Prof. Dr. Diels.

* Übungen im slavisch-philosophischen Seminar, So 4-6, privatissime, derselbe.

* Die russische Literatur des 19. Jahrhunderts, Di 4-6, derselbe.

Musikalisches Institut.

Abteilung: Musikwissenschaftliches Seminar:

Die Übungen siehe unter „Kunstgeschichte und Musikwissenschaft".

Abteilung: Akademisches Institut für Kirchenmusik:

* Musikalische Satzlehre (VI: Die Satzkunst nach den Lehrwerken Johann Sebastian Bachs), Do 9-10½, Prof. Dr. Schneider.
* Orgelspiel (nicht für Anfänger), in 5 zu bestimmenden Stunden, derselbe.
* Geschichte des Kirchenliedes, Di 4-5, Prof. Dr. Steinbeck.
* Übungen des akademischen St. Cäcilienchores, Choralgesang, zweistündig, Domkapellmeister Cichy.

Besondere theoretische und Ergänzungskurse:

Harmonielehre, Mo 8-10, Domkapellmeister Cichy.

Einführung in den Kontrapunkt Palestrinas, Mo 10-12, derselbe.

Instrumentationslehre, Mo 12-1, derselbe.

Naturwissenschaftlicher Zeichner.

Freihandzeichnen und Malen nach der Natur, 2 Stunden, Dr. Loeschmann.

Für Hörer aller Fakultäten.

* Deutsche Religion und Altes Testament, Mi 9-10, Prof. D. Dr. Caspari.
* Schillers Weltanschauung, Mi 5-6, Prof. D. Bornhausen.

Griechische Literaturgeschichte im Abrisse (I), Di Fr 9-10, Prof. Dr. Gercke.

* Die Landschaft, ihr Wesen und ihre Entstehung, mit Lichtbildern, Do 5-6, Prof. Dr. Volz.

Wirtschaftliche Tagesfragen, Besprechungen und Übungen, insbesondere im Anschluß an den Handelsteil von Tageszeitungen (mit Exkursionen), Do 5-7, Prof. Dr. Georg Obst.

mit praktischen Übungen, privatissime,

e des Menschen, Mo 5-6, Prof. Dr. Molli-

(unter besonderer Berücksichtigung der Ent-
fung und sozialhygienischen Bedeutung an-
ıkheiten, sowie unter Berücksichtigung der
itel der Gesundheitspflege), mit Demonstrationen
en, einmal wöchentlich, in zu verabredender Zeit,
r.

k und Sexualhygiene, Mi 6-7, Dr. Chotzen.

Lehrer für körperliche Fertigkeiten.

t im Fechten erteilt der Universitäts-Fechtmeister
ner, im Reiten der Universitäts-Reitlehrer Scholz,
anzen der Universitäts-Tanzlehrer Reif.

Meldungen zur Teilnahme an dem von Mitte Mai bis Ende Juni
1 stattfindenden Sommerkursus zur Ausbildung in der Leitung
n Spielen und volkstümlichen Übungen nimmt das hiesige
rovinzial-Schulkollegium bis 10. Mai entgegen.

Vorlesungen

des

Osteuropa-Instituts

Hochschulkurse für Kunde von Osteuropa im Sommersemester 1921

Anmeldungen im Osteuropa-Institut, Neue Sandstraße 18, für die Vorlesungen auch in der Geschäftsstelle der Fachkurse, Universität 2. Stock.

Aufnahmebedingungen: Zugelassen werden alle Damen und Herren, welche das Recht zum Universitätsstudium haben oder für ihre Berufstätigkeit (z. B. Auswanderung nach den osteuropäischen Ländern) Interesse für die Vorlesungen haben. Im Zweifelsfalle entscheidet die Leitung der Auslandskurse. (Sprechstunden des Generalsekretärs von 11—1 Uhr im Institut.)

Jede Vorlesung kann einzeln belegt werden; an Gebühren sind für die Stunde Mk. 1.— zu zahlen, außerdem ist eine Einschreibegebühr von Mk. 2.— zu entrichten. Immatrikulierte Studenten sind von der Einschreibegebühr für die Vorlesungen befreit.

Die Hörsäle werden am Anschlagbrett des Osteuropa-Instituts (Universität I. Stock) und bei der Anmeldung den Teilnehmern bekannt gegeben.

I. Rechtswissenschaft.

Einführung in das russische Handelsrecht, 6 Stunden, Dr. Schöndorf, Mo 6—7, Beginn 30. Mai.

II. Wirtschaftswissenschaft.

Neuester Stand der bolschewistischen Wirtschaft, 3 Stunden, Dr. Kaplun-Kogan, Fr 6—7, 27. Mai, 3., 10. Juni.

Russische Agrarfrage, 4 Stunden, derselbe, Fr 6—7, 24. Juni, 1., 8., 15. Juli.

Die russische Kreditbank, 2 Stunden, Privatdozent Dr. Lewin aus St. Petersburg, z. Z. Berlin, Fr 6—8, 17. Juni.

Übungen zur russischen Volkswirtschaft, Dr. Kaplun-Kogan. (Nach Vereinbarung.)

III. Bergbau und Hüttenkunde.

Die Erdölindustrie Osteuropas, 6 Stunden, Privatdozent Bergrat Dr. Flegel, Mo 5—7, 6., 13., 20. Juni.

IV. Geographie und Landeskunde.

Das Wirtschaftsgebiet der Ostsee, 6 Stunden, Prof. Dr. Dietrich, Mi 6—7, Beginn 1. Juni.

V. Religionswissenschaft.

Die Lage der evangelischen Kirche in den Baltischen Provinzen, 2 Stunden, General-Superintendent D. Bernewitz, Ober-Stephansdorf, Mo 6—8, 6. Juni.

Die evangelische Kirche in Polen, 2 Stunden, Prof. D. Hoffmann, Mo 6—7, 13., 20. Juni.

Russische Lektüre religionswissenschaftlicher Texte (Tolstoi: Wovon die Leute leben), Prof. Dr. Haase. (Nach Vereinbarung.)

VI. Sprachwissenschaft und Literatur.

Die Slawenwelt, 2 Stunden, Prof. Dr. Diels, Di 6—7, 24., 31. Mai.

Die Albaner, 1 Stunde, Prof. Dr. Nikel, Di 6—7, 7. Juni.

Die Reformbewegung in der Türkei, 2 Stunden, Prof. Dr. Giese, Di 6—7, 14., 21. Juni.

Die Magyaren, 1 Stunde, Prof. Dr. Winkler, Di 6—7, 28. Juni.

Die Weißrussen, 2 Stunden, Prof. Dr. Abicht, Di 6—7, 5. und 12. Juli.

VII. Handel und Industrie.

Die bisherigen Arbeitsbedingungen und die zukünftigen Betätigungsmöglichkeiten des deutschen Ingenieurs in Rußland, 2 Stunden, Ingenieur Rohwedder, Mo 5—7, 27. Juni.

VIII. Geschichte und Kunst.

Rußland seit der ersten Revolution (1905), 3 Stunden, Prof. Dr. Andreae, Do 6—7, 2., 9., 16. Juni.

Byzantinische und russische Kunst, 6 Stunden, Prof. Dr. Haase, Do 5—6, Beginn 31. Mai.

Sprachkurse.

A. Ferienkurse (März-April 1921):

Russisch (Wiederholung für Anfänger), Di 6—7.
Russisch (Wiederholung für Fortgeschrittene), Di 7—8.

B. Semesterkurse:

Polnisch für Anfänger, Di Fr 7—8.
für Fortgeschrittene, Di Fr 8—9.

Russisch I. Kursus (für Anfänger), Di Fr 7—8.
II. Kursus (Fortsetzung), Di Fr 8—9.
III. Kursus (Russische Lektüre und Sprechübungen), Mo Do 7—8.

Vorträge in russischer Sprache, Mo 8—9.
Russische Korrespondenz, Do 8—9.

Beginn der Semester-Sprachkurse: Montag, den 25. April.

Im Sommersemester 1921

finden folgende **drei Fachhochschulkurse** statt:

1. Kursus über Sozialpolitik,
2. Kursus über Arbeitsrecht und Arbeitswesen,
3. Kursus über Bank- und Börsenwesen.

Die Teilnehmergebühr für jeden einzelnen Kursus beträgt 30 Mk. Sonderverzeichnisse der Fachkurse sind durch den Oberpedell oder die Geschäftsstelle der Fachkurse (Universität, 2. Stock) zu beziehen.

Akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

Die **Staats- und Universitätsbibliothek,** Neue Sandstraße 4, ist während des Semesters werktägig von 9—7 Uhr, während der akademischen Ferien von 9—2 Uhr geöffnet. Die Schausammlung kann nur im Sommerhalbjahr besichtigt werden und zwar an den Wochentagen von 12—2 Uhr nach Meldung in der Bücherausgabe. Die Ausgabe und Rücklieferung von Büchern erfolgt werktägig von 9—7 Uhr. Die Bestellscheine (10 Stück für 10 Pfg in der Bücherausgabe erhältlich) sind in einen der Zettelkästen an der Bibliothek und am Universitätsgebäude zu werfen oder durch die Post frankiert „an die Staats- und Universitätsbibliothek Breslau X" einzusenden in einem Umschlag, der die Bezeichnung „Bücherbestellung" trägt. Die vor 9 Uhr bestellten Bücher stehen von 12 Uhr an, und die vor 12 Uhr bestellten Bücher von 4 Uhr an bereit.

Die **Stadtbibliothek,** Roßmarkt 7—9, ist geöffnet werktägig von 9—2 Uhr, außerdem Oktober bis März auch von 4—7 Uhr, im April, Mai, Juni, September auch Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr, an allen Sonnabenden nur von 9—2 Uhr. **Ausleihezeit** von 9—2 Uhr. Die an der Leihstelle zwischen 9—2 Uhr bestellten Bücher stehen sofort, auch ohne vorangehende schriftliche Bestellung, zur Verfügung.

Die **Bibliothek des Akademischen Musikinstituts** kann während des Semesters nach Meldung bei Professor Dr. Schneider benutzt werden.

Das **Akademische Lese-Institut** im Erdgeschoß des Universitätsgebäudes (Hauptportal, linker Hand) ist werktägig von $8^1/_2$—1 Uhr und (außer Sonnabend) von $3^1/_2$—7 Uhr geöffnet.

Die **naturwissenschaftlichen Sammlungen und Institute,** sowie die **Sammlungen der landwirtschaftlichen Institute** werden Liebhabern nach Meldung bei den Vorstehern bezw. in der Bibliothek der landwirtschaftlichen Institute gezeigt. Das **mineralogische Museum,** Schuhbrücke 38/39, I Treppe, sowie das **geologische Museum,** ebendaselbst II Treppen, sind Mittwoch von 3—5 Uhr geöffnet, der **botanische Garten,** Göppertstraße 6/8, im Sommer täglich, außer Sonntags, von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends (mit Ausschluß der Mittagsstunden von 12—2 Uhr), das **botanische Museum** Mittwoch von 3—5 Uhr. Das **zoologische Museum,** Sternstraße 21, ist Mittwoch von 2—4 Uhr und Sonntag von 11—1 Uhr geöffnet.

Von den **Kunstinstituten** der Universität ist das **archäologische Museum,** Neue Sandstraße 4, geöffnet: im Sommersemester Sonntag von 11—1 Uhr, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr, im Wintersemester Sonntag und Donnerstag von 11—1 Uhr, die Gemäldegalerie der Universität ist mit den Sammlungen des Schlesischen Kunstvereins im Museum der bildenden Künste vereinigt; die Sammlung germanisch-slavischer Grabaltertümer, sowie christlicher und moderner Kunstaltertümer und moderner Münzen befindet sich in dem schlesischen Museum für Kunstgewerbe und Altertümer. An beiden Stellen haben Dozenten, Studierende und Beamte der Universität unentgeltlichen Eintritt.

Katholisch akademischer Gottesdienst findet während des Semesters jeden Sonn- und Feiertag um 11 Uhr in der St. Matthias-Pfarrkirche statt. Sonntag: Predigt und hl. Messe. Feiertags: Hochamt.

Evangelisch akademische Gottesdienste finden monatlich einmal statt und werden durch Anschlag am schwarzen Brett bekannt gemacht.

III.

Übersicht

über diejenigen Vorlesungen,

deren Stunden bereits festgesetzt sind.

	Kathol.-theologische Fakultät	Evang.-theologische Fakultät	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
7-8	**Maier**, D. Gleichn. Jesu, Fr	**Steuernagel**, Erkl. d. kl. Proph., Mo Di Do Fr **"**, Bibl. Archäol., Mi **Steinbeck**, Seminar, So **"**, Prakt. Theol. I. T., Mo-Fr **Caspari**, D. kirchl. bevorz. Psalm, Mo Di Do Fr **Lohmeyer**, Erkl. d. synopt. Evang., Mi So	**Heilborn**, Strafr., Mo Di Do Fr So **"**, Kirchenr. d. Kathol. u. Protest., Mi **Bruck**, Röm. Rechtsgesch., Mo Di Do **"**, Röm. Zivilproz., Mi **"**, Urheb.- u. Erfinderr., Fr
8-9	**Sickenberger**, Aus d. paul. Hauptbr., Mo Mi Fr **Nikel**, Seminar, So **Schubert**, Liturg., Mo-Do **"**, Gesch. d. Katech. i. Mittelalt., Fr **Haase**, Neuere Kirchengesch. Pol., Di Do	**Steuernagel**, Bibl. Archäol., Mi **"**, Hebr. Gramm., Mo Di Do Fr **Steinbeck**, Seminar, So **Hoennicke**, Erkl. d. Hebräerbr., Mo Di **"**, Erkl. d. Jakob. u. 1. Petrusbr., Do Fr **Caspari**, Gesch. Isr. u. d. Judent. i vorchristl. Z., Mo Di Do Fr **Lohmeyer**, Erkl. d. synopt. Evang., Mi So	**Fischer**, Zwangsvollstr. u. Konk., Mo Di Do **Rehme**, Dtsch. bürg. R., T. IV Familienr., Mo Di Do **"**, Seminar, Mi **Heilborn**, Einl. i. Strafr., Di **"**, Kirchenr. d Kathol. u. Protest, Mi Fr So **Mitscherlich**, Finanzw., Di Do Fr **Bruck**, Röm. Zivilproz., Mi **"**, Dtsch. bürg. R., I. T., Mo Do Fr So **Obst**, Bankpol., Mi **Feine**, Hand.-, Schiff.- u. Privatversicherungsr. Mo-Fr
9-10	**Sickenberger**, Seminar, So **Wittig**, Gesch. d. christl. Altert., I. T., Mo Mi Fr **Wagner**, Spez. Moraltheol., I. T., Di-Do **"**, Kasuist. Übg., Fr **Haase**, Lekt. d. Reichstagsred. Piotr Skarg., Do	**Hoennicke**, Einl. in d. N. Test., Mo Di Do Fr **Caspari**, Dtsche. Relig. u. A. Test., Mi **"**, Erkl. d. Danielb., Mo Do **Lohmeyer**, Urchristl. Religionsgesch.. Mo Di Do Fr	**Fischer**, Einf. i. d. Rechtsw., Mo-Fr **Gretener**, Strafproz., Mo-Fr **Rehme**, Grundz. d. dtsch. Privatr., Mo Di Mi Do **Schott**, Dtsch. Zivilproz., I. T., Mo-Fr **Heilborn**, Kirchenr. d. Kathol. u. Protest., So

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
Küstner u. **Hannes**, Prakt. Geburtsh., Mo Di Do Fr **Henke**, Spez. pathol. Anat., Mi So " , Path.-anat. Demonstr.-Kurs., Di Fr **N. N.**, Psych. u. Nervenkl., Mi So **Fuchs**, Physiol. d. Zentralnervensyst. u. d. Sin., Mo Di Mi " , Physiol. Repet. u. Kolloq., Do Fr So	**Pax,** Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo-So **Baumgartner,** Psychol., Mo-Do **Doflein, Matthes** u. **Koehler,** Anl. z. wiss. Arb. i. zool. Lab., Mo-So **Ziegler**, Lat. Anfängerk., Do **Weege**, Ant. Mal., Mi **Koschmieder,** Differentialrechn., Di-Fr **Klapper**, Seminar, Do
Küstner, Geburtsh. u. gynäk. Klin. u. Polikl., Mo Di Do Fr (—$9^1/_4$) " , Üb. Schwangersch., So **Hürthle**, Physiol. d. Mensch. I. T., Mo-So **Küttner**, Asept. Operat., Di-So **Henke**, Spez. pathol. Anat, Mo Di Do Fr " , Path.-anat. Demonstrationsk., So " , u. **Hauser**, Leitg. d. Arb. i. Labor., Mo—So **N. N.**, Psychiatr. u. Nervenkl., Mi So **Gräper**, Anat. I. T., Mo-Fr	**Schur,** Anwend. d. Differ.- u. Integralr. a. Geom., Mo Mi Do Fr " , Grundl. d. Geom., Di **Pax,** Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo-So " , Angiosp., Mo Di Do Fr " , Pharmakogn., Mi So **Gercke,** Seminar, Mi " , Griech. Gesellsch., Di Fr **Lummer, Waetzmann, Ladenburg** u. **Buchwald,** Phys. Prakt., So **Doflein,** Zoolog., Mo-So " , **Matthes** u. **Koehler,** Anl. z. wiss. Arb. i. zool. Lab, Mo-So **Milch** u. **Beutell,** Übg. i. Best, v. Mineral. pp., So " , Allg. Mineral., Mo-Fr **Holtzmann,** Dtsche. Verfassungsgesch., Mo Di Do Fr **Berkner,** Spez. Pflanzenbaul., I. T., Mo-Do **Luedecke,** Gräserk., Kult. d. Wies. u. Weid., Fr **Ehrlich,** Chem. pp. Arb. i. landw.-technol. Inst., Mo-Fr **Ziegler**, Gesch. d. griech.-röm. Eleg., Mo Do **Weege,** Seminar, Mi **Pax,** Anl. z. selbst. Arb. i. zool. Mus., Mo-So **Andreae,** Archivkund., Mi **Kynast**, D. wissenschaftstheor. Probl. b. Leibn., Di Do **Palgen,** L. poèt. d. Parn. et du Symbol., Mi " , Übers. i. Franz., Fr " , Seminar, Di **Cichy,** Harmoniel., Mo
Kallius, Entwicklungsgesch. d. Mensch. u. d. höh. Wirbelt., Mo Di Fr **Küstner**, Gynäkolog. Operationen, Mo-So (v. $9^1/_2$ an) **Pohl**, Arb. i. pharm. Inst., Mo-So **Hürthle**, Physiol. Prakt., Mi Do **Pfeiffer**, Arb. i. hygien. Inst., Mo-So **Minkowski**, Med. Klin., Mo Di Do Fr (v. $9^1/_4$—$10^1/_2$ u. Mi	**Schur,** Grundl. d. Geom., Di **Kneser,** Zahlentheor., Mo Mi Do Fr **Appel**, Seminar, Mi **Pax,** Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo-So **Gercke,** Seminar, Mi " , Griech. Literaturg. i. Abr., Di Fr **Koch**, Seminar, Mi **Siebs,** Neuhochd. Gramm., Mo Di Do

	Kathol.-theologische Fakultät	Evang.-theologische Fakultät	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
9-10		**Hermann**, Religionspsych., So	**Bruck**, Dtsch. bürg. R., IV. T. Erbr., So =, Gem.-wirtschaftl. Unnehm. u. Sozial., Do **Obst**, Kaufm. Privatwirtschaftslehre, So
10-11	**Sickenberger**, Seminar, So **Triebs**, Weiher., Mo Di =, Ämterr., Mi Do **Seppelt**, Allg. Kircheng., II. T., Mi-Fr **Heinisch**, Gesch. d. alttest. Offenb,, Mo =, Hebr., Di	**Schaeder**, Dogmat., T. I, Mo Di Do Fr **Bornhausen**, Einf i. d. theol. Stud., Di Fr **Hoffmann**, Gesch. d. altchristl. Liter., So **Hermann**, Religionspsych., Mi	**Fischer**, Jurist. Besprech., Mi **Gretener**, Völkerr., Di-Do =, Rechtsphilos, Fr **Schott**, Dtsch. b. R., II. T., Mo-Fr **Helfritz**, Allg. Staatsr., soz. Staatsl. u. Polit., Mo Di Mi Do

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
Küttner, Asept. Operat., Di-So (—10½) **Henke**, Prakt. Kurs. d. path. Histol., So " u. **Hauser**, Leitg. d. Arb. im Labor., Mo—So **Hinsberg**, Arb. im Labor., Mo-So **Bittorf**, Prakt. Übg. i. d. Polikl., Mo-So **Schmitz**, Arb. i. d. chem. Abt. d. physiol. Inst., Mo-So **Riegner**, Arb. i. Lab. Mo-Fr **Bruck**, Demonstr. a. d. Geb. d. konserv. Zahnheilk., So **Gräper**, Anat. I. T., Mi	**Lummer, Waetzmann, Ladenburg** u. **Buchwald**, Phys. Prakt., So **Biltz**, Unorg. Experimentalch., Mo-So **Doflein, Matthes** u. **Koehler**, Zool. Prakt., So " " " , Anl. z. wiss. Arb. im zool. Lab., Mo-So **Milch** u. **Beutell**, Übg. i. Best. v. Mineral. pp., So " , Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo-So " , **Sachs** u. **Beutell**, Anl. z. selbst. mineral. pp. Arb., Mo-So **Volz**, Westeurop., Di-Fr. **Rupp**, Arzneimittelpr., Do " , Pharmaz. Chem., Mo Di Mi " , Prüf. galen. Präp., Fr **Grisebach**, Übg. z. Gesch. d. Kunstgewerb., Mi (—10½) **Schneider**, Gesch. d. Orchest. u. d. Orchesterst., Mi So " , Musik. Satzl., Do (—10½) **Zorn**, Allg. Tierzuchtl., So **Casper**, D. Tierseuch. u. ihr. Bekämpf., Mi **Ehrlich**, Chem. pp. Arb. i. landw.-technol. Inst., Mo-Fr **Ziegler**, Gesch. d. griech.-röm. Eleg., Mo Do **Weege**, Seminar, Mi **Ehrenberg**, Ernähr. d. landw. Nutzpflanz., Mo Di Do Fr **Drescher**, Seminar, So **Winkler**, D. magyar. Sprach., Di Fr " , D. Altjapan., Do **Pax**, Anl. z. selbst. Arb. i. zool. Mus., Mo-So **Laubert**, Allg. Gesch. i. Zeifalt. Cromw. u. Ludwig XIV, Di Fr **Andreae**, Weltw. Beziehg. s. Beginn d. Neuzeit, So **Stimming**, Dtsche. Gesch. i. Zeitalt. d. Otton. u. Sal., Mi So **Albers**, Vortr. i. engl. Sprach., Mi **Palgen**, Übers. i. Franz, Fr " , Lekt., Sprech- u. Aufsatzüb., Mi " , Seminar, Di **Cichy**, Harmoniel., Mo
Kallius, System. Anat. d. Mensch. II. T., Mo-Fr **Pohl**, Arb. i. pharm. Inst., Mo-So " , Kurs d. Pharmakogn., So **Hürthle**, Physiol. Prakt., Mi Do **Pfeiffer**, Arb. i. hygien. Inst., Mo-So **Minkowski**, Klin. Visit., So **Küttner** Klin. Visit., Mo **Henke**, Prakt. Kurs. d. path. Histol., So	**Kneser**, Ellipt. Funkt., Mo Mi Do **Appel**, Seminar, Mi **Pax**, Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo-So " , Mikr. Kurs II. T., So **Koch**, Seminar, Mi **Siebs**, Einf. i. Got. u. Erkl. d. Bibelüb. d. Wulf., Mo Di Do **Lummer, Waetzmann, Ladenberg** u. **Buchwald**, Phys. Prakt, So

	Kathol.-theologische Fakultät	Evang.-theologische Fakultät	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
10-11			**Bruck**, Dtsch. bürg. R. IV. T. Erbr., Fr So **N. N.**, Syst d. röm. Privatr., Mo Di Do Fr So **Obst**, Kaufm. Privatwirtschaftslehre, So
11-12	**Pohle**, Spez. Dogm. II. T., Mo-Fr **Nikel**, Erkl. d. Proph. Jesaj., Mi-Fr **Wittig**, Seminar, So **Heinisch**, Gesch. d. alttest. Offenb., Mo Di	**Arnold**, Kirchengesch. I. T., Mo-Fr **Frhr. v. Soden**, Gesch. d. christl. Kirch. i. Zeitalt. d. Reform. u. Gegenreform., Mo Di Do Fr **Hoffmann**, Gesch. d. altchristl. Liter., So	**Brie**, Allg. u. dtsch. Staatsr. Mo-Fr **Gretener**, Rechtsphilos., Fr **Schott**, Seminar, Fr **Heilborn**, Preuß. Staatsr., Di **Helfritz**, Dtsch. u. pr. Verwaltungsr., Mo Di Mi Do **N. N.**, Dtsch. bürg. R. III. T., Mo-Do **Buch**, Dtsch. Rechtsgesch., Mo-Do **Obst**, Fabr.-Organis., So

Medizinische Fakultät

Henke u. **Hauser**, Leitg. d Arb. i. Labor., Mo-So
Hinsberg. Klin. d. Ohr.-, Nas.- u. Kehlkopfkr., Do
" , Arb. i. Labor., Mo-So
Bittorf, Med. Polikl., Mi
" Prakt. Übg. i. d. Polikl., Mo-So
Schmitz, Arb. i. d. chem. Abt. d. physiol. Inst , Mo-So
Forschbach u. **Severin**, Kurs. d. chem. u. physik. Untersuchungsmeth., Do
Riegner, Arb. i. Labor., Mo-Fr
Gräper, Allg. Zell.- u. Gewebel., Mi Do

Kallius, Syst. Anat. d. Mensch. II. T., Fr
Pohl, Arb. i. pharmak. Inst., Mo-So
" , Kurs d. Pharmakogn., So
Hürthle, Physiol, Prakt., Mi Do
Pfeiffer, Arb. i. hygien. Inst., Mo-So
Küttner, Chirurg. Klin. u. Polikl., Di Mi Do Fr (v. 10½ an)
" , Klin. Visit., Mo
Henke u. **Hauser**, Leitg. d. Arb. i. Labor., Mo-So
Hinsberg, Klin. d. Ohr.-, Nas.- u. Kehlkopfkr., Do
" , Arb. i. Labor., Mo-So
N. N., Demonstr. ambul. Nervenkr., Mo (v. 10½ an)
Lesser, Gerichtl. Med., Di Fr
Bittorf, Med. Polikl., Mi u. So (v. 10½ an)
Schmitz, Physiol. Chem., Mo Di
" , Arb. i. d. chem. Abt. d. physiol. Inst., Mo-So
Forschbach, Klin. Propäd., Mo (v. 11¼—12¾)
" , Kurs. d. chem. u. phys. Untersuchungsmeth., Do

Philosophische Fakultät

Biltz, Meyer u. **Arndt**, Chem. Prakt.. So (v. 9½ an)
Doflein, Matthes u. **Koehler**, Zool. Prakt., So
" " " , Anl. z. wiss. Arb. i. zool. Lab., Mo-So
Milch, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo-So
" , **Sachs** u. **Beutell**, Anl. z. selbst. mineral. pp. Arb., Mo-So
Volz, Geogr. d. Mensch., Fr
" , D. Geogr , Di
Schneider. Proseminar, So (—11½)
" , Seminar, Mi (—11½)
Zorn, Allg. Tierzuchtl., Mi So
Luedecke, Bau u. Gebr. d. landw. Masch. u. Ger., Mo Fr
Ehrlich, Chem. pp. Arb. i. landw.-techn. Inst., Mo-Fr
" , D. Milch, Mo
Weege, D. griech. Kunst v. d. Perserkr. b. a. die Zeit Alex. d. Gr., Di Do Fr
Drescher, Seminar, So
Pax, Anl. z. selbst. Arb. i. zool. Mus., Mo-So
Landsberger, Gemäldestud., Mo (v. ½10 an)
Marck, D. philos. Grundl. d. sozial. Theor., Mi Fr
Heckel, Übg. üb. Opitz' Buch v. d. Dtsch. Poeter., Fr (v. 9½ an)
Stoy, Ob. Kurs., Do So
Albers, Gramm. Repet., 4. T , So
Cichy, Einf. i. d. Kontrap. Palestr., Mo

Kornemann, Gesch. d. Unterg. d. antik. Welt., Mo Di Do Fr
Appel, Interpret. ei. altfranz. Text , Mo Di Do
" , Einf. i. d. span. Sprach., Mi Fr
Pax, Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo-So
" , Mikr. Kurs., Mi So
Baumgartner, Seminar, So (—12½)
Lummer, Experimentalph. II. T., So
Biltz, Meyer u. **Arndt**, Chem. Prakt., So
Doflein, Matthes u. **Koehler**, Zool. Prakt., So
" " " " , Anl. z. wiss. Arb. i. zool. Lab., Mo-So
Milch, Zusammens. d. fest. Erdrind., Mo Di Do
" , Anl. z. Stud. d. Lehrs , Mo—So
Milch, Sachs u. **Beutell**, Anl. z. selbst. mineral. pp. Arb , Mo-So
Wilkens, Theor. d. geogr.-astron. Ortsbest., Di Mi Fr
Grisebach, Kunstgesch. Übg., So
Hönigswald, Allgem. Gesch. d. Philos., Mo Di Do Fr
Willner, Landw. Rechnungsw. u. Taxationsl. Mo Di
Schneider, Seminar, Do (—12½)

	Kathol.-theologische Fakultät	Evang.-theologische Fakultät	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
11-12			
12-1	**Wittig**, Seminar. So **Seppelt**, D. kathol. Kirch. v. d. franz. Revol. b. z. Gegenw., Fr **v. Tessen-Węsierski**, Apolog. Übg., Fr " , Apolog. II. T., Mo-Do	**Arnold**, Gesch. d. Vorsehungsglaub., Mi " , Symbol. u. vgl. Konfessionsk., Mo Di Do Fr	**Heilborn**, Preuß. Staatsr., Di **N. N.**, Sozialpolit., Do **Buch**, Recht d. Wertp., Di Do

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
Riegner, Arb. i. Labor., Mo Fr **Gräper**, Mikrosk.-techn. Kurs, Di **Klestadt**, Ausg. Kap. d. Erkr. d. ob. Luft- u. Speiseweg., So (v. 10½ an)	**Zorn**, Allg. Tierzuchtl., Do Fr **Casper**, D. wichtigst. inn. u. äuß. Krankh. d. Haust, Mi So **Ehrlich**, Chem. pp. Arb. i. landw.-techn. Inst., Mo-Fr „ , Einf. i. d. Chem., Fr **Rohde**, Anat. d. Mensch., Mo Di Mi **Drescher**, Probl. d. Literaturg. v. Mittelalt. b. z. Neuz., Mi So **Pax**, Anl. z. selbst. Arb. i. Zool. Mus., Mo-So **Koschmieder**, Übg. z. Differentialrechn., Mo **Heckel**, D. Anf. d. dtsch. Romant., Mo Fr **Albers**, Übers. i. Engl., Mi „ , Seminar, So **Cichy**, Einf. i. d. Kontrap. Palestr., Mo
Uhthoff, Ophthalm. Klin. u. Polikl., Mo Mi So (—1½) „ , Prophyl. u. Therap. d. Augenkr., Do **Pohl**, Arb. i. pharmak. Inst., Mo-So **Hürthle**, Physiol. Prakt., Mi Do **Pfeiffer**, Arb. i. hygien. Inst., Mo-So **Jadassohn**, Klin. u. Polikl. d. Haut- u. Geschlechtskrankh, Di Do Fr (—1½) **Henke** u. **Hauser**, Leitg. d. Arb. i. Labor., Mo-So **Hinsberg**, Klin. d. Ohr.-, Nas.- u. Kehlkopfkr., Di Fr **Lesser**, Gerichtl. Med., So (v. 11½ an) **Mollison**, D. Grundl. d. Sozialanthrop., Mo **Schmitz**, Physiol. Chem., Fr. „ , Arb. i. d. chem. Abt. d. physiol. Inst., Mo-So **Triepel**, Ausgew. Kap. d. Entwicklungsmech., Do **Fuchs**, Physiol. Repet. u. Kolloq., Mo **Coenen**, Kurs. d. chirurg. Diagn. u. Therap., Mi **Most**, Ausgew. Kap. d. spez. Chirurg., Mo So **Gräper**, Mikr.-techn. Kurs, Di	**Kaufmann**, D. Revol. v 1848/49. Mi So **Pax**, Mikr. Kurs. I. T., Mi **Kroll**, D. röm. Liter. d Republ., Mo Di Do Fr **Lummer**, Experimentalph. II. T., So **Biltz**, **Meyer** u. **Arndt**, Chem. Prakt., So (—1½) **Doflein**, **Matthes** u. **Koehler**, Zool. Prakt., So „ „ „ , Anl. z. wiss. Arb. i. zool. Lab., Mo-So **Milch**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo-So „ , **Sachs** u. **Beutell**, Anl. z. selbst. mineral. pp. Arb., Mo-So **Ziekursch**, Brandenb.-preuß. Gesch., Mo Di Do Fr **Grisebach**, Kunstgesch. Übg., So **Willner**, Landw. Rechnungswes. u. Taxationsl., Mo **Schneider**, Seminar, Mi (v. 11½ an) **Zorn**, Allgem. Tierzuchtl., Di „ , Kleintierz., Do Fr **Casper**, D. wichtigst. inn. u. äuß. Kranhh. d. Haust., Mi So **Ehrlich**, Landw. Technol. II. T., Mo Do „ , Chem. pp. Arb. i. landw. technol. Inst., Mo-Fr „ , Einf. i. d. Chem., Fr **Meyer**, Spez. analt. Chem., Di Mi Do **Rohde**, Anat. d. Mensch., Mi **Lehmann**, Weltansch. u. Bildungsid. d. dtsch. klass. Epoch, Di Fr **Pax**, Anl. z. selbst. Arb. i. Zool. Mus., Mo-So **Arndt**, Ausg. Kap. a. d. Chem. d. Nichtmet., Mo **Seger**, Führ. durch d. Samml. d. Schles. Mus. f. Kunstgew. u. Altert., So **Dietrich**, Wirtschaftsgeogr., Di Do **Koebner**, Wirtsch.- u. Sozialgesch. Westeurop. i 18. u. 19. Jahrh., Mi So **Koehler**, Einf. i. d. Vererbungsl., Mo Do

	Kathol.-theologische Fakultät	Evang.-theologische Fakultät	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
12-1			
2-3			
	Nikel, Hebr. Übg., Di Mi Fr **Zisché**, Entwickl. d. Lehr. d. hl. Paul. nach d. Abfass. d. Römerbr., Do (von $^1/_2$3—$^1/_4$4) ", d. christl, Lehr. v. Leid., Do (v. 3$^1/_4$ an)		**Mitscherlich**, Allg. Volkswirtschaftsl., Mo Mi **N. N.**, Prakt. Volkswirtschaftsl., Di Do **Buch**, Übers. üb. d. Rechtsentw. i. Preuß., Di Do
3-4			

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
	Matthes, Vergl. Anat. d. Wirbellos., Di Fr **Stenzel**, Platon, Mi So **Albers**, Übers. i. Engl., Mi " , Seminar, So **Cichy**, Instrumentationsl., Mo
Kallius u. **Gräper**, Mikr. Übg., Do Fr **Henke**, Prakt. Kurs. d. path. Histol., Fr **Schmitz**, Arb. i. d. chem. Abt. d. phys. Inst., Mo-So **Riegner**, Arb. i. Labor., Mo-Fr	**Doflein**, **Matthes** u. **Koehler**, Anl. z. wiss. Arb. i. zool. Lab., Mo-So **Ehrlich**, Chem. pp. Arb. i. landw. technol, Inst., Mo-Fr **Pax**, Anl. z. selbst. Arb. i. Zool. Mus., Mo-So
Kallius u. **Gräper**, Mikr. Übg., Do Fr **Pfeiffer**, Arb. i. hygien. Inst., Mo-So " , Üb. Schutzimpf, Mi **Henke**, Prakt. Kurs. d. path. Histol., Di Fr " u. **Hauser**, Leitg. d. Arb. i. Labor., Mo-So **Stolte**, Klin. u. Polikl. d. Kinderkr., Mo Do Fr " , Ernährungsl. u. Ernährungsstör. i. Kindesalt, So **Schmitz**, Arb. i. d. chem Abt. d. physiol. Inst., Mo-So **Riegner**, Arb i. Labor., Mo-Fr **Bruck**, Kurs. d. konserv. Zahnheilk., Mo-Fr (v. 2½ an) " , Phantomk. d. konserv. Zahnheilk., Mo-Fr (v. 2½ an) **Gräper**, Mikr.-techn. Kurs, Fr	**Pax**, Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo-So " u. **Winkler**, Pharmak. Prakt., Mo Di Do Fr **Gercke**, Griech. Anf. Kurs., Di **Siebs**, Seminar, Mo **Kampers**, D. dtsche. Geschichtsschreib. pp., Di-Do **Lummer**, **Waetzmann**, **Ladenburg** u. **Buchwald**, Phys. Prakt., Mi " , **Waetzmann** u. **Ladenburg**, Phys. Prakt., So " , " u. **Buchwald**, Phys. Prakt., Di " u. " , Phys. Prakt., Fr **Meißner**, Seminar, Do " , Lekt. v. Buch. Sah, Mi Fr **Doflein**, **Matthes** u. **Koehler**, Anl. z. wiss. Arb. i. zool. Lab., Mo-So **Milch**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo-So " , **Sächs** u. **Beutell**, Anl. z. selbst. mineral. pp. Arb., Mo-So **Zorn**, Tierzücht. Kolloq., Mi **Ehrlich**, Chem. pp. Arb. i. landw. technol. Inst., Mo-Fr **Ziegler**, Seminar, Di " , Lat. Anfangsk. I. T., Mo **Waetzmann**, D. phys. Grundl. d. Leuchttechn., Do **Meyer** u. **Arndt**, Gasanal. Prakt., Mi **Giese**, Osman.-türk., Mo Mi Fr " , Lekt. mod. osm. Dicht., Di **Pax**, Anl. z. selbst. Arb. im Zool. Mus., Mo-So **Obst**, Geogr. v. Austral. u. Ozean., Di " , Grundz. d. Kartenk., Fr **Sachs**, Grundr. d. Gesteinsk. u. Lagerstättenl., Do **Seger**, Übg. a. d. Geb. d. prähist. Archäol., Mi **Miller**, D. höh. Lehramt, Di Mi **Stoy**, Anf. Kurs., Mo Do " , Mitt. Kurs., Di Fr **Albers**, Phonet., Mo Do **Palgen**, Übers. i. Franz., Di Do " , Lekt., Sprech.- u. Aufsatzübg., Mi " , D. Ausspr. d. Neufranz., Fr

	Kathol.-theologische Fakultät	Evang.-theologische Fakultät	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
	Pohle, Seminar, Di " , Soteriol., Fr **Triebs**, Kirchenrechtl. Übg., Do **Schubert**, Liturg. Übg., Mo **Seppelt**, Seminar, Mi " , D. kathol. Kirch. v. d. französ. Revol. b. z. Gegenw., Do **Buchwald**, Hist. Komment. z. Miss. Roman., Di Fr **Rücker**, D. neutest. Apokryph., Di Fr **Löhr**, Armenpfleg. u. Familienfürs., Mo " , D, f. d. caritative Tätigk. wicht. Bestim. d. dtsch. soz. Gesetzgeb., Mi	**Schaeder**, D. neuzeitl. Philos. i. ihr. Bedeut. f. d. Theol, Mi **Steinbeck**, Gesch. d. Kirchenl., Di " , Seminar, Fr **Hermann**, Religionspsychol., Do	**Mitscherlich**, Allg. Volkswirtschaftsl., Mo Mi " , Kolloq., Fr **N. N.**, Prakt. Volkswirtschaftsl., Di Do " , Sozialpolit., Do **Buch**, Lekt. u. Ausl. dtsch Rechtsqu., Do " , D. Recht d. Börs. u Bank., Di " , A. dtsch. Rechtsaltert. Mi **Obst**, Einf. in d. kaufm Praxis, Do
4-5			

Medizinische Fakultät

Kallius u. **Gräper**, Mikr. Übg., Do Fr
Pohl, Exp. Pharm., Mo Mi Do Fr
Pfeiffer, Arb. i. hygien. Inst., Mo-So
Henke, Prakt. Kurs. d. path. Histol., Di
" u. **Hauser**, Leitg. d. Arb. i. Labor., Mo-So
Stolte, Ernährungsl. u. Ernährungsstör. i. Kindesalt., So
Gottstein, Diagn. u. Therap. d. hirurg. Erkrank. d. Harnorg., Mo
Hannes, Geburtsh. Referatst., Mi
Riegner, Klin. f. Zahn- u. Kiefererf., Mo-Fr
", Arb. i. Labor., Mo-Fr
Bruck, Kurs. d. konserv. Zahnheilk., Mo-Fr
", Phantomk. d. konserv. Zahnheilk., Mo-Fr
Kehrer, Gerichtl. Psych., Fr
", Psych.-neurol. Untersuchungsk., Mi
Gräper, Mikr.-techn. Kurs, Fr

Philosophische Fakultät

Praetorius, Hebr. Übg., Di (—5½)
", Ausg. Kap. d. Kor., Mo Do
Pax, Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo-So
" u. **Winkler**, Pharmak. Prakt., Mo Di Do Fr
", Morphol. Übg., Mi
Gercke, Griech. Anf. Kurs., Di
Siebs, Seminar, Mo
Kampers, Einf. i. d. Hilfswissensch. d. Gesch., Do
", D. dtsche. Geschichtsschr. pp., Mi
Lummer, **Waetzmann**, **Ladenburg** u. **Buchwald**, Phys. Prakt., Mi
", **Waetzmann** u **Ladenburg**, Phys. Prakt., So
" " u. **Buchwald**, Phys. Prakt., Di
" u. " , Phys. Prakt., Fr
Kühnemann, Kants Leb., Werk. u. Lehr., Di Fr
Diels, D. russ. Lit. d. 19. Jahrh., Di
", Vergl. Formenl. d. slav. Sprach., Do
", Seminar, So
Meißner, Seminar, Do
", Assyr., Mi Fr
Doflein, **Matthes** u. **Koehler**, Anl. z. wiss. Arb. i. zool. Lab., Mo-So
Milch, Anl. z. Stud. d. Lehrs, Mo-So
", **Sachs** u. **Beutell**, Anl. z. mineral. pp. Arb., Mo-So
Volz, Geogr. d. Mensch., Di
Schücking, D. Gesch. d. engl. Lit. v. Chauc. b. Shak., Di Mi Fr
Grisebach, Einf. i. d. Gesch. d. Bauk., Di Do
Willner, Betriebswiss. Übg., Mo
Luedecke, Bau u. Gebr. d. landw. Masch. u. Ger., Mo
Ehrlich, Chem. pp. Arb. i. landw. technol. Inst., Mo-Fr
Ziegler, Seminar, Di
", Lat Anfangsk. I. T., Mo
Waetzmann, D. phys. Grundl. d. Leuchttechn., Di
Meyer u. **Arndt**, Gasanal. Prakt., Mi
Lehmann, Grundfr. d. Erziehungsl., Mo Do
Giese, Lekt. leicht. osm. Text., Mo Mi
", Lekt. mod. osm. Dicht., Di
", Sa dis Bust., Fr
Pax, Anl. z. selbst. Arb. i Zool. Mus., Mo-So
Obst, Geogr. v. Aust. u. Ozean., Di
", Kartogr. Prakt., Fr
Seger, Übg. a. d. Geb. d. prähist. Archäol., Mi
Ladenburg, Theor. d. opt. Abbild. u. d. opt. Instr., Mo Do
Miller, Pädag. Übg., Mi
Albers, Debatt. u. Vortragsübg., Mo Do

	Kathol.-theologische Fakultät	Evang.-theologische Fakultät	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
	Sickenberger, Apokalyps., Mi **Triebs**, Kirchenrechtl. Übg., Do **Seppelt**, Seminar, Mi **Maier**, D. Glelchn. Jesu, Fr **Rücker**, Entwickl. d. Meßliturg. i. d. oriental. Kirch, Di Fr **Haase**, Byzant. u. russ. Kunst, Do **Altaner**, D. Kirchenst. i. 19. Jahrh., Mo	**Schaeder**, D. neuzeitl. Philos. i. ihr. Bedeut. f. d. Theol., Mi **Steinbeck**, Seminar, Fr " , Prakt.Behandl.d.festtägl. Perik., Di **Bornhausen**, Schill. Weltansch., Mi " , Philos. d. Religionsgesch., Mo Do **Hoffmann**, D. Bezieh. d. morgenländ. Kirch. z. Reformationsk., Di	**Fischer**, Prakt. u. Konvers. d. Reichszivilprozeßr., Mo **Gretener**, Strafrechtsprakt. u. Konvers., Mo **Rehme**, Übg i. bürg. R., Di **Schott**, Übg. i. bürg. R, Di **Mitscherlich**, Volkswirtsch. Kolloq., Mo " , Übg. a. wirtschaftsphilos. Grundl., Di Fr **N. N.**, Seminar, Di " , Übg. i. röm. R., Do **Frhr. v. Freytagh-Loringhoven**, D. Panslavism., Do **Buch**, A. d. Gesch. d Rechtswissensch., Di " , Übg. i. Handelsr., Mi **Obst**, Wirtsch. Tagesfr., Do
5-6			

Medizinische Fakultät

Pfeiffer, Arb. i. hygien. Inst., Mo-So
" , Kurs. d. bakt. u. hygien. Untersuchungsmeth., Mo Mi
Mollison, D. Stammesgesch. d. Mensch., Mo
Groenouw, Augenspiegelk., Mi
Gottstein, Diagn. u. Therap. d. chirurg. Erkrank. d. Harnorg., Mo
Goebel, Allg. Chirurg, Mo Do (—6½)
Boenninghaus, Prakt. Übg. i. d. Diagn. u Therap. d. Hals-, Nas.- u. Ohrenkrankh., So (v. 4½ an)
Lenz, Augenspiegelk., Do
Riegner, Klin. f. Zahn- u. Kieferers., Mo-Fr
" , Arb. i. Labor., Mo-Fr
" , Theor. d. zahnärztl. Techn., Mo
Bruck, Kurs. d. Behandl. d. Alveolarpyorrh., Fr
" , Theor. d. konserv. Zahnheilk., Mi
Heimann, Gynäk. Kurs., Mo Do
Klestadt, Polikl. f. Sprachstör., Di Do

Philosophische Fakultät

Praetorius. D. Targum., Mo
" , Einf. i. d bibl. Aram., Do
" , Harir. Mag., Mi Fr
Hillebrandt, Ind. u. iran. Religionsgesch , Mo Do
Schur, Seminar, Fr
Kneser, Seminar, Di
Pax, Anltg. z. selbst. botan. Arb., Mo-So
" u. **Winkler**, Pharmak. Prakt., Mo Di Do Fr
" , Morph. Übg., Mi
Gercke, Seminar, Mo
Koch, Gesch d. Dram u. Theat. i. Dtschl., Di Do Fr
Baumgartner, Gesch. d. ueuer. Philos. b. Kant., Di Do
Siebs, Proseminar, Mo
Lummer, **Waetzmann**, **Ladenburg** u. **Buchwald**, Phys. Prkt., Mi
" , **Waetzmann** u. **Ladenburg**, Phys. Prkt., So
" , " " **Buchwald**, Phys Prkt., Di
" u. **Waetzmann**, Phys. Prkt., Fr
Diels, D. russ. Lit. d. 19. Jahrh., Di
" , Vergl. Formenl. d. slav. Sprach., Do
" , Seminar, So
Doflein, **Matthes** u. **Koehler**, Anl. z. wiss. Arb. i. zool. Lab., Mo-So
Milch, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo-So
" , **Sachs** u. **Beutell**, Anl. z. selbst. mineral. pp. Arb., Mo-So
Volz, D. Landsch., ihr Wes. u. ihr. Entsteh., Do
" , Seminar, Di (—6½)
Grisebach, Einf. i. d. Gesch. d. Bauk., Di Do
Hönigswald, Philos. u. Naturw., Mo Fr
" , Seminar, Mi (—6½)
Zorn Neuzeitl. Weidewirtsch., Fr
Rosen, Grundz. d. Bot., Mo Di Do Fr
Ehrlich, Chem. d. Gär., Di
" , Chem. pp. Arb. i. landw, technol. Inst., Mo-Fr
Meyer u. **Arndt**, Gasanl. Prakt., Mi
Giese, Einf. i. d. altosm. Histor., Di
" , Fird. Schâhn., Mi
" , Sa'dis Bust., Fr
Pax, Anl. z. selbst. Arb. i. zool. Mus., Mo-So
Obst, Kartogr. Prakt. Fr
Beutell, Chem. Mineral., Mo Do
" , Erzlagerst., Mi
Marck, Seminar, Mo (v. 4½ an)
Kynast, Übg. üb. Leibn. Erkenntnistheor., Do (—6½)
Maas, Landw. Hochbaut., Do
Klapper, Wiederh. d. franz. Formenl., Mo
" , Vortr. i. franz. Sprach., Mi

	Kathol.-theologische Fakultät	Evang.-theologische Fakultät	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
6-7		**Steuernagel**, Seminar, Mo **Schaeder**, Seminar, Fr **Hoennicke**, Seminar, Di **Bornhausen**, Seminar, Mi **Caspari**, Seminar, Fr **Frh. v. Soden**, Seminar, Do **Lohmeyer**, Neutest. Übg., Di **Hermann**, Übg. z. reform. Theol., Mi	**Fischer**, Prakt. u. Konvers. d. Reichszivilprozeßr., Mo **Gretener**, Strafrechtsprakt. u. Konvers., Mo **Rehme**, Übg. i. bürg. R., Di **Schott**, Übg. i. bürg. R., Di **Mitscherlich**, Volkswirtsch. Kolloq., Mo ", Übg. a. wirtschaftsphilos. Grundl., Di **Helfritz**, Recht d. Kommunalv., Di **N. N.**, Seminar, Di ", Übg. i. röm. R., Do **Frhr. v. Freytagh-Loringhoven**, Einf. i. d. franz. Zivilr., Do ", Grundz. d. russ. Zivilproz., Fr **Buch**, Übg. i. Handelsr., Mi ", Einf. i. d. Bürg. R. u. d. Grundl. d. Prozeßr., Mo Di Fr So **Obst**, Wirtschaftl. Tagesfr., Do
7-8		**Steuernagel**, Seminar, Mo **Schaeder**, Seminar, Fr **Hoennicke**, Seminar, Di **Bornhausen**, Seminar, Mi **Caspari**, Seminar, Fr **Frhr. v. Soden**, Seminar, Do **Lohmeyer**, Neutest. Übg., Di **Hermann**, Übg. z. reformat. Theol., Mi	**Buch**, Einf. i. d. Bürg. R. u. d. Grundl. d. Prozeßr., Mo Di Fr So

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
Kallius, Kolloq. d. Anat. u. Entwicklungsgesch., Mi **Pfeiffer**, Kurs. d. bakt. u. hygien. Untersuchungsmeth., Mo Mi **Groenouw**, Augenspiegelk., Mi **Coenen**, Chirurg. Operationsk., So (v. 5½ an) **Most**, Ärztl. Kunst u. Wissensch. i. Weltkr., Mi **Lenz**, Augenspiegelk., Do „ , Funktionsprüf. d. Aug., Mo **Heimann**, Gymnäk. Kurs., Mo Do	**Kornemann**, Seminar, Di **Schur**, Seminar, Fr **Kneser**, Seminar, Di **Gercke**, Griech. Anf. Kurs., Do **Kroll**, Seminar, Fr **Lummer**, Experimentalph., II. T., Mi „ , **Waetzmann** u. **Ladenburg**, Phys. Kollog., Do **Kühnemann**, Fr. Nietzsch u. d. Phil. d. Gegenw., [Di Do „ , Seminar, Fr **Doflein**, **Matthes** u. **Koehler**, Anl z. wiss. Arb. i. zool. Lab., Mo-So **Holtzmann**, Seminar, Fr **Schücking**, Mittelengl. Übg., Di Mi „ , Seminar, Fr (– 7½) **Ziekursch**, Seminar, Mi **Zorn**, Übg. i. Inst f. Tierzuchtl., Di **Rosen**, Grundz. d. Bot, Mo Di Do Fr **Meyer** u. **Herz**, Phys.-chem. Kolloq., Di **Herz**, Nachtr. z. phys. Chem. I. u. II, Mi „ , Phys. Chem., II., Mo Do **Lehmann**, Übg. z. Erziehungswissensch., Mi **Giese**, Einf. i d. altosm. Histor., Di „ , Fird. Schâhn., Mi **Pax**, Anl. z. biol. Vers. i. Schulunt., Mi (—7½) **Gerhadt**, Entwicklungsgesch. d. wirbell. Tiere, Di Fr **Winkler**, Bot. syst. Bestimmungsübg., Mo (—7½) **Laubert**, Lekt. v. Seckend. Teutsch. Fürstenst., Do (—7½) **Beutell**, Erzlagerst., Mi **Landsberger**, D. europ. Maler d. 18. Jahrh., Mo Mi **Andreae**, Übg. z. russ. Gesch., Mo **Stimming**, Proseminar, Mo **Dietrich**, D. Form. d. Erdoberfl., II. T., Do **Chotzen**, Sexualpäd. u. Sexualhygien., Mi **Klapper**, Seminar, Do „ , Wiederh. d. franz. Syntax, Mo „ , Les. v. Gedicht. d. Parnass., Mi
	Kornemann, Seminar, Di **Kroll**, Seminar, Fr **Lummer**, Experimentalph., II. T., Mi „ , **Waetzmann** u. **Ladenburg**, Phys. Kolloq., Do **Kühnemann**, Seminar, Fr **Holtzmann**, Seminar, Fr **Ziekursch**, Seminar, Mi **Zorn**, Übg. i. Inst. f. Tierzuchtl., Di **Lehmann**, Übg. z. Erziehungswissensch., Mi **Andreae**, Übg. z. russ. Gesch., Mo **Stimming**, Proseminar, Mo **Dietrich**, D. Form d. Erdoberfl., Do **Stenzel**, Übg. üb. Humb. Sprachphilos., Do (v. 6½ an) **Klapper**, Wiederh. d. franz. Syntax, Mo

Cabinet